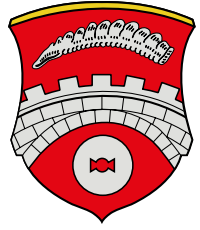


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · Überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 34 · Ausgabe Juli 2026



Foto: Christian Lugmayr

weitere Infos auf Seite 12 - 13

Salus



SO ERFRISCHT DER SOMMER

Unsere Cold Brew Neuheiten bringen sommerlichen Geschmack ins Glas – einfach kalt aufgießen, ziehen lassen und genießen. 100 % Bioqualität.



Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:

Reformhaus Eisenhammer
Markt-Apotheke & Drogerie
Bahnhofstr. 2
Tel.: 08062 / 12 00

Mangfall-Bio
von Vitalia
Müller-zu-Bruck-Str. 3
Tel.: 08062 / 7 35 04 00

Unsere Kraft
liegt in
der Natur

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort..... 2
 Notrufe 3
 Redaktionsschluss BBB August 3
 Impressum..... 3
 Abholung der Ausweise..... 3
 Fundsachen 3
 Einwohnerzahl..... 3
 Verzeichnis Verwaltung 4 - 5
 Bürgerservice..... 6 - 9
 Medizinische Versorgung 9
 Zahnarzt-Notdienst..... 10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB-Termine 10
 Fahr nicht fort, kauf' vor Ort..... 11
 Höglinger Weiher 12 - 13
 Halteverbot in der Bahnhofstraße 13 - 14
 Beginn der Starkregenereignisse..... 14
 Goldbachabkehr 16
 Ferienprogramm 2026 18
 „Tour de Bruckmühl“ 18 - 19
 Betreutes Wohnen sucht Ehrenamtliche 19
 Zum Schwofen und Lachen 20 - 22
 Internationales Wohnzimmercafé..... 22
 Neubau der Triftbachbrücke..... 23 - 24
 Müll gehört nicht in den Gully..... 24
 Unterwegs mit dem Bürgermeister 24 - 26
 Open-Air-Kino 26 - 27
 Veranstaltung Demenz verstehen 28
 Senioren-Hoagascht..... 29
 Aus dem Marktgemeinderat (11. Juni) 30 - 52
 Der neue Marktgemeinderat 48 - 49
 Aus dem Marktgemeinderat (7. Mai)..... 52 - 56
 Aus dem Marktgemeinderat (19. Mai)..... 56 - 61
 Gemeindebücherei..... 62 - 63
 vhs 64
 Galerie Markt Bruckmühl 65 - 66

Ehrungen Einserschüler und Staatspreisträger 67
 Stellvertretung der Tafelleitung gesucht..... 57 - 68
 Freie Plätze Waldspielgruppe „Hollerbusch“ 68
 Kindervilla Kunterbunt: Tag der offenen Tür..... 68

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Lisa Lechner ist Europameisterin 70 - 71
 Modellflieger suchen neues Gelände..... 71
 Sommertermine der Wendlstoana 71 - 72
 AWO-Fahrt der guten Herzen 72 - 73
 Lieder und Musik für jedermann..... 73
 Sommerkonzert am 26. Juli 73
 70 Jahre Schachklub Bruckmühl..... 74
 Tierschutzverein: Versammlung..... 75
 Azubi-Akademie Mangfalltal 75
 Bunter Nachmittag..... 76
 Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand 76 - 77
 Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen 77 - 78
 Erfolgreiche Junior Masters Serie 78 - 80
 BRK-Aktionswochen 80
 Geselliger Nachmittag der AWO 80 - 81
 OGV Bruckmühl..... 81 - 82
 „Altersverein Edelweiß“ 82 - 83
 Straßenmusikfest in Vagen 83

KIRCHLICHES LEBEN

Patrozinium zu Ehren des Hl. Vigilius 84 - 85
 Johanna Rosin Interview 86 - 87
 Fronleichnam in Heufeld 87 - 88
 Fronleichnam Pfarrei Herz Jesu 89 - 90
 Pfarrverband Bruckmühl, Vagen, Mittenkirchen ... 90
 Pflege der Grabumgebung 90
 Chiemsee Camp 90 - 91
 Kinder-Ferien-Tage 91
 Pfarrverband Bruckmühl/Vagen 92
 Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden 93 - 94
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde..... 95
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde 96

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



der Juni hat uns mit Temperaturen und Veranstaltungen verwöhnt, aber auch gefordert. Burschenfest in Götting, Weinfeste, Karibik-Street-food-Festival und unser Open-Air-Kino. Überall gute Stimmung und blendende Laune, großartiges Flair und vielfältige Eindrücke. Da liegt Vieles am Veranstalter, aber noch mehr an den Besuchern und Gästen. Beides war hervorragend. Danke an Alle!

Betrüblicher sind die Zustände an der Liegewiese am See in Högling. In der letzten Sitzung mussten wir dem Marktgemeinderat Bilder zeigen, welche Müllberge sich ansammeln, wenn schönes Wetter herrscht und die Besucherzahlen nach oben gehen. Der Marktgemeinderat hat sich für ein mehrstufiges Vorgehen entschieden: Aufklärung, Erklärung und Präsenz. Sollte dies keine Besserung erzeugen, werden wohl stärkere Reglementierungen erforderlich sein. Dies gebietet der Gesundheitsschutz für die Nutzer und der Umweltschutz – für uns und die Natur.

Ich habe erstmalig in meinem Leben eine „kleine“ Demonstration mitorganisiert. Sie haben es ggf. bereits gelesen oder im RFO-Beitrag gesehen. Die bayerischen Kommunen haben am 22.06.26 den Aktionstag: Kommunalfinanzen – Kommunen am Limit – ausgerufen. Wir Landkreisbürgermeister, der Oberbürgermeister von Rosenheim und unser Landrat haben gemeinsam in einer Kundgebung am Landratsamt auf das stetig zunehmende Ungleichgewicht hingewiesen: Aufgaben und Standards werden übertragen – die Finanzierung bleibt im Ungeregelten und Unvollständigen. Eine sehr gute Aktion mit großer Resonanz. Wir bleiben dran. Wie wichtig es ist, für die Kommunen zu kämpfen, sieht man gerade an den Ergebnissen der Ministerkonferenz.

Auf eine bevorstehende Diskussion möchte ich gleich jetzt eingehen: Wie Sie vielleicht wissen, hat der Freistaat vor bis 2030 durch eine Haushaltsreform Haushaltsmittel in Höhe von 3 Milliarden Euro zur Finanzierung des Kitasystems umzuschichten. In diesem Rahmen wird der Elternbeitragszuschuss von monatlich 100 Euro gestrichen. Die freiwerdenden Gelder (ca. 470 Millionen Euro) bleiben jedoch im System und werden in Form des Qualitätsbonus (u. a. für mehr Fachkräfte) direkt in die Kita-Förderung aufgenommen. Zur Finanzsituation im Kinderbetreuungsbereich: Der Markt Bruckmühl hat im Jahr 2025 für alle Einrichtungen und der auswärtigen Betreuung 8,79 Mio. € für den laufenden Betrieb ausgegeben. Die Einnahmen lagen dabei bei 4,49 Mio. €. Die Elternbeiträge betragen davon ca. 12 % und decken von den Ausgaben ca. 6 %. Aus meiner Sicht besteht durch die Umschichtung im System kein großer Handlungsspielraum. Die rechnerische Differenz von 4,29 Mio. € werden dadurch nicht aufgefangen oder ermöglichen einen Handlungsspielraum zur Entlastung.

Noch etwas Erfreuliches zum Schluss: Erfreulich für die kommunale Daseinsvorsorge sind die Bauanträge mit den notwendigen Änderungen des Bebauungsplan Bayerische Wolldecke in der Heufeldmühle. Die angekündigte Einrichtung mit Appartements für Betreutes Wohnen und Betreutes Wohnen plus sind der Realisierung wieder einen großen Schritt nähergekommen. Wir hoffen auf zügige Genehmigung und baldigen Baubeginn. Damit hätten auch Bruckmühler die Möglichkeit am Heimatort zu bleiben und lange selbstbestimmt – mit etwaiger Unterstützung – wohnen zu können. Das gehört zur Generationengerechtigkeit, zur Eigenständigkeit und auch zur Entlastung der Angehörigen.

Eine schöne Sommerzeit – mit bestverträglichen Temperaturen!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Richard Richter". The signature is written in a cursive style and is positioned above the printed name.

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/First Responder Bruckmühl 112

Polizeinotruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 08061/9073-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

RoMed-Klinik Bad Aibling 08061/930-0

Giftnotruf 089/19240

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 089/19294

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 0151/23440180

Notdienst Wasserwerk 72857-28

Notdienst Klärwerk 0173/3718880

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **08061/91053**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritz 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 08062/59102
Martina Neuhausen,
Tel. 08062/59103
Gewerbepark BWB 13, Zi. 106,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Kontakt: 08024/47532-0
info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 3.400 Exemplare
Verteilung: Kostenlos an Auflagestellen im
Bereich des Markts Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB August 2026 ist am 24. Juli.

Einwohnerzahl 18.188
(Stand 01.06.2026)

Geburten 13 (Mai 2026)
Eheschließungen 13 (Mai 2026)
Sterbefälle 6 (Mai 2026)

Personalausweise, beantragt bis zum **24.06.2026**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **20.05.2026**, können im Meldeamt abgeholt werden.

Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Fundsachen (abgegeben einschließlich 24.06.2026)

1 Mountainbike, Marke Polygon, silber • 1 Kinderfahrrad, Marke Cycles King, rot • 1 Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel, 10 Schlüssel • 1 Halskette, gold • 1 Armbanduhr, gold • 1 Brille, silber • 1 Scan Gerät, schwarz • 1 Air Tag, schwarz • 1 Rucksack, braun, ohne Inhalt

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de

Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr

Montag 15.00-16.30 Uhr

Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Erster Bürgermeister	Richter	Richard	-101	106	1/BWB 17
Zweite Bürgermeisterin	Wallner	Anna	-101	106	1/BWB 17
Dritter Bürgermeister	Plank	Robert	-101	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	102	1/BWB 17
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	106	1/BWB 17
	Neuhausen	Martina	-103	106	1/BWB 17
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	106	1/BWB 17
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	106	1/BWB 17
	Mayer	Vera	-107	106	1/BWB 17
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	106	1/BWB 17
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-114	103	1/BWB 17
	Stahuber	Katharina	-115	103	1/BWB 17
	Unrecht	Nicole	-111	103	1/BWB 17
	Emmerich	Cornelia	-113	103	1/BWB 17
IT	Briefer	Nikolaus	-120	106	1/BWB 17
	Schlegel	Roland	-121	106	1/BWB 17
	Schweiger	Cornelia	-122	106	1/BWB 17
	Holder	Hubert	-123	106	1/BWB 17
Betreutes Wohnen zu Hause + Wohnberatung	Möckel	Susanne	-821	016	EG/BWB 17
	Tanasie	Alexandra	-820	016	EG/BWB 17
	Gruber	Edeltraut	-820	016	EG/BWB 17

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	028	EG/BWB 13
Feuerwehr, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	015	EG/BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Kuhn	Ramona	-252	012	EG/BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen	Bauer	Sarah	-260	015	EG/BWB 13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	014	EG/BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	014	EG/BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Englisch	Marlene	-221	030	EG/BWB 13
	Stadler	Daniela	-220	030	EG/BWB 13
	Deiningner	Nina	-222	030	EG/BWB 13
Sozialamt	Leurich	Eva	-231	013	EG/BWB 13
Gewerbeamt Führer- /Fischereischeine	Haager	Elisabeth	-240	029	EG/BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	005	EG/BWB 13
	Probst	Angelina	-301	004	EG/BWB 13
	Peppel	Larissa	-304	009	EG/BWB 13
	Treff	Christa	-303	006	EG/BWB 13
	Steuer	Brigitte	-305	006	EG/BWB 13
	Lechner	Felix	-307	007	EG/BWB 13
	Dincer	Seca	-308	007	EG/BWB 13
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	002	EG/BWB 13
	Eiglsperger	Brigitte	-311	001	EG/BWB 13
	Forstner	Angelika	-312	001	EG/BWB 13
Steuern & Gebühren	Zirngast	Beate	-320	011	EG/BWB 13
	Michel	Georg	-321	011	EG/BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	011	EG/BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Bauverwaltung	Brückner	Thomas	-400	026	EG/BWB 17
Umwelt	Schwinghammer	Markus	-403	022	EG/BWB 17
Wasserrecht	Heimgartner	Anna	-404	022	EG/BWB 17
	Trainer	Marina	-407	027	EG/BWB 17
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	023	EG/BWB 17
	Url	Ruth	-431	025	EG/BWB 17
	Eberhard	Korbinian	-432	023	EG/BWB 17
	Richter-Scharschmidt	Sabine	-405	024	EG/BWB 17
	Scheibenzuber	Katharina	-401	024	EG/BWB 17
Beiträge	Mayroth	Juliana	-406	027	EG/BWB 17

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	204	2/BWB 17
Liegenschaften					
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	206	2/BWB 17
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	206	2/BWB 17
	Krist	Bernd	-412	207	2/BWB 17
	Kotulek	Michael	-416	207	2/BWB 17
Gebäudemanagement	Fries	Karoline	-414	205	2/BWB 17
Liegenschaften	Riedl	Christina	-421	205	2/BWB 17
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	027	EG/BWB 17

Die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Hauptamt mit Bürgermeister, Personalbüro, EDV und Bürgerhausmanagement/Stadtmarketing erreichen Sie über den Eingang im Gebäude BWB 17.

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen
finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10..... 6354
Kommandant Maximilian Weiß
..... 0176/44448112
- FFW Götting, Schulstr. 3..... 908375
Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 ..08061/4880
Kommandant Florian Glück . 0176/21148411
- FFW Högling, St.-Martin-Str. 5..... 809408
Kommandant Josef Schöpfer . 0173/5929318
- FFW Holzham, Oberholzham 51..... 9882
Kommandant Fabian Fried..... 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.,
Ginshamer Str. 34..... 726218
Kommandant Josef Grabichler
..... 0152/04419569
- FFW Waith, Kapellenstr. 7 728723
Kommandant Robert Forstner..... 9405
- Referent für Feuerwehren
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 1354

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“,
jetzt auch mit Waldgruppe,
Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“,
Weihenlinden, Dorfstr. 52..... 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“,
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32..... 5126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO),
Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle,
Meisenweg 1 725505-0
- Kinderkrippe 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“
Gottlob-Weiler-Straße 26,
Heufeldmühle 7251514
- Haus für Kinder Bruckmühl,
Adalbert-Stifter-Straße 27..... 725878-0
- Kindertagespflege Diana Rösner,

- Marienburgstr. 57 728735
- Kindertagespflege „Wichtelkinder“,
Anja Ansoerge, Sudetenstraße 48,
..... Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Gemeindliche Kindertagesstätte
„Kindervilla Kunterbunt“ mit Krippengruppe,
Schulstraße 12 728331
- „Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege,
Kirchdorfer Straße 14,
..... 0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“,
Krankenhausweg 7 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8.... 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“, Sonnenwiechser
Str. 1, 7208850
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..
..... 0152/05754681
- FortSchrift,
Konduktives Förderzentrum für behinderte
Kinder, Kindergarten Sonnenschein,
Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
fortschritt-rosenheim@arcor.de.....
..... 08031/809040
- Kindertagespflege „Pustebäumchen“,
Julia Stempfhuber, Sudetenstraße 48c,
..... 0179/5376802
- Kindertagespflege „Rosi’s Blumenkinder“,
Sudetenstr. 48b 0176/38185801

SCHULEN:

- Holnstainer Grundschule Bruckmühl,
Rathausstraße 1 9046-0
- Holnstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..
Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule,
Grund- und Hauptschule Heufeld,
H.-Scheibmaier-Str. 2-8 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl,
Rathausplatz 3..... 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl,
Kirchdorfer Str. 21..... 7266-0

**DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE
EINRICHTUNGEN:**

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim.....
..... 08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst

..... 08031/3004-0
Amtsgericht Rosenheim
mit Außenstelle Bad Aibling... 08031/8074-0
Agentur für Arbeit Rosenheim.....08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl),
 Siemensstr. 4.....7285710
 Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl), ...
 Siemensstr. 4A..... 8486
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus
und Ölschäden 0175/7565928
Bayer. Bauernverband..... 08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche
- Erziehungsberatung“, Kirchdorfer Str. 9d
 (Caritas) 8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG
 Partner-Filiale Internet Cafe..... in der OMV
 Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22
 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis
 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautomaten
 der Postbank.
 Partner-Filiale REWE Gruber,.....
 Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und
 Sa. 8 bis 13 Uhr)
Finanzamt Rosenheim 08031/201-0
Förster Bruckmühl
 Dipl. Ing. Josef Pritzl0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim,.....
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....
 Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl
 Sonnenwiechser Str. 12,
 cornelia.ahrens@bruckmuehl.de
 während der Öffnungszeiten 5307 ansonsten
 59108
Gemeindebücherei,
 Bahnhofsstraße 10.....4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,.....
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2
 Mittwoch 9 – 12 Uhr..... 8076805
Heimatarchiv Bad Aibling
 Mo. /Di. 10 – 12, 13 – 16 Uhr,
 Wilhelm-Leibl-Platz 2 08061/7283
Kaminkehrer,.....
 Peter Kay (Bruckmühl Nord) 08031/890256
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte).....
 0151/4230751
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd)
08035/9647271

Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....
 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl..... 08061/91053,
 Notruf 0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises
 Im Kiesgrubengelände..... 79497
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr.
 Ab März auch samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr
 geöffnet.
Landratsamt Rosenheim 08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst..... 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling. 08061/9073-0
Stromstörung EON Bayern (zentrales Strom-
 netz/Straßenbeleuchtung) 0180 2192091
Bayernwerk Netz (privater Hausanschluss).....
 0941/28003366
Schwimmbad Bruckmühl
 Sonnenwiechser Straße 49..... 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim
 08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt 08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim
 08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling.....
 08061/35059-0
Tierkundemuseum/Salus Auwald-Biotop,
 Bahnhofstraße 30, Mi., Sa., So. 14 – 17 Uhr
 4323
Vermessungsamt Rosenheim ... 08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1
 info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband
Högling-Bruckmühl,
 Fa. Stahuber 1478
 Notruf 0151/23440180
 Fax 79911
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung
24-Std.-Notfallnummer.....**72857-28**
Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A..... 8486
 Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30
 – 18.00 Uhr, Di. von 9.00 bis 13.30 Uhr, Sa. von
 9.00 – 12.00 Uhr
Zentrum für Volksmusik,
Literatur und Populärmusik..... 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE
EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

**Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,
Bruckmühl, Blumenstraße 2.....** 903-0

**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Sudetenstr. 19, Josef Staudt.....** 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 - 17.00
Uhr)

**Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde**
Gewerbepark BWB 13, Zi. 016,
Do 15 - 17 Uhr..... 59-820

**Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde,
Christiane Grotz**
.....6340 oder 0176 2232 7356

Behindertenwerkstätten 08031/2465-0

Betreutes Wohnen zu Hause,
Seniorenberatungsstelle und Wohnberatung,
Frau Tanasia, Sprechstunde Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet
BWB 13, Zi. 016..... 59-820

Bruckmühler Tafel, Am Eichpold 10,
Tafelleitung Claudia Vill,..... 0171 3783301
info@bruckmuehler-tafel.de
Lebensmittelausgabe Do. 9.30 - 11.00 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 - 14.00 Uhr und
Do 8.00 - 9.00 Uhr

Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation..... 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
.....** 08061/9369804

**Donum Vitae Rosenheim (Schwangeren-
beratungsstelle).....** 08031/400575

Donum Vitae Bruckmühl,
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
Sprechstunde Do. 8 - 12 Uhr
im Gewerbepark BWB 13, Zi. 016 59-820
.....oder 08031/400575

**Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 - 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Str. 2 a ... 08031/3009-39

Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,

www.familienpflegewerk.de .. 08063/2006272

**Familienzentrum Bruckmühl, (Einrichtung des
Diakonischen Werkes Rosenheim)** 7256650

Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V.....
..... 08031/268888

Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127

Jugendtreff Bruckmühl
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2,
E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
.....9085325

**Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld)**
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
und juristische Vertretung in allen sozialen
Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102

**Krankenbesuchsdienst
zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk).....** 08061/930281

Kreisjugendring 08031/15990

**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige, Bruckmühl 1,
Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, Mo. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung:** 0176/55 146 353

Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, 726877 oder
..... 0176/62218616

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl.....** 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H..... 6751
Götting..... 1833

**Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A** 7059-144

**Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
.....** 08063/2074528

**Pflegestützpunkt der Landkreises Rosenheim,
kostenfreie und neutrale Beratung,
Wittelsbacher Straße 38, Rosenheim
.....** 08031/392-2297

Rentenberatung im Rathaus.....
(externer Partner mit vorab vereinbarter

Sprechstunde) 0170/6124984
Schwangerschaftsberatung Rosenheim.....
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde,
Anneliese Weissbrich,08061/3318
Seniorenclub der AWO, Vorträge/Inforevan-
staltungen, Hermine Gerbl 3889
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
 Tagespresse)

SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-
und Familienfragen Rosenheim,
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@
 skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis,
 tätig in der Behindertenerarbeit,
 Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl,
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
 me: Mo – Fr von 9 bis 16.30 Uhr, Verkauf: Mo
 – Fr von 11 bis 17 Uhr 7251445

Störungsnummer Stromversorgung und
Straßenbeleuchtung Bayernwerk Netz GmbH
 0941/2800 3366

Telefonseelsorge.....
 www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111
 oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
 0151/53928766

Tierschutzverein Rosenheim e. V.
 (Fundtierannahme) 08031/96068

Sozialverband VdK Bayern e. V.,
Ortsverband Bruckmühl
 1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548
 2. Vorstand Anton Faltlhauser.....08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr. 10 – 18 Uhr,
 Sa. 10 – 12.30 79920

Wundzentrum Rosenheim,
 Luitpoldstr. 4..... 08031/8303740

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

116117

Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl,
 gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Der Patientenservice ist rund um die Uhr er-
 reichbar.

Bitte wählen Sie die **116 117**, wenn Sie ärzt-
 liche Hilfe benötigen und Ihre Hausarzt-, bzw.
 Facharztpraxis nicht erreichbar ist.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bit-
te immer die 112!

TIERÄRZTE:

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5.....
 79712
Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke,
 Gewerbepark BWB 222709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“ ,.....
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de
 3159 oder 0174/7047240
Kielar Patrycja, Aiblinger Str. 288077802
Wick Susanne,
 www.LebensMomente.de 0176/52594763

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,.....
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A..... 6759
Glaßer Renate,.....
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin 0172/8267713
Holstein Uschi, zertifizierte Trauerbegleiterin,
 0172/6154292





Zahnarzt-Notdienst bekannt bei Redaktionsschluss

18. 19.07.	Praxis Dr. Böhm, Marktplatz 32, Neubeuern,	08035/4555
25. 26.07.	Praxis Dr. Jakob, Am Roßacker 8a, Rosenheim,	08031/37285
01. 02.07.	Praxis Dr. Haas-Müllner, Rathausstr. 18, Rosenheim,	08031/381655
08. 09.07.	Praxis Samer, Adalbert-Stifter-Str. 13, Bruckmühl,	08062/1340

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 34/2026

Bürgerbote	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August 2026	24. Juli 2026	14. August 2026
September 2026	28. August 2026	19. September 2026
Oktober 2026	25. September 2026	17. Oktober 2026
November 2026	23. Oktober 2026	14. November 2026
Dezember 2026	27. November	19. Dezember 2026
Januar 2027	11. Dezember	16. Januar 2027

Redaktion: Silvia Misch, Tel. 08062/59-102 • Martina Neuhausen, Tel. 08062/59-103
E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Steingraber Sommerfest in Vagen

26.7.2026 Kennennts vorbei!

www.hofbaeckerei-steingraber.de

HOFBÄCKEREI
STEINGRÄBER
Vagen im Mangfalltal
seit 1876
biologisch dynamisch

26.7.2026
Sommerfest
& Tag der offenen Tür:

So, 26. Juli, ab 10 Uhr,
bei jedem Wetter

Nach dem Umbräu:
Entdecken Sie
unser neues
Café!

Alle Infos auf:

Fahr nicht fort, kauf' vor Ort!

OPTIK

ERNST

Für scharfe Sicht und geschützte Augen sorgt Optik Ernst im Zentrum von Bruckmühl. Das Angebot dort richtet sich an alle, die Wert auf eine optimale Sehkorrektur und persönliche Betreuung legen.

Das Fachgeschäft besteht bereits seit 1977 und wurde 1993 von Michael Lang übernommen. Seither steht das Unternehmen für kompetente Beratung, hochwertige Produkte und persönlichen Service.

Zum Leistungsspektrum gehören sowohl Brillen als auch Kontaktlinsen. Dabei werden Kundinnen und Kunden umfassend beraten, um die passende Lösung für ihre individuellen Sehbedürfnisse zu finden. Effizient, schick und für das jeweilige Gesicht passend.

Eine große Auswahl an Brillenfassungen bietet für jeden Geschmack das passende Modell. Neben klassischen und zeitlosen Designs umfasst das Sortiment auch moderne, farbenfrohe und ausgefallene Fassungen.

Mit fachlicher Kompetenz und viel Fingerspitzengefühl begleitet das Team seine Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu besserem Sehen und zu einer Brille, die Funktionalität und persönlichen Stil miteinander verbindet.

Optik Ernst bietet seinen Kundinnen und Kunden ein umfangreiches Serviceangebot rund um gutes Sehen. Dazu gehören unter anderem kostenlose Computer-Sehtests, individuelle Beratung, Brillenservice, Kontaktlinsen-Probetragen sowie Hausbesuche. Ergänzt wird das Angebot durch



Führerscheintests, Gleitsichtbrillen mit Verträglichkeitsgarantie und attraktive Aktionen für Zweit- und Sonnenbrillen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf persönliche Betreuung und einen kundenorientierten Service. Schauen Sie vorbei und erhalten Sie den Durchblick!

Bahnhofstraße 16 • 83052 Bruckmühl
Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 18.00
Uhr, Sa.: 9.00 – 12.30 Uhr, Mi. geschlossen
Außerhalb der Öffnungszeiten auch mit Terminvereinbarung möglich!

Vielfalt fängt vor der Haustür an

Höglinger Weiher: Badegäste hinterlassen Müll, Müll und noch mehr Müll

In den vergangenen Wochen sind vermehrt Hinweise und Beschwerden zum Zustand sowie zur Nutzungssituation des Höglinger Weihers im Rathaus eingegangen. Besonders auffällig ist, dass das Areal vermehrt für Grillveranstaltungen und Feierlichkeiten genutzt wird. Obwohl ausgewiesene Grillplätze zur Verfügung stehen, werden vermehrt illegale Feuerstellen errichtet. Nach der Nutzung werden diese häufig in einem stark verschmutzten Zustand zurückgelassen. Illegale Feuerstellen bergen aber eine große Gefahr, da sie oft unüberlegt und in Waldnähe errichtet werden und die Feuerverbote wie für Daxen beispielsweise nicht beachtet werden. Parallel dazu ist eine deutliche Zunahme nicht genehmigter Feiern festzustellen, die mit Lärmbelästigungen und einer erheblichen Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung einhergehen. Die Problematik tritt insbesondere zu den Stoßzeiten (Do-So) gehäuft auf, ist jedoch mittlerweile auch unter der Woche festzustellen. An diesen Tagen, vor allem bei hohen Temperaturen steigen die Besucherzahlen immens, was ebenfalls zu immer mehr Konflikten zwischen Badegästen führt.

Dies und weitere Dinge sind zahlreiche Verstöße der Satzungen. Denn: Gemäß § 5 der Satzung sind Verursacher verpflichtet, Verunreinigungen und Beschädigungen unverzüglich zu beseitigen und den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Ein weiteres gravierendes Problem stellt die zunehmende Vermüllung des gesamten Areals dar. Trotz der bereits ca. 13 vorhandenen Müllbehälter werden Abfälle großflächig verteilt oder zurückgelassen. Neben dem erheblichen Mehraufwand für die beauftragte Firma – vor allem die Reinigung des Areals sowie die zusätzlichen Einsätze über die regulär verein-



barten Tätigkeiten hinaus, insb. in der Hauptsaison von Mai bis September an Freitagen, Sonntagen und Montagen – führt die aktuelle Situation zudem zu zunehmenden hygienischen Problemen. Besonders durch zurückgelassene Lebensmittelreste werden vermehrt Tiere wie Ratten oder Krähen angelockt. Die vielen Glasscherben stellen eine konkrete Gefährdung für Besucher, speziell für Kinder dar.

Des Weiteren ist festzustellen, dass die Einrichtung der Notdurft im gesamten Gelände zunimmt, obwohl in der Hauptsaison (i. d. R. Pfingstferien-Ende September) entsprechende mobile Toiletten (Dixi Klos) zur Verfügung stehen. Aus Sicht der Verwaltung zeigt sich, dass die bestehende Satzung zwar grundsätzlich geeignete Regelungen enthält, deren Durchsetzung jedoch unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nur eingeschränkt möglich ist. In diesem Zusammenhang wird insb. eine Überarbeitung der bestehenden Satzung in Betracht gezogen, bspw. durch eine Einschränkung der Nutzungszeiten, um eine bessere Kontrollierbarkeit etwa durch den bereits engagierten Si-



cherheitsdienst sowie die Durchsetzbarkeit für die Polizei zu ermöglichen. Die Intensivierung der Kontrollen wird als notwendig erachtet. Ergänzend sind auch bauliche Maßnahmen, wie etwa eine mögliche Einzäunung des Areals, zu prüfen. Ebenso ist zu überlegen, inwieweit die bisherigen Regelungen zum Grillen angepasst werden sollten, bis hin zu einem möglichen vollständigen Verbot von offenen Feuerstellen. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität am Höglinger Weiher zu verbessern und den ursprünglichen Erholungscharakter wiederherzustellen. Sauberkeit, Ordnung und Rücksichtnahme sollen gewährleistet sein, damit alle Bürgerinnen und Bürger das Gebiet regelkonform nutzen können.

Die aktuelle Situation zeigt, dass der Höglinger Weiher als Naherholungsgebiet stark an Bedeutung gewonnen hat, die vorhandene Infrastruktur jedoch nicht mehr ausreichend ist. Gleichzeitig besteht ein erhöhtes Risiko für ökologische Beeinträchtigungen, wenn keine Maßnahmen zur Besucherlenkung und zum Schutz sensibler Bereiche ergriffen werden. Auf Unverständnis stößt das Verhalten insbesondere, da es an anderen Seen und Badebereichen klappt und das rücksichtsvolle Miteinander beziehungsweise der sorgsame Umgang des Areals gepflegt wird. Wieso gelingt das hier nicht?

Text: Silvia Mischi, Fotos: Christian Lugmayr

Halteverbote in der Bahnhofstraße unbedingt beachten

Die laufende Baumaßnahme an der Triftbachbrücke führt derzeit zu einer deutlich angespannten Verkehrssituation im gesamten Ortsgebiet von Bruckmühl.

Um den Verkehrsfluss trotz der Einschränkungen aufrechtzuerhalten, wurden in Teilen der Bahnhofstraße zusätzliche Halteverbote eingerichtet. Leider zeigt sich, dass diese Halteverbote immer wieder ignoriert werden.

physio factum

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik (KKG)
- Gesundheitskurse

physiofactum · Inhaber Sascha Zingerling · Kirchdorfer Str. 14a · 83052 Bruckmühl
 Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de

ANZEIGE



Falsch abgestellte Fahrzeuge blockieren die ohnehin verengten Fahrbahnen und verursachen erhebliche Probleme – insbesondere für die Feuerwehr, die im Einsatzfall auf freie Durchfahrten angewiesen ist, sowie für den Busverkehr, der seine Linien sonst nicht zuverlässig bedienen kann. Die Gemeinde Bruckmühl appelliert daher eindringlich an alle Verkehrsteilnehmenden, die eingerichteten Halteverbote strikt zu beachten. Nur so kann die Sicherheit gewährleistet und der Verkehrsfluss während der Bauphase stabil gehalten werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland die Einhaltung der Halteverbote verstärkt kontrolliert. Korrektes vermeidet Strafzettel und mehr.

Text Silvia Mischi, Foto: Markt Bruckmühl

Beginn der Starkregenereignisse – Rechtzeitige Vorsorge treffen

In den kommenden Wochen ist wieder die Zeit, in der vermehrt mit Starkregenereignissen zu rechnen ist.

Aus diesem Anlass möchten wir alle Bürger frühzeitig darauf hinweisen, rechtzeitig geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um mögliche Schäden durch plötzlich auftretende Niederschläge zu vermeiden.

Besonders gefährdete Bereiche wie Kellerräume, Garagen, Lichtschächte, Hauseingänge sowie private Entwässerungsrinnen und Abläufe sollten überprüft und gesichert werden. Es ist sinnvoll, tieferliegende Räume möglichst wasserfrei zu halten und bewegliche Gegenstände so zu platzieren, dass sie bei starkem Niederschlag keinen Schaden nehmen können. Auch ein Blick auf Rückstauklappen und private Entwässerungsanlagen kann helfen, unliebsame Überraschungen zu verhindern.

Eine gute Vorbereitung trägt wesentlich dazu bei, die Auswirkungen möglicher Starkregenereignisse zu reduzieren. Wir empfehlen daher, sich frühzeitig mit den eigenen Gegebenheiten vor Ort auseinanderzusetzen und entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Katharina Scheibenzuber



**/BERATUNG
INKLUSIVE**

**Cup A - K
65 - 120**

Herren 4-12



Wäschetruhe WWW.WAESCHETRUE.DE
 Westerhamer Straße 2a, 83620 Feldkirchen-Westerham
 Tel. 08063 - 1236
 Geöffnet: Mo-Sa 9-12.30 Uhr
 Mo, Di, Do, Fr 14-18.00 Uhr Mi Nachm. geschlossen

ANZEIGE



40 JAHRE KAMPFSPORT KORNHASS EINE BRUCKMÜHLER ERFOLGSGESCHICHTE

Im Oktober 1986 eröffnete Nico Kornhass seine erste Kampfsportschule in Rosenheim. Aus einer Idee, viel Leidenschaft und harter Arbeit entstand eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert: 2026 feiert Kampfssport Kornhass sein 40-jähriges Jubiläum.

Seit 1990 ist Kampfssport Kornhass in Bruckmühl zuhause und hat sich zu einer festen Größe in der Region entwickelt. Ein wichtiger Meilenstein folgte im Oktober 2023 mit der Eröffnung des heutigen Kampfsportzentrums im Herzen von Bruckmühl. Auf knapp 500 Quadratmetern entstand ein modernes Studio, das sich vollständig dem Kampfsport widmet und optimale Bedingungen für Training, Gesundheit und persönliche Entwicklung bietet. Vor zehn Jahren kam mit dem Hauptstudio in Kolbermoor ein zweiter bedeutender Standort hinzu. Gemeinsam stehen beide Studios für modernes Training, persönliche Entwicklung und gelebte Gemeinschaft.

Über vier Jahrzehnte hinweg haben hier Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht nur Kampfsport erlernt, sondern auch wichtige Werte für den Alltag: Respekt, Disziplin, Fairness, Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen.

Gründer Nico Kornhass prägte den Kampfsport im Landkreis Rosenheim wie kaum ein anderer. Als erfolgreicher Wettkämpfer, mehrfacher Weltmeister und engagierter Trainer begeisterte er Menschen aller Altersgruppen für Bewegung und persönliche Weiterentwicklung. Seine Philosophie bildet bis heute die Grundlage von Kampfssport Kornhass.

Heute führen Nino Kornhass, Mario Kornhass und Ben März das Unternehmen in seinem Sinne weiter. Sie verbinden die bewährten Werte der Schule mit modernen Trainingsmethoden und zeitgemäßen Angeboten.

Das Programm umfasst Taekwondo, Kickboxen, Boxen, Muay Thai und Brazilian Jiu-Jitsu sowie Selbstverteidigungs- und Sicherheitskurse. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung junger Menschen. Mit dem von Nico Kornhass entwickelten Sicherheitsprogramm „Tigerhase“ wurden bereits zahlreiche Kinder in Schulen und Kindergärten dabei unterstützt, selbstbewusst und sicher durchs Leben zu gehen.

Trotz aller Erfolge ist eines unverändert geblieben: der familiäre Charakter. Kampfssport Kornhass ist bis heute ein Ort, an dem Menschen jeden Alters willkommen sind und gemeinsam wachsen können.

Besuche uns unter www.kampfsport-kornhass.de



Goldbachabkehr vom 12. bis 19. September

In der Zeit von Samstag, den **12. September 2026** ab 7:00 Uhr bis einschließlich Samstag, **19. September 2026**, 17:00 Uhr findet die Goldbachabkehr statt.

Die zuständigen Triebwerksbetreiber sowie sonstigen Unterhaltspflichtigen (z.B. bei privaten Brücken und Überfahrten, vereinbarter Unterhaltsübertragung etc.) werden gebeten, innerhalb des vorgenannten Zeitraumes ihrer Unterhaltsverpflichtung nachzukommen und den Goldbach gründlich und umfassend zu räumen sowie, soweit erforderlich, Uferbefestigungen wieder Instand zu setzen. Sollte das Landratsamt Rosenheim sowie das Wasserwirtschaftsamt kurzfristige Anordnungen zur Bachabkehr treffen, werden wir diese umgehend auf unserer Homepage unter www.bruckmuehl.de und der Bruckmühl-App sowie in der Tagespresse bekanntgeben.

Die verbleibende restliche Strecke des Goldbaches wird durch den Markt Bruckmühl als Unterhaltspflichtigen für die Gewässer III. Ordnung und die von ihm beauftragten Firmen maschinell geräumt.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Anlieger und Grundstückseigentümer diese Ar-

beiten auf ihren Grundstücken dulden müssen. Vor der Bachabkehr ist es naturschutzrechtlich erforderlich, die sog. Fischrettung durchzuführen.

Der Markt Bruckmühl hat hierfür die entsprechenden Vereine damit beauftragt. Sie werden den natürlichen Fischbestand mit geeigneten Fangeinrichtungen evakuieren und nach Abschluss der Bachabkehr wieder in den Bach einsetzen.

Der Markt Bruckmühl bittet die Anlieger, die beauftragten ehrenamtlichen Vereine bei der Durchführung der Fischrettung nach Möglichkeit zu unterstützen. Zur Schonung der Kleinlebewesen wird außerdem während der Bachabkehr eine wasserrechtlich vorgeschriebene Restwassermenge im Bachbett verbleiben.

WICHTIG:

Alle, die am und im Bach Unterhaltungsarbeiten vornehmen, werden gebeten, diese erst nach Beendigung der Fischrettung zu beginnen. Die Fischrettung wird voraussichtlich am Samstag, 12. September 2026, gegen 16:00 Uhr abgeschlossen sein. Rathausmitarbeiter, Martin Göhly, steht ihnen an diesem Tag unter Telefon: 0172/2428104 jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Anna Heimgartner

Stefan Walz
FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75/ 161 46 33

www.walz-fliesen.de

Ein Angebot des BRK-Kreisverband Rosenheim Aktionswochen im Juli: Testen Sie unseren Hausnotruf und Essen auf Rädern

Wer jetzt vorsorgt, spart doppelt: Das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Rosenheim startet **vom 1. bis 31. Juli 2026** eine Aktionskampagne für Neukunden. Im Fokus stehen zwei zentrale Dienstleistungen, die vor allem älteren oder hilfebedürftigen Menschen den Alltag erleichtern – Hausnotruf und Essen auf Rädern. Ideal für die Versorgung und Absicherung im Alltag.

Bald stehen die Sommerferien und die Hauptreisezeit vor der Tür und somit die Sorge um die älteren Angehörigen. Wer kümmert sich um sie, wenn die Familie im Urlaub unterwegs ist. Hier kommt das BRK ins Spiel. Wir bieten verschiedene Dienstleistungen an, die es ermöglichen, dass ältere Mitbürger alleine zuhause zurechtkommen. Der Hausnotruf und der Menüservice Essen auf Rädern gehören dazu. Im Juli können Sie testen, ob unsere Lösungen für Ihre Familie in Frage kommen.

Sicherheit auf Knopfdruck – ein Monat gratis Hausnotruf

Im Aktionszeitraum entfällt beim Hausnotruf sowohl die Anschlussgebühr als auch die monatliche Grundgebühr für den ersten Monat. Das bedeutet: Sicherheit für Sie oder Ihre Angehörigen – völlig kostenfrei zum Einstieg.

Heiß geliefert – eine Woche Essen auf Rädern kostenlos testen

Genießen Sie sieben vollwertige, heiß gelieferte Menüs ohne Berechnung – entweder durch Vorbestellung aus dem Katalog oder sofort aus unserem Lagerbestand (Verfügbarkeit abhängig vom Auftragsvolumen, Vorrat und nur im Heißessen-Liefergebiet).

So einfach geht's:

Interessierte können sich unter der Aktions-Hotline **08031 / 3019-19** beraten lassen oder sich unter **www.brk-rosenheim.de/hnr** informieren. Sichern Sie sich Ihre Vorteile – für sich selbst oder Ihre Angehörigen. Denn Hilfe ist beim BRK nur einen Anruf entfernt.

AKTION 01.07. – 31.07.2026



**Stürze passieren.
Gut, wenn Hilfe
nah ist.**



**4 WOCHEN
HAUSNOTRUF
GRATIS TESTEN**

MITPROBIEREN

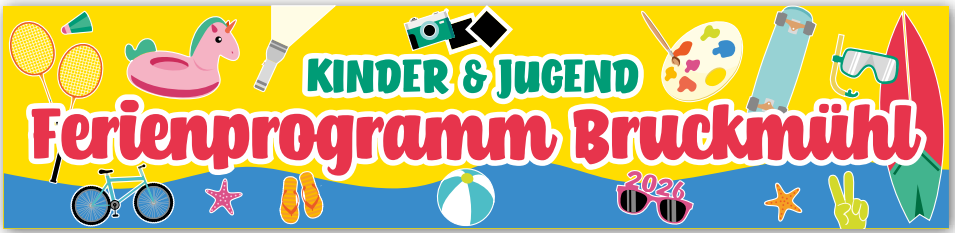


**EINE WOCHE
ESSEN AUF RÄDERN
GRATIS***

*1 Gericht pro Tag

 **08031 3019-19**

Jetzt informieren!
www.brk-rosenheim.de/HNR



Ferienprogramm 2026: Ab sofort läuft die Anmeldung

Das Ferienprogramm für Bruckmühl ist wieder online. Seit 2024 Jahr können sich die Kinder und Jugendlichen bzw. die Eltern nur noch online auf der Homepage www.bruckmuehl.feripro.de für die einzelnen Veranstaltungen anmelden. Für die Veranstalter bedeutet dies, dass sie zukünftig selbst die Veranstaltung veröffentlichen und individuell anpassen können. Sie haben dadurch z.B. jederzeit den Überblick, wer sich angemeldet hat und viele weitere Vorteile. Das „Feripro“ hat sich sehr bewährt. Viele schöne Aktionen haben sich Vereine und Institutionen wieder einfallen lassen, um den Kindern eine abwechslungsreiche Ferienzeit zu

bescheren. Die Anmeldung läuft bereits. Der Markt Bruckmühl freut sich darauf auch in diesem Jahr ein breites und tolles Angebot für die Kinder und Jugendlichen anbieten zu können.

Silvia Mischi

„Tour de Bruckmühl“ mit den drei Bürgermeistern

Die beliebte jährliche Radtour mit den drei Bruckmühler Bürgermeistern findet am Samstag, **8. August**, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Kindertagesstätte Rösnerwiese, Adalbert-Stifter-Straße 27. Die informative und gemütliche Radrundfahrt führt durchs ganze Gemeindegebiet und ist für jedermann geeignet. Sie ist quasi eine rollende Bürgerversammlung

Anzeige

Scheidungsverfahren und die Folgesachen

Dass viele Ehen mit einer Ehescheidung enden, ist bekannt. Weniger bekannt ist, welche Angelegenheiten vom Familiengericht im Rahmen eines Scheidungsverfahrens geregelt werden. So mancher geht davon aus, dass das Familiengericht von selbst alle Regelungen trifft. Dies ist jedoch nicht zutreffend.

Im Rahmen eines gerichtlichen Scheidungsverfahrens wird als sogenannte Zwangsfolgesache nur der Versorgungsausgleich, d.h. die Aufteilung der während der Ehe erworbenen beiderseitigen Rentenanwartschaften, geregelt. Um alle anderen Probleme, wie z.B. Kindesunterhalt, Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge, Umgangsrecht mit den Kindern und/oder Zugewinnausgleich müssen sich die Beteiligten selbst kümmern, weil das Familiengericht der-

artige Dinge nur regelt, wenn einer der beiden Partner einen entsprechenden Antrag beim Familiengericht gestellt hat.

Selbstverständlich ist es möglich, diese Probleme vorab außergerichtlich zu regeln und erst bei auftretenden Meinungsverschiedenheiten das Gericht anzurufen. Allerdings empfiehlt es sich immer, für Unterhaltsansprüche einen entsprechenden Unterhaltstitel zu erwirken, damit im Falle der Nichtzahlung sofort eine Zwangsvollstreckung möglich ist und nicht erst ein gerichtliches Verfahren durchgeführt werden muss. Ein Kindesunterhaltstitel kann kostenfrei über das Jugendamt erstellt werden.

Die Errichtung eines Unterhaltstitels für Ehegattenunterhalt ist neben einem Gerichtsverfahren auch über einen Notar möglich.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

ANZEIGE

Die diesjährige Tour steht unter dem Motto „Mit allen Wassern gewaschen“ und es werden eine Reihe von interessanten Zielen angefahren. Bürgermeister Richard Richter freut sich, über eine große Anzahl Radelnde.

Regina Schindler

Betreutes Wohnen sucht Ehrenamtliche

Die Gemeinde Bruckmühl sucht engagierte und einfühlsame Ehrenamtliche für das Betreute Wohnen zu Hause, um der steigenden Nachfrage von hilfebedürftigen Menschen aus der Region gerecht zu werden. Es besteht ein dringender Bedarf, Anfragen nach Unterstützung zu beantworten und den Betroffenen eine würdige, möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Die Aufgaben bestehen in der Betreuung und Alltagsbegleitung von Menschen, die von Pflege oder Betreuung betroffen sind oder bereits einen entsprechenden Bedarf

haben, der Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen und Fahr- und Begleitediensten sowie Einkaufsfahrten.

Für das Engagement können die Ehrenamtlichen bis zu 3.300 Euro steuerfreie Ehrenamtsentschädigung pro Jahr erhalten. Außerdem werden die Fortbildungskosten für die Tätigkeit als Alltagsbegleiter/in übernommen und der Einsatzbereich im Raum Bruckmühl kann selbst bestimmt werden. Ein Dienstfahrzeug wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Teambesprechungen finden monatlich statt, sodass ein regelmäßiger Austausch mit den anderen Ehrenamtlichen und der Koordination des Projektes gewährleistet wird. Ansprechpartnerin für Informationen zu dieser interessanten und erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit ist Susanne Möckel. Sie ist telefonisch unter 08062 59 820/-821 oder per E-Mail unter susanne.moekel@bruckmuehl.de erreichbar.

Martina Neuhausen

Szenario
UHREN - SCHMUCK - ACCESSOIRES
REPARATURWERKSTATT

*Kauf dahoam - für Bruckmühl
& die Region.*

 @szenario.uhren.schmuck
www.szenario-trends.de

%
Baustellen
Rabatte sichern



KULTURMÜHLE



Zum Schwofen und Lachen

Bruckmühler Kulturmühlen-Team präsentiert sein Herbstprogramm 2026

Bruckmühl – Zum Schwofen und Lachen lädt das Herbstprogramm 2026 in der Kulturmühle in Bruckmühl ein. Drei Veranstaltungen der besonderen Art, die sich mit den Begriffen musikalisch, kabarettistisch, Mundart und Revival am besten zusammenfassen lassen. Den Auftakt bildet am Samstag, **10. Oktober** Bernd Stahuber mit seiner Band „Swing it UP“. Ab 20 Uhr erklingen Evergreens der 30er – 70er Jahre mit Swing sowie Latin mit jazzigen Elementen. Ein breites Spektrum von Mainstream Jazz über Pop bis zum Samba deckt das Sextett des Miesbacher Pianisten und Bandleaders Bernd Stahuber ab. Das Repertoire wird an dem „Ambiente“ der Kulturmühle angepasst und mit neuen Stücken erweitert. Für Abwechslung aber sorgen lateinamerikanische Klänge, die von Bossa Nova bis zum Samba reichen.

Bernd Stahuber ist Liebhaber für melodiosen Swing und gefühlvolle Balladen, die von der professionellen Vokalistin Julia Schröter ungewohnt fröhlich und entblößend einfühlsam dargeboten werden. Ihre Stimme wird umrahmt von fünf Instrumentalisten, die sie voll zur Geltung bringen: Geige Christoph Bencic, Saxophon/Querflöte Matthias Huber, Bass Toni

Wiedemann, Drums Andi Gleixner und am Piano Bernd Stahuber.

Humorig in bayerischer Mundart wird es dann am Freitag, **16. Oktober**, ab 20 Uhr mit den Neurosenheimern. Die Gruppe gastiert bereits zum zweiten Mal in der Kulturmühle und wird humoristisch das Geschehen lokal und überregional sowie das Alltagsleben witzig aufgreifen. Die Neurosenheimer – von Szenekennern als „extrem heiter“ oder als „der gute Wein, der noch nicht überall gereicht wird“ eingestuft – singen und spielen unerschrocken ihre eigenen bayerischen Lieder. Dabei ist – wie der Name des neuen Programms schon sagt – „OIS ECHT“!

Angefangen von den selbstkomponierten (KI-freien) Liedern über die zahlreichen Blas-, Schlag-, Zieh- und Zupfinstrumente bis hin zu den vier – doch schon lebenserfahrenen – MusikantInnen. Die Geschichten, die die Lieder erzählen, handeln vom Leben in Rosenheim, Bayern und drumherum. Sie sind selbsterlebt und gut reflektiert UND sie bringen die ZuhörerInnen zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken.

Mitunter sind die Lieder auch lebenslange Alltagsbegleiter, die zu einem gelasseneren Umgang mit unseren Mitmenschen verhelfen. In ihrem neuen Programm „OIS ECHT“ geben die Neurosenheimer Antworten auf die Fragen: Was muss ich alles gar nicht wissen? Welche Geschenke gibt es für Leute die in Rente gehen?



Oder Was mach ich ohne Handy auf dem Klo? und geben tiefen Einblick in die jahrelange musikalische Beobachtung ihres Publikums ... Das neue Musikkabarett-Programm „OIS ECHT!“ ist voll von vielen neuen Liedern, die Potential für einen lustigen und erkenntnisreichen Abend haben oder zu neuen Alltagsbegleitern in Form von Ohrwürmern werden können. Dass das Publikum bei den mit über 20 Instrumenten und wahrer Singfreude dargebotenen Liedern mitsingt, ist bekannt. Dass es jetzt auch zum mit-dichten eingeladen ist, ist neu: Mit dem „woita song“ haben die Neurosenheimer ein „Jetz red i“ Lied geschaffen, bei dem jeder Mensch einen eigenen Text beisteuern kann. Vom Blues bis zum Jodler ist wieder alles dabei – mit Tuba, Nasenflöte, Klarinetten uvm. geht es um den Fachkräftemangel, um digital Detox und um die gemütliche Feierabend-Hoibe am Dachstuhl – und wie der Name schon sagt: Da is OIS ECHT!

Da die Neurosenheimer im Jahr 2026 ihr 20. Bühnenjubiläum feiern, wird in diesem Jahr das Programm mit alten Hits und fast vergessenen Raritäten gespielt. Kurzum: Wer nicht kommt, verpasst möglicherweise einen echten und extrem heiteren Abend! Die Neurosenheimer sind: Katrin Zellner – Gesang, Querflöte, Altblockflöte, Melodika, Glockenspiel, Glocken Marita Gschwandtner – Gesang, Gitarre, Klarinette, Ziach, Ukulele, Waschbrett, Kazoo Katrin Stadler – Gesang, Gitarre, Klarinette, Akkordeon, Claviola, Glocken, Miniklavier, Waschbrett, Glockenspiel Tobias Hegemann – Tuba, Gesang, Cajon, Glocken. Nach dem Erfolg bei der Premiere mit den 90er/2000er-Hits, dreht sich das Zeitrad am 7. November noch einmal ein wenig weiter ... „Wir



Ausbildung auf Augenhöhe!

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-in
- Papiertechnologe/-in (m/w/d)

Neenah Gessner GmbH is part of **mativ**

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf am besten zu dir passt? Dann mach doch einfach ein Praktikum bei uns!

Bewirb dich jetzt!

NEENAH GESSNER GMBH
Otto-von-Steinbeis-Str. 14b
83052 Bruckmühl
www.neenah-gessner.de

ANZEIGE

schwofen bei dieser Party zu den Hits der und 80er-Jahre“, freut sich Martina Neuhausen vom Kulturhausmanagement.

Beginn ist um 21 Uhr, Karten nur an der Abendkasse.

Es legt DJ Whity Whiteman, unter anderem bekannt aus dem Eiskeller und der Auerbräu-Festhalle, wieder auf.

Super Stimmung ist garantiert. Einlass ab 18 Jahre.

Wir sollten wieder für jeden Geschmack etwas im Repertoire haben und basteln schon eifrig am Programm 2027“, so Silvia Mischi vom Kulturhausmanagement.

So viel sei verraten, dass es wieder Hochkaräter der Kabarettzene die Bühne der Bruckmühler Kulturmühle, Bahnhofstraße 10, erklimmen werden.

Der Kartenvorverkauf läuft ab sofort unter www.muenchenticket.de sowie an jeder MT-Vorverkaufsstelle sowie in der Gemeindebücherei Bruckmühl.

Text: Silvia Mischi, Fotos: Markt Bruckmühl

Internationales Wohnzimmercafé in der Kulturmühle

Das nächste „Cafe International“ der Asylhilfe Bruckmühl findet am Montag, **27. Juli 2026**, ab 16 Uhr im Erdgeschoss der Kulturmühle (gegenüber Bahnhof Bruckmühl) statt.

Eingeladen sind alle Bruckmühlerinnen und Bruckmühler – egal, aus welchem Teil der Welt sie stammen. Ziel des Treffpunktes ist es, die Möglichkeit zum direkten Austausch zu schaffen. Kennenlernen und Kommunikation sind die Zutaten für diesen Nachmittag.

Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Kaffee und Kuchen (gegen Spende) werden angeboten. Die Asylhilfe dankt darüber hinaus der Firma Salus für die freundliche Tee-Spende für das Café. Der Treffpunkt findet regelmäßig an jedem letzten Montag im Monat statt.

Die Asylhilfe dankt der Gemeinde Bruckmühl für die Unterstützung durch die Nutzung des Wohnzimmercafes in der Kulturmühle.

Brigitte Paul



KULTURMÜHLE





- Markisen • Sonnenschutz
- Rollläden • Terrassendächer
- Insektenschutz

Wir beraten Sie gerne dazu!
 ☎ 08062 56 65
www.markisen-hamberger.de
 Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl (Miffenkirchen)

Schutz vor Sonne, Wetter & Insekten



Insektenschutz
maßgefertigt

ANZEIGE

Neubau der Triftbachbrücke in der Ortsmitte

„Die Brücke über den Triftbach in der Bruckmühler Ortsmitte (Kreisstraße RO 8/Müller-zu-Bruck-Straße) aus dem Jahr 1962 weist erhebliche Alterungsschäden auf und entspricht mit einer beschränkten Lastklasse von 30 t nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund wird die Brücke vollständig erneuert“ – so heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes Rosenheim (wir berichteten). Die Arbeiten sind inzwischen in vollem Gang. In einem ersten Schritt wurden vom Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl bzw. von den Bayernwerken Wasser- und Stromleitungen umverlegt.

Anschließend erfolgte durch das mit dem Neubau beauftragte Unternehmen Porr GmbH & Co. KGaA aus Ainring das Abfräsen der Asphaltdecke und das Entfernen der Geländer und Gehwegkappen. Danach trat die Fa. GESU Bau- und Abbruchservice GmbH in Aktion. Das Spezialunternehmen aus Riegel am Kaiserstuhl trug unter aufwändigen Umweltauflagen die unter der obersten Asphaltdecke liegende, ca. 10 mm starke Asbestschicht ab. Für den Asbest-Abbau wurde der gesamte Brückenbereich komplett eingehaust.

„Das Abbaupersonal betritt dabei die Einhausung durch eine Vier-Kammer-Schleuse mit Wassermanagement und wechselt alle zwei Stunden die Schutzanzüge. Für den Abbau wird



mit einem Spezialgerät Unterdruck erzeugt“ schilderte GESU-Bauleiter Torsten Kluge unserer Zeitung. Das abgefräste Material wurde über eine Absaugeinrichtung mit Vorabscheider entfernt, in Säcke gefüllt und abtransportiert. Nunmehr konnte der Abbau der alten Brückenkonstruktion beginnen. Dabei waren weder Bagger mit schwerem Abriss-Gerät noch Hydraulikmeißel im Einsatz. Stattdessen wurde mit einem Betonschneider die Betonplatte in sechs Längsteile geschnitten und darin jeweils vier kreisrunde Löcher zum Durchziehen der Hubketten gebohrt.

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

Aktuelles aus der Gemeinde

Ein Mobilkran der Fa. BKL entnahm dann die jeweils über 20 t schweren Teile und platzierte sie in zentimetergenauer Arbeit sie auf einen Lkw. Dieser transportierte sie zur Deponie der Fa. Zosseder, wo die Betonteile zerkleinert bzw. recycelt werden. Beim Abtransport der Brückenteile war auch Erwin Krknyak von der Tiefbauabteilung des Landratsamtes Rosenheim als „Vertreter des Bauherrn“ dabei.

Den weiteren Verlauf der Bauarbeiten schilderte der Polier der Fa. Porr, Michael Fritzer: „Als Nächstes werden die beiderseitigen Beton-Auflager abgetragen, Mikro-Pfähle gesetzt, die neuen Widerlager eingeschalt und betoniert und der Einbau der aus Betonfertigteilen bestehenden neuen Brücke vorbereitet“. Gemäß der Pressemitteilung des Landratsamtes ist die Fertigstellung der Baumaßnahme bis Ende November 2026 vorgesehen. Das Stadtmanagement der Marktgemeinde legt großen Wert auf den Hinweis, dass trotz der aktuellen Totalsperrung der Müller-zu-Bruck-Straße sämtliche, auch beiderseits direkt an der Baustelle gelegenen Geschäfte uneingeschränkt angefahren werden können.

Text und Fotos: Johann Baumann

Müll gehört nicht in den Gully

Müll im Gully (Straßenablauf) ist ein großes Problem für die Umwelt und die gemeindliche Infrastruktur. In den Gully gehört ausschließlich sauberes Regenwasser. Die Entsorgung von Abfällen oder Schmutzwasser über den Straßeneinlauf ist strengstens verboten.

Warum Müll im Kanalschacht/Gully gefährlich ist: Zum einen führt sie zu Umweltverschmutzungen. Viele Gullys leiten das Wasser ungefiltert und ungereinigt direkt in Bäche und Flüsse. Zigarettenkippen, Plastik und Chemikalien vergiften so die Natur. Zum anderen können so Überschwemmungen entstehen. Wenn Abfall, Laub oder Hundekotbeutel die Sinkkästen



verstopfen, kann das Regenwasser bei Starkregen nicht mehr ablaufen. Straßen und Keller können überflutet werden. Zudem droht durch den Müll Schädlingsbefall. Biomüll und Essensreste in den Schmutzfangkörben locken Ratten an. Das will keiner. Und was auf keinen Fall hineingehört: Zigarettenkippen, Batterien, Einwegzigaretten (Vapes), Putzwasser, Seifenreste und Chemikalien, Farben, Lacke und Öle sowie Lebensmittelreste und Hundekotbeutel. Der Markt Bruckmühl appelliert aus aktuellem Anlass einmal mehr an die korrekte Entsorgung und Freihaltung der Gullys. Gerade im Hinblick auf Starkregenerien und Gewitterschauer können so etwaige Überschwemmungen vermieden werden.

Silvia Mischi

Stadtradeln: Unterwegs mit dem Bürgermeister

Perfektes Sommer-Sonne Radl Wetter bei 32,7 Grad mit vier Boxen-Stops auf einem 14,8 Kilometer langen Rundkurs, bei dem 18 bestens gelaunte Bike-Fans unter der Führung von Tour-Chef Richard Richter und Strecken-Guide Andreas Wieser insgesamt 260 Kilometer in 3:31 Stunden abspulten. Die zweite Bürgermeister-Fahrrad-Tour im Rahmen des Bruckmühler Stadtradeln 2026 war wieder einmal ein sportliches Wissens-Spektakel.



Punkt 14 Uhr begrüßte Bruckmühls Rathauschef Richard Richter in Begleitung von Andreas Wieser, Stadtradeln-Koordinator und Mobilitätsmanager der Marktgemeinde, trotz teils tropischer Temperaturen zahlreiche Radl begeisterte Bruckmühler am Ausgangspunkt „Rathaus“ zur Themen-Rundfahrt „Nachhaltigkeit“. Die knapp 15 Kilometer lange Runde führte durch das östliche und nördliche Gebiet der Marktgemeinde. Bei den vier Zwischenstopps konnten die Radl-Fans interessante Blicke hinter die Kulissen der gemeindlichen Infrastruktur als auch das soziale Ehrenamt werfen. Der erste Stopp war im Gemeindeteil Heufeld die gemeindliche Kläranlage. Hier warteten Martin Lang und Sigfried Schwaldt auf das Peleton. Das Duo gab interessante Auskünfte

über das anspruchsvolle Tätigkeitsfeld der Abwasser-Spezialisten. In der technischen High-tech-Anlage findet mit tatkräftiger Unterstützung von 38 über das Gemeindegebiet verteilte Pumpstationen die Abwasseraufbereitung von derzeit gut 22000 Einwohnern statt. Herausragend ist hierbei laut Rathaus-Chef Richard Richter der Reinigungsgrad der Anlage von fast 99 Prozent. Insgesamt werden pro Jahr nach Aussagen von Schwaldt gut eine Million Kubikmeter gereinigtes Wasser wieder dem Triftbach zugeführt. Als Stromlieferant fungiert hierbei unter anderem ein eigenes modernes Blockheizkraftwerk. Das achtköpfige Kläranlagen-Team sorgt für die Bruckmühler Bevölkerung (einschließlich Vagen und die Vagener Au) an 365 Tagen mit einer 24/7 Erreichbarkeit für einen reibungslosen Dienstablauf der hochkomplexen Anlage.



Energie für starke
Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei,
Irschenberg

Sonja Herlich

ANZEIGE



Wenige Kilometer weiter in nord-westliche Richtung folgte bei der Kompostierungsanlage des Landkreises Rosenheim der zweite Tour-Stopp. Hier fungierten Thomas Zistl und Wolfgang Hamberger als kompetente Ansprechpartner. Nach ihrer Darstellung werden jährlich bis zu 60000 Kubikmeter Grüngut angenommen, aus dem in unterschiedlichen und aufwendigen Arbeitsschritten wieder hochwertiger Kompost sowie Substrate hergestellt werden. Bei einem kleinen Rundgang über das insgesamt 22000 Quadratmeter große Außengelände erhielten die Rad-Fans zudem interessante Einblicke in die Wirkungsweise der Anlage als auch in die unterschiedlichen Arbeitsabläufe des „grünen Kreislaufs“.

Die dritte Etappe führte wieder Richtung Süden zum gemeindlichen Wertstoffhof. Hier plauderte Herbert Heimgartner mit großer Leidenschaft als Szenenkenner über die Abläufe in der Annahmestelle für Bio- und Verpackungsmüll, Alt-Glas, Alt-Holz und Alt-Metall sowie Möbel, Sperrmüll, Hartplastik, Kunststoffe als auch Haushalts Klein- und Großgeräte. Nach Darstellung von Rathaus-Chef Richard Richter legen die drei Gemeinde-Mitarbeiter bei ihrem Tages-Job nicht selten weit über 10 Kilometer zu Fuß zurück. In dem Zusammenhang lobte er auch das freundliche Auftreten der Gemeinde-Angestellten gerade auch dann, wenn das „Gegenüber“, aus welchen Gründen auch immer, in einer gänzlich anderen Stimmung auftritt.

Die Schlussetappe führte dann in das Ortszentrum, zur Tafel Bruckmühl. Leiterin Gudrun Fichter gab einen informativen Abriss über das hier an den Tag gelegte ehrenamtliche Engagement. So werden an der Ausgabestelle unter der Trägerschaft der Diakonie in der Straße „Am Eichpold“ 150 Haushalte mit zirka 300 Personen samt 40 Kindern versorgt. „Nicht nur die damit verbundenen logistischen Aufgaben, sondern gerade auch die organisatorischen Herausforderungen, ganz zu schweigen von den körperlichen Belastungen unter anderem mit den schweren Obstkisten, sind schon enorm“, erklärte Leiterin Fichter.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Über 450 Zuschauer beim Bruckmühler Kinoflair im Park

Das Wetter war famos, den über 450 Zuschauern hat es gefallen und der Volksmusikgarten entpuppte sich als ein wunderbarer Spielort. Die angestrahlten Bäume bildeten dabei eine idyllische Kulisse und so genossen alle Besucher drei heitere Filme an besonders lauschigen Sommerabenden im Mondenschein.

So lautete das einhellige positive Fazit für das vierte Open-Air-Kino in Bruckmühl. Aufgrund der Baustelle und der geltenden Umleitungsregelung musste – wie berichtet – sich das Open-Air-Kino verlagern.



Schon zeitig füllte sich die Wiese mit Sitzsäcken, den Stadtmarketing-Liegestühlen und Decken. Die Bar wurde gut angenommen und versorgte bei den heißen Temperaturen mit kühlen Erfrischungen. Die Pizza-Sammelbestellung erfreute sich an allen drei Tagen großer Beliebtheit. „Wir freuen uns sehr, dass das Angebot so gut angenommen worden ist“, freuen sich Silvia Mischi und Martina Neuhausen vom Stadtmarketing. Sie waren – wie immer – an allen Abenden vor Ort – an der Kasse und Bar und standen für die Besucher auch für Fragen zu anderen Aktionen sowie der großen Schlagerparty mit Heino und Almkausi am 12. Juli in Bruckmühl Rede und Antwort.



Dass die Aktion für den Einzelhandel auch Früchte getragen hat, bewiesen die zahlreichen Bons, die dann als Eintrittskarte ins Kino fungierten. Denn wer am Freitag und Samstag für 30 Euro in den von der Baustelle betroffenen Bereich eingekauft hat, erhielt gegen Vorlage freien Eintritt ins Kino. „Diese Aktion kam sehr gut an, wir haben

nur positive Rückmeldungen dazu bekommen und leisten hier und mit weiteren Aktionen einen wichtigen Beitrag mit unserer Unterstützung für den Einzelhandel“, betont Bürgermeister Richard Richter. Zusammen mit dem Open-Air-Kino Bayern und Filmemacher Stefan Erdmann gab es drei Tage mit vielen Lachern vor der Leinwand. Bis zum Einbruch der Dunkelheit vergnügten sich die Besucher ratschend.

Zu einem regelrechten Familienabend entpuppte sich bei über 200 Besuchern der Freitag mit dem „Kanu des Manitu“. Die Kult-Besetzung um Bully Herbig sorgte im zweiten Teil der Western-Persiflage wieder für zahlreiche Witze. Um das Leben mit seinen Höhen und Tiefen ging es humoristisch dann am Samstag bei „Karlie & Marie“ zu. Der deutsch-österreichischer Spielfilm stammt aus dem Jahr 2025 und ist mit Sigi Zimmerschied als Karli und Luise Kinseher als Marie. Das Finale war dann eine „Extrawurst“ von Regisseur Marcus H. Rosenmüller. In einem Tennisverein führt darin die geplante Neuan-schaffung eines Grills zu einer Diskussion über Integration, Leitkultur, (kulturelle) Rücksichtnahme gegenüber Minderheiten und schließlich auch noch sexuelle Identität und toxische Männlichkeit. Temperaturen mit 24 Grad noch um Mitternacht sorgten für den idealen Rahmen an den Kinoabenden und der Ruf nach Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe erteilte das Bruckmühl Stadtmarketingteam zig Mal.

Text und Fotos: Silvia Mischi

24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege



MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de



Markt
Bruckmühl

VERANSTALTUNG

Demenz verstehen – *gemeinsam Wege finden*

Information, Austausch und praktische Hilfen für den Alltag mit Menschen mit Demenz.



Im Anschluss:
Zeit für persönliche Fragen
und Austausch



Montag,
20.07.2026



18:00 Uhr



**Kulturmühle
Bruckmühl**



Für alle Interessierten!



Kostenfrei
und ohne
Anmeldung



Organisiert vom
Markt Bruckmühl und
der Seniorenbeauftragten
Anneliese Weißbrich



Fragen?
Daniela Zelt
im Rathaus Bruckmühl
08062 / 59-106

Weil Verständnis der erste Schritt zu mehr Lebensqualität ist.



Der Markt Bruckmühl und
die Seniorenbeauftragte
Anneliese Weißbrich
—>>> laden ein zum <<<<

Senioren- Hoagascht

Musik. Gemeinschaft. Lebensfreude. ♡

am
FREITAG,
14.08.

♡ ab 15:00 Uhr ♡

im
BÜRGER-BIERGARTEN
im Bruck an der Leitha Park ♡
bei Schlechtwetter in der Kulturmühle

- 🎵 Verschiedene Musiker sorgen für gute Stimmung
- ☕ Kaffee & Kuchen zum Genießen
- 💬 Ratschen & neue Bekanntschaften
- 🍀 Veranstaltung auf Spendenbasis

Eintritt frei! ♡

Kemma z'samm – mia gfrein uns auf Eich! ♡

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 11. Juni 2026

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 11. Juni 2026 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Ablauf der Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland; weiteres Vorgehen; Antrag auf Mitgliedschaft

In der Marktgemeinderatssitzung vom 25.04.2024 wurde die Einführung der Verkehrsüberwachung für den ruhenden Verkehr im Rahmen einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland (ZV KD Oberland) für die Dauer von zwei Jahren beschlossen (siehe Anlage). Eine Überwachung des fließenden Verkehrs war zunächst nicht vorgesehen. Mit Ablauf des 23.01.2027 würde die Zweckvereinbarung auslaufen. Eine Verlängerung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht möglich, da die Dienstleistungen nur noch im Rahmen einer Mitgliedschaft in Anspruch genommen werden können. Aus diesem Grund ist eine Entscheidung über das weitere Vorgehen nach Ablauf der Zweckvereinbarung erforderlich. Die Mitgliedschaft bietet gegenüber der bisherigen Zweckvereinbarung mehrere Vorteile. In Bezug auf die bestehende und fortzuführende Parkraumbewirtschaftung (z. B. Betrieb von Parkscheinautomaten) ist eine dauerhafte Zusammenarbeit sinnvoll. Zudem ist davon auszugehen, dass sich durch die Mitgliedschaft die Kosten für den Markt Bruckmühl reduzieren, da im Rahmen der Zweckvereinbarung höhere Gebühren anfallen als bei einer Verbandsmitgliedschaft. Soweit der ZV KD Oberland Überschüsse erwirtschaftet, fließen diese durch rückwirkende Preissenkungen an die Gemein-

den zurück. Die Mitgliedschaft umfasst zudem die Möglichkeit, künftig zusätzliche Dienstleistungen – etwa ein Forderungsmanagement – in Anspruch zu nehmen, auch wenn diese derzeit noch nicht vorgesehen sind. Wortmeldungen: Georg Pritzl (OL), Stefan Mager (Grüne), Georg Ziegltrum, Harald Höschler, Michael Stahuber, Leonhard Pritzl (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss die Fortführung der Verkehrsüberwachung (ruhender Verkehr). Gleichzeitig wird beschlossen, die Mitgliedschaft im Zweckverband Kommunale Dienste Oberland zu beantragen und die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 17 : 2

2. Mitgliedschaft beim Zweckverband Kommunale Dienste Oberland: Überwachung des ruhenden Verkehrs; Aufnahme der Überwachung des fließenden Verkehrs

Im vorherigen Tagesordnungspunkt hat der Marktgemeinderat die Mitgliedschaft beim Zweckverband Kommunale Dienste Oberland (ZV KD Oberland) beschlossen. Seit Beginn der Zusammenarbeit hat sich die Übertragung der Aufgabe bewährt. Aus diesem Grund wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, im Zuge der angestrebten Mitgliedschaft neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs auch die Überwachung des fließenden Verkehrs auf den ZV KD Oberland zu übertragen. Insbesondere deshalb, da die Verkehrsüberwachung durch die bayerische Polizei nicht in ausreichendem Maße vollzogen werden kann. Die Überwachung des fließenden Verkehrs ist ausschließlich in geschlossenen Ortschaften zulässig, unabhängig davon, ob es sich um Gemeindestraßen oder Kreisstraßen handelt. Zur Durchführung stehen dem ZV KD Oberland unterschiedliche Überwachungssysteme zur Verfügung. Die Ausweitung der Verkehrsüberwachung auf den fließenden Verkehr erhöht die Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet, da Geschwindigkeitsüberschreitungen und sonstige Verkehrsverstöße

konsequenter geahndet werden können. Hier-von profitieren insbesondere schwächere Ver-kehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Menschen sowie mobilitätseingeschränkte Personen. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass re-duzierte Geschwindigkeiten die Lärmbelastung spürbar verringern und damit zu einer Verbes-serung der Aufenthaltsqualität, insbesondere in innerörtlichen Bereichen, beitragen.

Die gleichmäßige Durchsetzung der Verkehrsre-geln fördert zudem die Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer und wirkt rücksichtslosem Verhalten entgegen. Bereits die Sichtbarkeit entsprechender Überwachungsmaßnahmen wirkt präventiv und Verkehrsteilnehmer pas-sen in den meisten Fällen ihr Fahrverhalten an. Durch die zunehmende Anzahl an Fahr-zeugen und Verkehrsteilnehmern ist von einem weiterwachsenden, nicht abnehmenden Ver-kehrsaufkommen auszugehen. Für den Markt Bruckmühl ist mit einer nachhaltigen Verbes-serung der Verkehrssicherheit sowie einer Un-terstützung der Zielsetzung eines sicheren und lebenswerten Ortsbildes zu rechnen. Darüber hinaus setzt die Maßnahme ein positives Signal für ein aktives kommunales Handeln im Bereich der Verkehrssicherheit und kann zugleich eine zusätzliche Einnahmequelle aus Verwarnungs- und Bußgeldern darstellen. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass Maßnahmen zur Über-wachung des fließenden Verkehrs bei Teilen der Bevölkerung auf geringe Akzeptanz stoßen

können, insbesondere wenn sie als reine Kon-trollmaßnahme oder als unverhältnismäßig wahrgenommen werden. Insbesondere in der Anfangsphase ist daher mit vermehrten Rück-meldungen und Beschwerden zu rechnen. Bür-gerinnen und Bürger könnten die Einführung fälschlicherweise als „Abzocke“ oder als Maß-nahme zur Einnahmesteigerung interpretieren. Dies ist jedoch keinesfalls der ausschlaggeben-de Grund für die Einführung der Verkehrsüber-wachung. Maßgeblich sind die Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der damit verbun-dene Lerneffekt für die Verkehrsteilnehmerin-nen und Verkehrsteilnehmer – im Sinne einer „Erziehungsmaßnahme“. Sämtliche umliegen-den Gemeinden und Städte haben sowohl den ruhenden als auch den fließenden Verkehr an den ZV KD Oberland übertragen. Der Markt Bruckmühl würde mit der Übertragung lediglich nachziehen und das Gesamtbild abrunden. Die Festlegung der Messstellen erfolgt zunächst verwaltungsintern und wird anschließend in Abstimmung mit dem ZV KD Oberland sowie der Polizeiinspektion Bad Aibling finalisiert. Zu beachten ist, dass Messstellen klar definierte rechtliche Voraussetzungen erfüllen müssen und Geschwindigkeitsmessungen daher nicht an beliebigen Standorten zulässig sind. Wort-meldungen: Harald Höschler, Georg Ziegtrum, Hubert Maier, Jossef Braun (CSU/PW), Konrad Hammerl (SPD/PU), Stefan Mager (Grüne), Ma-ria Weber (OLB).

	Seit 30 Jahren	Fachbetrieb nach WHG
		
<ul style="list-style-type: none"> • Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks • Tankreinigung + Tankstilllegung • Tankdemontage + Tankentsorgung • Ölabscheider + Fettabscheider • Leckschutzauskleidungen + Tanksanierung • Kundendienst + Tankanlagen-Service 	<ul style="list-style-type: none"> 📍 Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham ☎ 0 80 63 / 51 39 ✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de 🌐 www.tankentsorgung-bayern.de 	

ANZEIGE

Der Marktgemeinderat beschloss, dass mit Beginn der Mitgliedschaft neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs künftig auch die Überwachung des fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet an den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland übertragen wird.

Abstimmungsergebnis: 11 : 8


3. Aktuelle Berichte zum Höglinger Weiher – Sachstand, Problemlagen und weiteres Vorgehen

In den vergangenen Wochen sind vermehrt Rückmeldungen, Hinweise und Beschwerden zum Zustand sowie zur Nutzungssituation des Höglinger Weihers eingegangen. Diese betreffen sowohl ökologische Aspekte als auch Fragen der Besucherlenkung und infrastrukturellen Ausstattung. Es ist festzustellen, dass die in der Satzung über die Benutzung des Naherholungsgebietes "Höglinger Weiher" vom 07.09.2017 festgelegten Verhaltensregeln, insb. gemäß § 2, zunehmend missachtet werden. Danach haben sich Benutzer so zu verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder unzumutbar beeinträchtigt wird. Es ist besonders auffällig, dass das Areal vermehrt für Grillveranstaltungen und Feierlichkeiten genutzt wird. Obwohl ausgewiesene Grillplätze zur Verfügung stehen, werden vermehrt illegale Feuerstellen errichtet. Nach der Nutzung werden diese häufig in einem stark verschmutzten Zustand zurückgelassen. Es ist zudem zu beachten, dass die illegalen Feuerstellen eine große Gefahr

darstellen, da sie oft unüberlegt und in Waldnähe errichtet werden und bspw. die Daxenfeuerverbote nicht beachtet werden. Parallel dazu ist eine deutliche Zunahme nicht genehmigter Zusammenkünfte und Feiern festzustellen, die mit Lärmbelästigungen und einer erheblichen Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung einhergehen. Die Problematik tritt insbesondere zu den Stoßzeiten (Do-So) gehäuft auf, ist jedoch mittlerweile auch unter der Woche festzustellen. Ein weiteres gravierendes Problem stellt die zunehmende Vermüllung des gesamten Areals dar. Neben dem erheblichen Mehraufwand für die beauftragte Firma Lugmayr – insbesondere die Reinigung des Areals sowie die zusätzlichen Einsätze über die regulär vereinbarten Tätigkeiten hinaus, insb. in der Hauptsaison von Mai bis September an Freitagen, Sonntagen und Montagen – führt die aktuelle Situation zudem zu zunehmenden hygienischen Problemen. Darüber hinaus hat die Firma Lugmayr bereits darauf hingewiesen, dass sie eine Vertragsbeendigung in Betracht zieht, sollte sich die Lage nicht zeitnah verbessern oder eine Besserung in Aussicht gestellt werden. Der Aufwand sei nicht mehr verhältnismäßig und langfristig nicht mehr zu bewältigen. Insbesondere durch zurückgelassene Lebensmittelreste werden vermehrt Tiere wie Ratten oder Krähen angelockt. Die vielen Glasscherben stellen eine konkrete Gefährdung für Besucher, insbesondere für Kinder dar. Des Weiteren ist festzustellen, dass

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro
HUBERT WINKLER
staatl. geprüfter Bautechniker



Haupoldstr. 15
83052 Bruckmühl – Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

ANZEIGE

die Verrichtung der Notdurft im gesamten Gelände zunimmt, obwohl insb. in der Hauptsaison entsprechende mobile Toiletten (Dixi Klos) zur Verfügung stehen. Aus Sicht der Verwaltung zeigt sich, dass die bestehende Satzung zwar grundsätzlich geeignete Regelungen enthält, deren Durchsetzung jedoch unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nur eingeschränkt möglich ist. In diesem Zusammenhang wird insb. eine Überarbeitung der bestehenden Satzung in Betracht gezogen. Die Intensivierung der Kontrollen wird als notwendig erachtet. Hierzu liegt bereits ein Angebot der Firma Patronus Security GmbH vor, die künftig den Kontrollzeitraum von bisher Juni – September auf Mitte Mai bis Mitte/Ende September ausweiten soll.

Die Beauftragung für das Jahr 2026 wurde bereits erteilt. Damit ist die Firma Patronus Security GmbH damit beauftragt, im genannten Zeitraum wöchentlich freitags und samstags von 17:00 Uhr bis 01:00 Uhr des Folgetages Streifengänge am Höglinger Weiher durchzuführen. Ergänzend sind auch bauliche Maßnahmen, wie etwa eine mögliche Einzäunung des Areals, zu prüfen. Ebenso ist zu überlegen, inwieweit die bisherigen Regelungen zum Grillen angepasst werden sollten, bis hin zu einem möglichen vollständigen Verbot von offenen Feuerstellen. Zusätzlich könnten präventive Maßnahmen, etwa durch Öffentlichkeitsarbeit oder gemeinschaftliche Aktionen (z. B. Aufräumprojekte mit Schulen), zur Sensibilisierung der Bevölkerung

beitragen. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität am Höglinger Weiher zu verbessern und den ursprünglichen Erholungscharakter wiederherzustellen.

Die aktuelle Situation zeigt, dass der Höglinger Weiher als Naherholungsgebiet stark an Bedeutung gewonnen hat, die vorhandene Infrastruktur jedoch nicht mehr ausreichend ist. Gleichzeitig besteht ein erhöhtes Risiko für ökologische Beeinträchtigungen, wenn keine Maßnahmen zur Besucherlenkung und zum Schutz sensibler Bereiche ergriffen werden. Zusammenfassung:

Zur Verbesserung des Zustandes des Höglinger Weihers schlägt die Verwaltung folgende Maßnahmen vor:

1. Anpassung der Satzung

- Einschränkung der Nutzungszeiten (z. B. 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr)
- Überarbeitung der Grillregelungen: Wegfall der Grillplätze, generelles Grillverbot
- Verbot der Mitnahme von Glasflaschen

2. Bauliche und organisatorische Maßnahmen

- Prüfung einer Einzäunung bzw. Abtrennung des Areals, um die Einhaltung der Satzung besser durchsetzen zu können (ggf. unter Einbeziehung möglicher Sponsoren)
- Intensivierung der Kontrollen durch die Firma Patronus Security (Ausweitung der Kontrollzeiten, z. B. Do-So oder täglich, angepasst an die Nutzungszeiten)

HEIZUNG · SANITÄR

Stahuber

Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
 Tel.: 080 62/1478 · Fax: 080 62/79911
 E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

varmeco
wärme.nutzen



Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

ANZEIGE

3. Präventive Maßnahmen

- Einbindung der Öffentlichkeit zur Sensibilisierung für die aktuelle Situation (Presseartikel)
- Entwicklung und Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsformaten und

Kooperationen mit Schulen Die aktuelle Situation macht Maßnahmen bzw. Änderungen unumgänglich. Ob diese noch in der laufenden Saison oder erst ab dem Jahr 2027 umgesetzt werden sollen, ist vom Marktgemeinderat zu entscheiden. Wortmeldungen: Harald Höschler, Georg Ziegltrum, Hubert Maier, Michael Stahuber, Robert Plank (CSU/PW), Walter Pakulat (BP), Carina Zehentmair, Maria Weber, Georg Pritzl (OLB), Martin Bauhof (Linke), Josef Staudt (SPD/PU), Stefan Mager, Kirsten (Grüne). Bürgermeister Richard Richter (CSU/PW) machte folgenden Beschlussvorschlag:

1. Übersichtstafel mit Verbotstatbeständen und Satzungsgebiet dargestellt wird
2. Präventionsarbeit/Öffentlichkeitsarbeit mit Schulen und Jugendsozialarbeit
3. Satzung überarbeiten, Organisation in der Verwaltung aufbauen
4. Kosten des Unterhalts ermitteln

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die bestehende Satzung dahingehend zu überarbeiten, dass sie rechtssicher und wirksam durchgesetzt werden kann. Außerdem sind organisatorische Maßnahmen innerhalb der Verwaltung für die Umsetzung und Durchsetzung der Satzung zu treffen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Schulen geeignete präventive Maßnahmen zu entwickeln sowie die Öffentlichkeit verstärkt über die bestehende Situation und die geltenden Regelungen zu informieren. Zudem sollen übersichtlich gestaltete Informationstafeln mit den wesentlichen Regelungen der Satzung und leicht verständlichen Piktogrammen entworfen

werden, die anschaulich auf erlaubte und nicht erlaubte Verhaltensweisen hinweisen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Ausweitung des Einsatzes des Sicherheitsdienstes zu veranlassen. Für die nächste Sitzung erstellt die Verwaltung eine Aufstellung über sämtliche Kosten.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

4. Schulen Heufeld/Bruckmühl/Götting; Ganztagesbetreuung zusätzliche Maßnahmen

Mit Beschluss des Marktgemeinderates werden die beiden Anbauten für die Ganztagesbetreuung an den Schulen Heufeld und Bruckmühl zurzeit errichtet. Für die Schule Götting wurde der Anbau nicht weiterverfolgt, da derzeit kein Bedarf dafür vorhanden ist. Die Nutzungsaufnahme für die Schule Heufeld wird voraussichtlich zum kommenden Schuljahr 2026/2027 planmäßig erfolgen können; die Nutzungsaufnahme für die Schule Bruckmühl wird im 1. Quartal 2027 erfolgen können. Von der Regierung von Oberbayern wurde nun ein weiteres Förderprogramm für Ausstattung und Außenanlagen Ganztagesbetreuung bereitgestellt. Aus diesem Grund hat die Verwaltung mit der Schulleitung und Leitung der Ganztagesbetreuung noch mögliche zusätzliche Maßnahmen für die Schulen erarbeitet. Dabei handelt es sich auch um Maßnahmen, die von der Verwaltung oder Schulleitung ohnehin für die nächsten Jahre angedacht waren.

1. Schule Bruckmühl:

In den Wintermonaten gibt es auf dem Weg entlang der Nordseite der Schule zum Krankenhausweg (durch den Spielplatz) enorme Probleme durch Vereisung, die nur durch enormes Salzen oder Aufbringen von Splitt beseitigt werden kann. In Rücksprache mit dem Bauhof wäre es sinnvoll, einen 1,50 m breiten asphaltieren Weg zu erstellen, der effektiver als der bestehende Rieselbelag geräumt werden kann, um Glättegefahr und somit Unfälle zu vermeiden. Bei dem vorhandenen Spielgerät war geplant, es vor der Baumaßnahme abzubauen und anschließend

wieder zu errichten. Während der Demontage durch den Bauhof wurde allerdings festgestellt, dass sich die Schrauben und Bolzen nicht mehr lösen ließen und das Spielgerät somit entsorgt werden musste.

Außenbereich

Asphaltierter Weg ca. 100,00 m 18.000,00 €
 Spielgerät neu mit Fundamente 20.000,00 €
 Gesamt 38.000,00 €
 Förderung 70 % 26.600,00 €
 Eigenanteil 30 % 11.400,00 €

2. Schule Götting:

In der Schule Götting ist der unbefestigte Pausenhof ganzjährig nicht nutzbar, da durch Regen oder Schnee die flächenmäßig klein bemessene Rasenfläche schnell aufgeweicht ist und dadurch nicht darauf gespielt werden kann. Erfahrungen in der Schule Heufeld haben gezeigt, dass das Kunstrasenspielfeld sehr gut durch die Schüler angenommen wird und sie ganzjährig jede freie Minute darauf verbringen können. Weiter werden Sitzgruppen, GoKarts, kleine Spielhütten sowie ein kleines Gartenhaus für die Außenspielgeräte benötigt. Im Innenbereich werden Garderoben wie in der Schule Bruckmühl und Heufeld benötigt, sowie ein Lesehaus, Möbel/Regale und eine Gastro-Spülmaschine.

Außenbereich

Kunstrasenspielfeld 36.500,00 €
 Gartenhaus für Spielgeräte 8.000,00 €
 GoKarts 1.200,00 €
 Fahrradständer E-Bike 600,00 €
 Spielzeug 300,00 €
 Outdoor Wanderhütte 3.600,00 €
 Sitzgruppen 1.400,00 €

Innenbereich

Garderoben 5.000,00 €
 Lesehaus 1.950,00 €
 Möbel/Regale 3.500,00 €
 Spielzeug 350,00 €
 Geschirr/Gläser 100,00 €
 Spülmaschine (Gastro) 3.500,00 €

Gesamt 66.000,00 €
 Förderung 70 % 46.200,00 €
 Eigenanteil 30 % 19.800,00 €

3. Schule Heufeld:

In der Grundschule Heufeld sind die Sonnenschutzanlagen an der Südseite im Bereich des Lichtgrabens zum Teil defekt. Die Überlegung der Verwaltung wäre, 4 neue Markisen mit Ausladung von 3,00 m zu errichten und mit dem demontierten Sonnenschutz den restlichen Bestand zu reparieren. Im neu errichteten Anbau werden noch Raumteiler benötigt, damit die Schülergruppen besser unterteilt sind. Außerdem soll im Bestand eine Doppelnutzung für Hausaufgaben und Musik geschaffen werden. Hierfür werden neue Möbel zur Lagerung der Instrumente benötigt.

Außenbereich

4 Markisen neu Grundschule KG Südseite 30.000,00 €

JOSEF SCHWEIGER
 GmbH
 ... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
 Türen und Torantriebe**

600 m² Ausstellung
 im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen
 durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham
 Telefon: 080 20 / 10 77 · Fax: 080 20 / 5 11
 E-Mail: info@schweiger-tore.de
 www.schweiger-tore.de

ANZEIGE

Fahrradständer 1.100,00 €
GoKarts 2.400,00 €
Innenbereich
Raumteiler 11.000,00 €
Möbel Musikraum 8.500,00 €
Gesamt 53.000,00 €
Förderung 70 % 37.100,00 €
Eigenanteil 30 % 15.900,00 €

Die benötigten Mittel können aus dem Submissionsgewinn der Maßnahmen Schule Bruckmühl und Heufeld verwendet werden; Haushaltsmittel stehen ausreichend zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, die zusätzlichen Maßnahmen zu genehmigen und die Fördermittel zu beantragen. Bei positivem Förderbescheid können die Maßnahmen im Jahr 2026/27 durchgeführt werden, restliche Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2027 einzustellen. Wortmeldungen: Georg Ziegler, Michael Stahuber (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB).

Der Marktgemeinderat beschloss:

1. die unter Schule Bruckmühl im Sachverhalt genannten Maßnahmen in Höhe von 38.000,00 € zu genehmigen, die Verwaltung zu beauftragen, den Förderantrag zu stellen und bei positivem Förderbescheid die Maßnahme in 2026/27 durchzuführen,
2. die unter Schule Götting im Sachverhalt genannten Maßnahmen in Höhe von 66.000,00 € zu genehmigen, die Verwaltung zu beauftragen, den Förderantrag zu stellen und bei positivem Förderbescheid die Maßnahme in 2026/27 durchzuführen und
3. die unter Schule Heufeld genannten Maßnahmen in Höhe von 53.000,00 € zu genehmigen, die Verwaltung zu beauftragen, den Förderantrag zu stellen und bei positivem Förderbescheid die Maßnahme in 2026/27 durchzuführen. Der haushaltswirksame Eigenanteil aller Maßnahmen beträgt ca. 47.100,00 €.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

5. Kita Haus für Kinder Heufeld: Bau einer Photovoltaikanlage (Umsetzungsbeschluss)

Im Zuge der Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen hat die Verwaltung für das diesjährige Jahr den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der im Jahr 2013 errichteten Kindertagesstätte (Kita) Haus für Kinder Heufeld in der Hans-Scheibmaier-Straße geplant.

Die Kita weist einen vergleichsweise hohen Stromverbrauch von circa 32.000 kWh pro Jahr auf, da die Warmwasseraufbereitung elektrisch erfolgt und zudem das Mittagessen vor Ort zubereitet wird. Bei der Analyse der gemeindlichen Liegenschaften mit weiterem Potenzial für den Zubau von Photovoltaikanlagen hat sich hier aufgrund des passenden tageszeitlichen Stromverbrauchprofils sowie der örtlichen Gegebenheiten die kürzeste Amortisationsdauer mit neun Jahren ergeben. Die Verwaltung sieht auf dem bestehenden Gründach eine auflastgehaltene PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 32 kWp vor.

Die Ausschreibung sieht vor, dass jeweils eine Variante ohne und mit Batteriespeicher angeboten werden soll, wobei die spätere Nachrüstung eines Batteriespeichers leicht umsetzbar sein muss. Die Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € sind für dieses Jahr bewilligt worden. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Haushaltslage hat sich die Verwaltung in Absprache mit der Leitungsebene dazu entschieden, das Projekt separat beschließen zu lassen. Wortmeldungen: Josef Staudt (SPD/PU), Carina Zehentmair (BP).

Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Ausschreibung für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte Haus für Kinder Heufeld durchzuführen und unter Wahrung der haushaltsrechtlichen Verfügungen anschließend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

6. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktgemeinderatssitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis.

7. Antrag auf Baugenehmigung für Betreutes Wohnen mit 89 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Grundstück Gewerbepark BWB 7 a - c, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nrn. 3332/171, /173, /174, /175, /183, /189, Gem. Bruckmühl

Es wird die Baugenehmigung für Betreutes Wohnen mit 89 Wohneinheiten auf dem Grundstück Gewerbepark BWB 7 a-c, 83052 Bruckmühl beantragt. Die wegemäßige Erschließung sowie die Erschließung für das Wasser sind gesichert. Laut dem zuständigen Kollegen Herrn Eberhard aus der Tiefbauabteilung muss noch geprüft werden ob die Erschließung für das Abwasser aufgrund der Menge gesichert ist. Für das Bauvorhaben wurde ganz aktuell der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“ erlassen. Wenn das Vorhaben den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes entsprechen würde, wäre das sogenannte Freistellungsverfahren möglich. Der Antragsteller beantragt allerdings Abweichungsanträge für die Stellplatzlänge aus der Stellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl sowie eine Befreiung von der festgesetzten Grundfläche des Bebauungsplanes Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“. Nach Rücksprache mit der Genehmigungsbehörde, dem Landratsamt Rosenheim kann

eine Befreiung von der festgesetzten Grundfläche für einen neu erlassenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht in Aussicht gestellt werden. Der Marktgemeinderat steht nun vor der Entscheidung, ob das gemeindliche Einvernehmen für die Abweichungen sowohl von der gemeindlichen Stellplatzsatzung als auch von dem neuen vorhabenbezogenen Bebauungsplan möglich sind. Wortmeldungen: Josef Staudt (SPD/PU), Stefan Mager (Grüne), Georg Ziegler (CSUU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für Betreutes Wohnen mit 89 Wohneinheiten nicht zu erteilen. Das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung der Stellplatzlänge der gemeindlichen Stellplatzsatzung sowie der Befreiung von der Grundfläche des Bebauungsplanes Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“ wird nicht erteilt. Abstimmungsergebnis: 21 : 0

8. Antrag auf Baugenehmigung für Betreutes Wohnen Plus mit 85 Wohneinheiten auf dem Grundstück Gewerbepark BWB 7, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nrn. 3332/171, /173, /174, /175, /183, /189, Gem. Bruckmühl

Es wird die Baugenehmigung für Betreutes Wohnen Plus mit 85 Wohneinheiten auf dem Grundstück Gewerbepark BWB 7, 83052 Bruckmühl beantragt. Die wegemäßige Erschließung sowie die Erschließung für das Wasser sind gesichert.

T

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

S

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH
GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

Laut dem zuständigen Kollegen Herrn Eberhard aus der Tiefbauabteilung muss noch geprüft werden ob die Erschließung für das Abwasser aufgrund der Menge gesichert ist. Für das Bauvorhaben wurde aktuell der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“ erlassen. Wenn das Vorhaben den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes entsprechen würde, wäre das sogenannte Freistellungsverfahren möglich. Der Antragsteller beantragt allerdings Abweichungsanträge für die Stellplatzlänge aus der Stellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl sowie eine Befreiung von der festgesetzten Grundfläche des Bebauungsplanes Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“. Nach Rücksprache mit der Genehmigungsbehörde, dem Landratsamt Rosenheim kann eine Befreiung von der festgesetzten Grundfläche für einen neu erlassenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht in Aussicht gestellt werden. Der Marktgemeinderat steht nun vor der Entscheidung, ob das gemeindliche Einvernehmen für die Abweichungen sowohl von der gemeindlichen Stellplatzsatzung als auch von dem neuen vorhabenbezogenen Bebauungsplan möglich sind.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für Betreutes Wohnen Plus mit 85 Wohneinheiten nicht zu erteilen. Das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung der Stellplatzlänge der gemeindli-

chen Stellplatzsatzung sowie der Befreiung von der Grundfläche des Bebauungsplanes Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“ wird nicht erteilt. Abstimmungsergebnis: 21 : 0

9. Antrag auf Vorbescheid für weitere Tiny- und Modulhäuser im Anschluss an die bestehende Siedlung auf dem Grundstück Noderwiechs 50, 83052 Bruckmühl, OT Noderwiechs, Fl. Nr. 714, Gem. Bruckmühl

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

10. Antrag auf Vorbescheid für den Abbruch eines bestehenden Mehrfamilienhauses sowie der Neuerrichtung zweier Einfamilienhäuser mit Garage bzw. Carport auf dem Grundstück Brückenweg 5, 83052 Bruckmühl, OT Hinrichsseggen, Fl. Nr. 4667/1, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt den Abbruch eines bestehenden Mehrfamilienhauses sowie die Neuerrichtung zweier Einfamilienhäuser mit Garage bzw. Carport auf dem Grundstück. Das nördliche Einfamilienhaus soll mit einer Größe von 11,00 m x 9,00 m, mit einer Wandhöhe von 5,90 m und einer Firsthöhe von 7,90 m errichtet werden. Da der Carport im nordöstlichen Bereich weder an der Nordseite mit einer Länge von 7,80 m noch auf der Ostseite des Grundstücks mit einer Länge von 8,25 m die 3,00 m Mindestabstand einhält und zusammen somit die 15,00 m Grenzbebauung überschreitet, wird das Landratsamt Rosenheim zuständigkeithalber gebeten, die Abstandsfläche in

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €

gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 0 80 62 / 15 84

diesem Bereich zu prüfen. Das südliche Einfamilienhaus soll mit einer Größe von 11,50 m x 9,50 m, mit einer Wandhöhe von 5,90 m und einer Firsthöhe von 8,01 m errichtet werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Hinrichsseggen“. Da in dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid die Baugrenze des Bebauungsplanes nicht eingehalten wird, ist eine Befreiung von der Baugrenze des Bebauungsplanes beantragt worden. Die Einfamilienhäuser liegen fast vollständig außerhalb der festgesetzten Baugrenze des Bebauungsplanes. Das Vorhaben fügt sich nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebung ein. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Mit dem „Bau-Turbo“ hat der Gesetzgeber nun die Möglichkeit auf eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes geschaffen. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen

vereinbar ist. Dies trifft im vorliegenden Fall zu. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag auf Vorbescheid und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden. Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Martin Bauhof (Linke).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für den Abbruch eines bestehenden Mehrfamilienhauses sowie die Neuerrichtung zweier Einfamilienhäuser mit Garage bzw. Carport zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt. Hinweis: Das Landratsamt Rosenheim wird gebeten die Abstandsflächensituation des Carports im nordöstlichen Bereich des Grundstückes zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

11. Formlose Anfrage für den Neubau eines Doppelhauses, eines Einfamilienhauses und einer Holzwand zum Schallschutz auf dem Grundstück Dr.-Eckart-Weg 8, 83052 Bruckmühl, OT Heufeld, Fl. Nr. 3108/13, Gem. Bruckmühl

Es wurde eine formlose Anfrage für den Neubau eines Doppelhauses, eines Einfamilienhauses und einer Holzwand zum Schallschutz auf dem Grundstück gestellt. Das Doppelhaus im östlichen Bereich des Grundstückes soll mit einer Länge von 13,00 m und einer Breite von 11,00

WIR SUCHEN DICH!

AZUBI
DACHDECKER

(m/w/d)

Ihr Dachfenster Experte
und VELUX Partner





E-Mail: info@bert-bautechnik.de
Tel.: 089/237 56 424

Standort:
Fraunhoferstr. 29a+b
83052 Bruckmühl

ANZEIGE

m sowie mit E + 1 + D ausgeführt werden. Das Einfamilienhaus im westlichen Bereich des Grundstücks soll mit einer Länge von 11,00 m und einer Breite von 7,00 m sowie mit E + D ausgeführt werden. Außerdem ist an der nördlichen Grundstücksgrenze eine Holzwand zum Schallschutz geplant. Von der Tochter der Antragstellerin soll zudem das vorhandene Gewerbe und ggf. noch zusätzliche Abstellflächen für die geplante Spenglerei ihres Lebensgefährten genutzt werden. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „An der Münchener Straße“. In diesem Bebauungsplan wurden Festsetzungen getroffen, um den nördlichen Gewerbebetrieb zu schützen. Auf dem Grundstück 3108/13, Gem. Bruckmühl ist daher entsprechend des bisherigen Bebauungsplanes eine Wohnbebauung nicht zulässig. Nach Einschätzung der Verwaltung bestünde ggf. die Möglichkeit, die gewünschte Wohnbebauung entweder über den Bauturbo oder die Änderung des Bebauungsplanes zuzulassen. Bei einer Änderung des Bebauungsplanes wäre auch zu prüfen, ob nicht eine Änderung der Gebietskategorie (urbanes Gebiet anstatt Mischgebiet) möglich ist und welche Auswirkungen dies auf die bestehenden Gewerbebetriebe bzw. angrenzende öffentliche Einrichtung (FF-WHaus). Sofern man der beantragten Wohnbebauung näher treten möchten, ist hierfür jedoch eine genauere rechtliche Prüfung, insbesondere der immissionsschutzrechtlichen Belange notwendig, um den Bestand des nördlich bestehenden Gewerbebetriebs nicht zu gefährden oder einzuschränken. Bevor jedoch eine juristische Begleitung sowie eine immissionsrechtliche Untersuchung beauftragt wird, wird der Marktgemeinderat gebeten, zu entscheiden, ob das Vorhaben an der geplanten Stelle städtebaulich gewünscht ist. Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU), Walter Pakulat (BP). Der Marktgemeinderat kann sich eine Bebauung des Grundstückes Fl. Nr. 3108/13, Gem. Bruckmühl mit einem Doppelhaus, eines Einfa-

milienhauses und einer Holzwand zum Schallschutz vorstellen, wenn dies baurechtlich möglich sein sollte. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Vorhaben über den Bauturbo oder über eine Bebauungsplanänderung möglich ist. Der Antragsteller hat die hierfür entstehenden Kosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 2

12. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Dreifamilienhauses auf dem Grundstück Lena-Christ-Straße 12, 83052 Bruckmühl, OT Heufeld, Fl. Nr. 3202/2, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt den Neubau eines Dreifamilienhauses auf dem Grundstück. Das Dreifamilienhaus soll östlich an das bestehende Einfamilienhaus mit einer Größe von 12,20 m x 10,49 m, mit einer Wandhöhe von 6,45 m und einer Firsthöhe von 9,97 m errichtet werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Oberheufeld“. Da in dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid die Dachneigung, die zulässige Wandhöhe, die Anzahl der zulässigen Wohneinheiten sowie die Baugrenze des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von diesen Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Die Wandhöhe soll nicht wie festgesetzt 6,30 m, sondern 6,45 m betragen. Im Bebauungsplan sind 2 Wohneinheiten festgesetzt, geplant wird mit 5 Wohneinheiten. Das Dreifamilienhaus befindet sich fast vollständig außerhalb der Baugrenze. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bauturbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung

nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Eine Befreiung ist mit öffentlichen Belangen insbesondere dann nicht vereinbar, wenn sie aufgrund einer überschlüssigen Prüfung voraussichtlich zusätzliche erhebliche Umweltauswirkungen hat. Für das Dreifamilienhaus werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit. Durch die Vielzahl der Befreiungen der Festsetzungen des Bebauungsplanes und auch die Bedeutung der Befreiung der Wandhöhe, der Wohneinheitenanzahl sowie der Baugrenze sind die Grundzüge der Planung massiv berührt. Außerdem ist die Versiegelung durch das Einfamilienhaus zusammen mit dem geplanten Dreifamilienhaus sehr hoch. Die beiden Gebäude zusammen weisen eine Grundfläche von 296 qm auf. Das Gebäude mit der höchsten Grundfläche in der direkten Nachbarschaft beträgt 268 qm. Nun hat der Marktgemeinderat zu entscheiden, ob der Bauturbo angewandt werden soll und ob der Neubau eines Dreifamilienhauses auf diesem Grundstück zusätzlich zum Bestandsgebäude mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in Einklang zu bringen sind. Wortmeldungen: Harald Höschler (CSU/PW), Kirsten Klein (Grüne). Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB

sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Dreifamilienhauses nicht zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird nicht zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 21 : 0

13. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines 8 Familienhauses und eines 4 Spänners mit Garagen auf dem Grundstück Siebenbürgenweg 20, 83052 Bruckmühl, OT Hinrichsseggen, Fl. Nr. 4631, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller möchte mit dem Antrag auf Vorbescheid die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines 8 Familienhauses und eines 4 Spänners mit Garagen auf dem Grundstück prüfen lassen. Das Grundstück Fl. Nr. 4631 umfasst eine Fläche von 2682 m². Das 8 Familienhaus soll mit einer Länge von 21,99 m und einer Breite von 11,99 m entstehen. Die Wandhöhe beträgt 7,00 m und die Firsthöhe beträgt 9,77 m. Der 4 Spänner mit einer Länge von 26,99 m und einer Breite von 11,99 m geplant. Die Wandhöhe beträgt ebenfalls 7,00 m und die Firsthöhe beträgt ebenfalls 9,77 m. Das höchste Gebäude in der Nachbarschaft ist das Doppelhaus auf der Fl. Nr. 4657/5 mit einer Wandhöhe von ca. 6,40 m und einer Firsthöhe von ca. 9,20 m. Die er-

Wir können Immobilien.

Professionell, lösungsorientiert, partnerschaftlich & regional – individuelle Verkaufsstrategien für unsere Kunden.





SCHLUMP IMMOBILIEN

VERKAUF – VERMIETUNG – BERATUNG



☎ +49 (0) 8062.90 88 0

Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl
post@unternehmensgruppe-schlump.de
www.unternehmensgruppe-schlump.de

ANZEIGE

laubte Grenzbebauung von 15,00 m ist mit den geplanten Garagen mit insgesamt 30,00 m Grenzbebauung massiv überschritten. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB – Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Mischgebiet dargestellt. Die Erschließung für Wasser, Abwasser und die wegemäßige Erschließung müssen bei einem Bauantrag durch Dienstbarkeit über die Fl. Nr. 4631/9 nachgewiesen werden. Da die Grundflächen des geplanten 4 Spänners mit einer Grundfläche von 323 qm und des geplanten 8 Familienhauses mit einer Grundfläche von 263 qm um einiges höher sind als das Vergleichsobjekt mit der höchsten Grundfläche auf der Fl. Nr. 4631/1 mit einer Grundfläche von 235 qm und auch die Höhe der geplanten Gebäude die Bestandsgebäude aus der Nachbarschaft um über 50 cm überschreitet, geht die Verwaltung des Marktes Bruckmühl davon aus, dass sich die geplanten Gebäude nicht in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Außerdem möchte die Verwaltung auf die schwierige Stellplatzsituation bei diesem Vorhaben hinweisen. Aber selbst wenn sich das Vorhaben nicht in die nähere Umgebung einfügt, kann durch den Bauturbo nach § 34 Abs. 3b BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung abgewichen werden, wenn das Vorhaben der Errichtung eines Wohngebäudes dient und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den

öffentlichen Belangen vereinbar ist. Dies trifft im vorliegenden Fall zu. Ob das Vorhaben mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist, muss der Marktgemeinderat entscheiden. Wortmeldungen: Martin Bauhof (Linke), Konrad Hammerl (SPD/PU), Walter Pakulat (BP).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB für die Errichtung eines 8 Familienhauses und eines 4 Spänners mit Garagen nicht zu erteilen. Auf die Überschreitung der Grenzbebauung wird hingewiesen. Bei einem Antrag auf Baugenehmigung müssen die erforderlichen Fahrradabstellplätze laut der Fahrradabstellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

14. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Heufelder Str. 26, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nr. 3301, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller möchte mit dem Antrag auf Vorbescheid die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 WE auf dem Grundstück Heufelder Straße 26, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3301, Gem. Bruckmühl prüfen lassen.

Das Grundstück Fl. Nr. 3301 umfasst eine Fläche von 1137 m². Das Mehrfamilienhaus soll mit einer Länge von 30,00 m und einer Breite von 11,00 m entstehen. Die Wandhöhe beträgt 9,20 m und die Firsthöhe beträgt 10,99 m. Das höchste Gebäude in der Nachbarschaft ist das östlich angrenzende Mehrfamilienhaus auf der Fl. Nr. 3300/1 mit einer Wandhöhe von maximal 9,76 m und einer Firsthöhe von 11,88 m. Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB – Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vor-

haben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Mischgebiet dargestellt. Aufgrund der sehr starken überbauten Fläche geht die Verwaltung des Marktes Bruckmühl davon aus, dass sich das geplante Gebäude nicht in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Auch ist fraglich, ob das östliche Nachbargebäude als Referenzgebäude herangezogen werden kann, da bei einer kürzlich durchgeführten Bebauungsplanänderung in der Nelkenstraße das Gebäude auf der Fl. Nr. 3300/1 als „Ausreißer“ in diesem Gebiet betrachtet wurde und nicht als Referenzgebäude für diese Bebauungsplanänderung herangezogen wurde. Aber selbst wenn sich das Vorhaben nicht in die nähere Umgebung einfügt, kann durch den Bauturbo nach § 34 Abs. 3b BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung abgewichen werden, wenn das Vorhaben der Errichtung eines Wohngebäudes dient und auch unter Würdigung der nachbarlichen Interessen

mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Es handelt sich um die Errichtung eines Wohngebäudes und ob das Vorhaben unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und somit eine geordnete städtebauliche Entwicklung vorliegt muss vom Marktgemeinderat beurteilt werden. Wortmeldungen: Kirsten Klein, Stefan Mager (Grüne), Konrad Hammerl (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB für den Neubau eines Mehrfamilienhauses nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 20: 0

15. Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau der Nebenräume eines Textildiscounters (NKD, Hausnr. 3, EG) sowie Aktualisierung der Stellplatzberechnung für die Gebäude Hausnr. 2 und 3 auf dem Grundstück Gewerbepark BWB 2 und 3, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nr. 3332, Gem. Bruckmühl

Ein Teilbereich des Textildiscounters NKD soll im Erdgeschoss des Gebäudes Gewerbepark BWB 3 zu einem Lager, Toiletten und einem Personalraum umgenutzt werden. An der äußeren Gestalt des Gebäudes wird nichts verändert. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des

Metzgerei Rumpel

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

.....
www.metzgerei-rumpel.de

NEU in unserer Filiale
Feldkirchen-Westerham

24/7
24 Stunden geöffnet

Natürlich genießen!

Regional, innovativ - einfach good!

Sonnenwiehser Str. 41a - 83052 Bruckmühl
neuer Standort unserer Filiale:
Münchener Str. 12 - 83620 Feldkirchen-Westerham

ANZEIGE

neuen Bebauungsplanes Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“. Der Bebauungsplan setzt ein Gewerbegebiet fest. Lager, Toiletten sowie der Personalraum sind in einem Gewerbegebiet zulässig. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes können eingehalten werden. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau der Nebenräume eines Textildiscounters sowie Aktualisierung der Stellplatzberechnung für die Gebäude Hausnr. 2 und 3 zu erteilen.

Hinweis: Der Antragsteller hat noch die geforderten Abstellplätze für Lastenräder aus der gemeindlichen Fahrradabstellplatzsatzung beim Landratsamt Rosenheim nachzuweisen und nachzureichen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

16. Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Fabrikgeb. (Hnr. 4,16) in eine Autowerkstatt, in einen Schreibwarenladen, in eine Apotheke, in ein Bäckereicafé im EG und Lagerfl. im 1.OG sowie Aktualisierung der Stpl.-Berech. für einen Lebensmittelmarkt (Hnr. 1) auf dem Grundstück Gewerbepark BWB 1, 4, 16, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nr. 3332, Gem. Bruckmühl

Damit die Baugenehmigungen zur aktuellen Situation passen, wird ein Antrag auf Nutzungsänderung eines Fabrikgebäudes in eine Autowerkstatt, in einen Schreibwarenladen, in eine Apotheke, in ein Bäckereicafé im EG und in eine Lagerfläche im 1. OG beantragt. In diesem Zuge wird auch die Stellplatzberechnung für einen Lebensmittelmarkt aktualisiert.

An der äußeren Gestalt des Gebäudes wird nichts verändert. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes Nr. 80 „ehemalige Wolldeckenfabrik“. Der Bebauungsplan setzt ein Gewerbegebiet fest. Eine Autowerkstatt, ein Schreibwarenladen, eine

Apotheke, ein Bäckereicafé, Lagerflächen sowie ein Lebensmittelmarkt sind in einem Gewerbegebiet zulässig. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes können eingehalten werden. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Fabrikgebäudes in eine Autowerkstatt, in einen Schreibwarenladen, in eine Apotheke, in ein Bäckereicafé im EG und Lagerflächen im 1. OG sowie die Aktualisierung der Stellplatzberechnung für einen Lebensmittelmarkt zu erteilen. Hinweis: Der Antragsteller hat noch die geforderten Abstellplätze für Lastenräder aus der gemeindlichen Fahrradabstellplatzsatzung beim Landratsamt Rosenheim nachzuweisen und nachzureichen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

17. Widmungen und Berichtigungen von Straßen und Wegen nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) im Hoheitsgebiet des Marktes Bruckmühl

Verkehrsflächen sind rechtlich entweder dem privaten oder dem öffentlichen Bereich zuzuordnen. Solange keine Widmung nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) erfolgt ist, handelt es sich um privatrechtliche Flächen, deren Nutzung durch die Allgemeinheit öffentlich-rechtlich nicht abgesichert ist und somit dem bürgerlichen Recht unterliegt. Erst durch die Widmung wird eine Verkehrsfläche zur öffentlichen Straße mit eröffnetem Gemeingebrauch. Gleichzeitig schafft sie die Grundlage für die Anwendung des öffentlichen Rechts (z. B. Baurecht, Straßenverkehrsrecht) sowie die klaren Zuständigkeiten der Gemeinde, insbesondere im Hinblick auf Verkehrssicherung, Unterhalt und Verkehrsregelung. Zur Herstellung von Rechtssicherheit ist es daher erforderlich, tatsächlich öffentlich genutzte, bislang jedoch nicht gewidmete Flächen (i. d. R. im Eigentum

des Marktes Bruckmühl) entsprechend zu widmen. Nach und nach wird die Unterzeichnerin daher die einzelnen Fälle vortragen und den jeweils notwendigen Beschluss des zuständigen Gremiums erbitten. Die Bestandsverzeichnisse der Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen, beschränkt öffentlichen Wege und Eigentümerwege sind inzwischen vollständig digitalisiert und bieten einen guten Überblick über mehrere noch vorhandene „Widmungslücken“, bei welchen Handlungsbedarf besteht. Das Verzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege ist derzeit noch in Arbeit. Betroffen sind folgende Straßen bzw. Teilbereiche davon: Memelweg, Altvaterweg, die Erschließungsstraße Am Korbinianspark, Rubezahlweg, die durchgehende Radwegverbindung vom Bahnhof Bruckmühl/Ende Wimmerweg bis nach Heufeldmühle und den Von-Eichendorff-Platz.

Beschluss zu Nr. 1:

Der Marktgemeinderat beschloss, die Fl. Nr. 4676/6 Gemarkung Bruckmühl der öffentlichen Nutzung durch Jedermann im Sinne des BayStrWG zuzuführen und widmet den nördlichen Teil des Memelwegs zur Ortsstraße auf einer Länge von 65,00 m und den südlichen Teil zum beschränkt öffentlichen Weg auf einer Länge von 30,00 m. Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht ist unverändert

der Markt Bruckmühl. Der Verzeichnisführer wird mit Umsetzung der Widmung und der ortsüblichen Bekanntmachung beauftragt. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss zu Nr. 2:

Der Marktgemeinderat beschloss die Widmung der Fl. Nr. 4665/20/T Gem. Bruckmühl zur Ortsstraße nach dem BayStrWG auf einer Länge von 385,00 m. Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht des Altvaterweges ist unverändert der Markt Bruckmühl. Der Verzeichnisführer wird mit Umsetzung der Widmung und der ortsüblichen Bekanntmachung beauftragt. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss zu Nr. 3:

Der Marktgemeinderat beschloss die Widmung der Ortsstraße am Korbinianspark auf der Fl. Nr. 3103/6 Gem. Bruckmühl auf einer Länge von 240,00 m, sowie den nach Osten führenden Weg zum Sportheim auf einer Länge von 26,00 m zum beschränkt öffentlichen Weg und beauftragt den Verzeichnisführer mit Umsetzung der Widmung und deren ortsüblichen Bekanntmachung. Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht ist unverändert der Markt Bruckmühl. Abstimmungsergebnis: 20 : 0



Riesenberger

Elektrotechnik

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting

Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497

E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

Meisterbetrieb, BdH, Energieberater 

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Betriebselektrik

- Beleuchtungsanlagen
- Hausgerätevertrieb
- Kundendienst

ANZEIGE

Beschluss zu Nr. 4:

Der Marktgemeindefrat beschloss die Widmung des bislang nicht eingetragenen Straßenabschnitts des Rübzahlweges mit einer Länge von 85,00 m auf der Fl. Nr. 4663/1 Gem. Bruckmühl und beauftragt den Verzeichnisführer mit der Umsetzung der Eintragung und der zugehörigen ortsüblichen Bekanntmachung. Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht ist unverändert der Markt Bruckmühl.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss zu Nr. 5:

Der Marktgemeinderat beschloss, die Wegeverbindung für Radfahrer zwischen Wimmerweg und dem Bahnhaltepunkt Heufeldmühle mit den Fl. Nr. 4224/55/TFL, 3925, 4224/88/TFL, 4224/T L, 4224/89/TFL, 4224/91/TFL, und 4224/92/TFL Gem. Bruckmühl auf einer Länge von 1.145,00 m zum beschränkt öffentlichen Weg zu widmen. Weiterhin beschließt der Marktgemeinderat, die Fl. Nr. 3465 zum Beschränkt öffentlichen Weg abzustufen. Diese Absicht ist vor der Vollziehung öffentlich bekanntzumachen und mit den Beteiligten eine Umstufungsvereinbarung abzuschließen. Der Verzeichnisführer wird mit der Bekanntmachung, Einholung der Widmungszustimmung des Eigentümers der Fl. Nr. 4224 Gem. Bruckmühl, sowie mit dem Abschluss einer Umstufungsvereinbarung und der Bekanntmachung und Eintragung der Widmung in das Bestandsverzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege beauftragt. Die Widmung der Fl. Nr. 4424/92/TFL sowie die Fl. Nr. 4224/11 Gem. Bruckmühl zur Ortsstraße beschließt der Marktgemeinderat ebenfalls auf einer Länge von 147,00 m und beauftragt auch hier den Verzeichnisführer mit der notwendigen Bekanntmachung und Eintragung. Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht am Weg und seiner notwendigen Einrichtungen ist unverändert der Markt Bruckmühl.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss zu Nr. 6:

Der Marktgemeinderat beschloss, die Verkehrsfläche auf dem Von-Eichendorff-Platz auf der Fl. Nr. 4744 Gem. Bruckmühl nach dem BayStrWG auf einer Länge von 130,00 m zur Ortsstraße zu widmen und beauftragt den Verzeichnisführer mit der Eintragung und zugehörigen öffentlichen Bekanntmachung. Träger der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht ist unverändert der Markt Bruckmühl.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

18. Abschnittsbildung für die Erschließungsbeitragsabrechnung der Wernher-von-Braun-Straße zwischen Siemensstraße und Carl-Zeiss-Straße

Der Markt Bruckmühl hat die Wernher-von-Braun-Straße im Bereich der Sonnenwiechser Straße bis zur Carl-Zeiss-Straße in den Jahren 2017 - 2020 erneuert.

Die Verwaltung ist im Jahr 2017/2018 davon ausgegangen, dass es sich bei dieser Straßenerneuerung um eine Straßenausbaumaßnahme handelte. Da die Erhebung der Straßenausbaubeiträge von der Bayerischen Regierung 2018 abgeschafft wurde, konnte man für entgangene Straßenausbaubeiträge einen entsprechenden Erstattungsantrag bei der Regierung stellen. Dies tat auch der Markt, da man davon ausging, man könnte eine entsprechende Erstattung vom Freistaat erhalten. Ein entsprechender Antrag wurde 2023 gestellt. Seitens der Regierung wurde 2024 festgestellt, dass es sich nur bei den Straßenabschnitt der Sonnenwiechser Straße bis zur Siemensstraße um eine Straßenausbaumaßnahme handelte, hierfür erhielt der Markt eine Erstattungssumme in Höhe von 226.259,67 € von den ursprünglich angesetzten Kosten von 516.302,27 €. Der Markt legte daraufhin Klage gegen den Freistaat Bayern ein. Das Bayerische Verwaltungsgericht bestätigte am 13.10.2025 die Meinung der Regierung von Oberbayern, es wurde lediglich die Kosten für den Straßenaus-

bau von der Sonnenwiechser Straße bis zur Siemensstraße erstattet. Es wurde außerdem vom Bayerischen Verwaltungsgericht festgestellt, dass es sich bei der Straßenerneuerungsmaßnahme zwischen der Siemensstraße und der Carl-Zeiss-Straße um einen Vollausbau und somit um eine Erschließungsanlage handelt, da dieser Streckenabschnitt noch nie erstmalig hergestellt war. Der genannte Straßenzug verfügte vor dem Ausbau über keine ordnungsgemäße Straßenentwässerung sowie über keine Straßenrandabgrenzung, welche für eine erstmalige Herstellung erforderlich sind. Daher sind für den Bereich zwischen der Siemensstraße und der Carl-Zeiss-Straße Erschließungsbeiträge zu erheben.

Um eine solche Abrechnung korrekt durchführen zu können ist nach Rücksprache mit unserem Anwalt, Herrn Dr. Döring, eine vorsorgliche Abschnittsbildung des Gremiums einzuholen. Die Beitragspflicht ist mit dem in Kraft treten des Bebauungsplans „Bei den Nussstauden“ am 24.10.2024 entstanden. Die Wernher-von-Braun-Straße ist als Anlage nicht in ihrer gesamten Ausdehnung von der erstmaligen Herstellung betroffen, daher ist gem. §130 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 EBS des Marktes Bruckmühl eine entsprechende Abschnittsbildung durchzuführen. Merkmale, die geeignet sind, Abschnitte hinreichend zu begrenzen, sind insbesondere Straßeneinmündungen, Plätze, Brücken oder Wasserläufe, sowie das

Ende des bebauten Geländes oder der Baugebietsgrenze. Der Markt würde daher die entsprechende Abschnittsbildung an der Wernher-von-Braun-Straße von der Siemensstraße bis zur Carl-Zeiss-Straße durchführen. Ein prognostischer Kostenvergleich für den Bereich ab der Carl-Zeiss-Straße bis zum Bahnübergang wurde auf Grundlage Entwurfsplanung und einer sachgerechten Schätzungsgrundlage durchgeführt. Dabei wurden ausstattungsbedingte Mehrkosten wie (z. B. breitere Fahrbahn, ...) berücksichtigt. Preissteigerungsbedingte Mehrkosten wurden nicht einbezogen. Das Beitragsrecht stellt auf eine Erschließungsanlage in ihrer gesamten Ausdehnung ab. Bezieht sich das Bauprogramm nur auf eine oder mehrere Teileinrichtungen, kann für die nicht insgesamt ausgebaute Anlage noch keine sachliche Beitragspflicht entstehen. Des Weiteren wird festgehalten, dass insgesamt nur fünf Grundstücke in die Erschließungsbeitragsabrechnung mit einfließen, darunter auch zwei Grundstücke des Marktes Bruckmühl.

Die beiden Grundstücke verfügen über eine tatsächliche Zufahrt, wodurch diese ebenfalls in die Verteilung der Beitragsberechnung mit einfließen. Die Gesamtkosten belaufen sich für den genannten Abschnitt zwischen der Siemensstraße und der Carl-Zeiss-Straße auf 670.210,88 €. Nach § 5 EWS verbleiben 10 % als Eigenanteil beim Markt Bruckmühl (67.021,09 €) wodurch nur noch 603.189,79

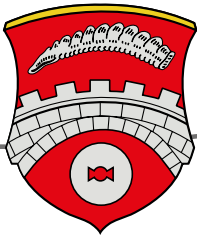
Lederwaren Rauschmayr

Lederwaren aus eigener Herstellung!

Reparaturen und Änderungen von Lederhosen

Leonhardstraße 9 · 83052 Bruckmühl/Mittenkirchen
Tel.: 08062/78600 · www.rauschmayr.com





Marktgemeinderat

2026 - 2032



Richard Richter
CSU/PW
Erster Bürgermeister



Höschler Harald
CSU/PW



Huber Wolfgang
GRÜNE
Fraktionsvorsitz
Referat Gebäude und
Energie



Bär Alexandra
BP



Kastl Christian
CSU/PW
Referat Jugend und Sport



Bauhof Martin
Die Linke



Klein Kirsten
GRÜNE
Referat Umwelt



Braun Josef
CSU/PW



Linke Richard
OLB
Referat Friedhöfe,
Grünanlagen und
Kinderspielplätze



Hammerl Konrad
SPD/PU



Mager Monika
GRÜNE



Mager Stefan
GRÜNE

Referat Kultur



Riedl Andreas
CSU/PW

Referat Feuerwehren



Maier Hubert
CSU/PW



Stahuber Michael
CSU/PW



Pakulat Walter
BP

Fraktionsvorsitz
Referat Wirtschaft



Staudt Josef
SPD/PU

Fraktionsvorsitz



Plank Manuel
CSU/PW



Wallner Anna
CSU/PW
Zweite Bürgermeisterin

Referat Schulen



Plank Robert
CSU/PW
Dritter Bürgermeister

Referat Kindergärten



Weber Maria
OLB

Fraktionsvorsitz



Pritzl Georg
OLB

Referat Landwirtschaft



Zehentmair Carina
OLB



Pritzl Leonhard
CSU/PW



Ziegtrum Georg
CSU/PW

Fraktionsvorsitz

€ auf die obengenannten fünf Grundstücke verteilt werden können.

Der Marktgemeinderat beschloss für die Aufwandsermittlung und Veranlagung von Erschließungsbeiträgen für den bereits durchgeführten Vollausbau der Wernher-von-Braun-Straße die Abschnittsbildung nach § 130 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Erschließungsbeitragssatzung des Marktes Bruckmühl, vom 28.02.2023, in der derzeit geltenden Fassung, (EBS) beginnend ab der Einmündung der Siemensstraße bis zur Carl-Zeiss-Straße (siehe beiliegende Karte). Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung der Abschnittsbildung und zur Abrechnung der Erschließungsbeiträge einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

19. Jahresrechnung 2024; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung

29.04.2026 durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss statt.

Bei der Rechnungsprüfung wurden insbesondere folgende Punkte behandelt:

- Gewerbesteuer 2023 - 2025
- Einnahmeüberschussrechnung 2023 des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungen
- Sportplatzpflege - Kosteneinsparungspotential durch Rasenroboter
- Rechenschaftsbericht 2024
- Volkshochschule (VHS) - Sachstandsbericht zur Kooperation mit Kolbermoor und zur Entwicklung der Einnahmen-/Ausgabenentwicklung (incl. Kursgebühren)
- Einzelbelegprüfung
- Gemeindliche Wohnungsverwaltung; Sachstandsbericht zur Reorganisation in die Kernverwaltung (Rückholung von GRWS)
- Freiwillige Leistungen des Marktes Bruckmühl - Übersicht

Der damalige Ausschussvorsitzende, Herr Georg Ziegler, macht in der Sitzung nähere Ausführungen zu den einzelnen Prüfpunkten.

Bei den Tagesordnungspunkten „Einnahmeüberschussrechnung 2023 des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungen“ und „Sportplatzpflege - Kosteneinsparungspotential durch Rasenroboter“ ergingen einstimmige Beschlüsse zur Weitergabe an den Marktgemeinderat.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2024 billigend zur Kenntnis und beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, die vom Rechnungsprüfungsausschuss verwiesenen Themenpunkte, für eine der nächsten Marktgemeinderatssitzungen aufzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 19: 0

20. Jahresrechnung 2024; Entlastung

Die Jahresrechnung 2024 wurde dem Marktgemeinderat in Form eines Rechenschaftsberichtes in der Sitzung vom 25.09.2025 vorgestellt. Die örtliche Rechnungsprüfung durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss fand am 18.11.2025, am 17.03.2026 sowie am 29.04.2026 statt. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde dem Marktgemeinderat in seiner heutigen Sitzung am 11.06.2026 präsentiert. Nach Art. 102 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ist nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung „alsbald“ die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung zu beschließen. Herr 1. Bürgermeister Richter ist bei der Beratung und Abstimmung über die Entlastung der Jahresrechnung wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO ausgeschlossen.

Der Marktgemeinderat beschloss, für das Jahr 2024 die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 4 GO auszusprechen.

Abstimmungsergebnis: 18: 0

21. Jahresrechnung 2024; Feststellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 wurde dem Marktgemeinderat in Form eines Rechenschaftsberichtes in der Sitzung vom 25.09.2025 vorgestellt.

Die örtliche Rechnungsprüfung durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss fand am 18.11.2025, am 17.03.2026 sowie am 29.04.2026 statt. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde dem Marktgemeinderat in seiner heutigen Sitzung am 11.06.2026 präsentiert. Nach Art. 102 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ist nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung „alsbald“ die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung zu beschließen.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Jahresrechnung 2024 mit einem bereinigten Anordnungssoll von 48.600.836,75 € (2023: 43.790.577,32 €) im Verwaltungshaushalt und 16.437.686,01 € (2023: 18.371.058,64 €) im Vermögenshaushalt festzustellen. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

22. Bekanntgaben des Bürgermeisters Arbeitslosenzahlen Mai 2026

Die Arbeitslosenzahlen betragen im Mai 2026 346 (VJ: 298).

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

22.1. Dringliche Anordnung für die Beantragung offener Ganztagsangebote an der Justus-von-Liebig-Mittelschule zum Schuljahr 2026/2027

Zum Schuljahr 2007/2008 wurde in der Justus-von-Liebig-Schule die gebundenen Ganztagesklassen im damaligen Hauptschul-, heute

Mittelschulbereich eingeführt. Von Beginn an konnte die Volkshochschule Bruckmühl (VHS) als Kooperationspartner zur Gestaltung des Ganztagsklassen-Unterrichts gewonnen werden. Zum Schuljahr 2017/2018 übernahm die AWO Kreisverband Rosenheim e.V. die Trägerschaft. Aufgrund sinkender Nachfrage gab es in den letzten Jahren vermehrt in einzelnen bzw. mehreren Jahrgangsstufen keine gebundenen Ganztagesklassen mehr. Im Schuljahr 2025/2026 gab es in keiner Jahrgangsstufe mehr eine gebundene Ganztagesklasse. Am 14.05.2026 teilte Frau Rektorin Quiram per Mail mit, dass für das kommende Schuljahr wieder eine gebundene Ganztagesklasse in der 5. Jahrgangsstufe starten soll. Zusätzlich ergaben die Elternabende bzw. die Gespräche mit Eltern den Wunsch und Bedarf nach einem offenen Ganztagsangebot in einer Mischgruppe für die Jahrgangsstufen 5 bis 7. Beide Angebote werden erneut von der AWO als Träger durchgeführt. Da es jedoch bis dato noch keine offenen Ganztagesklassen in der Justus-von-Liebig-Mittelschule in Heufeld gegeben hat, wird in der Erstbeantragung eine Grundsatzentscheidung (grundlegende Bedeutung) gesehen, sodass lt. Art. 37 GO i. V. m. der GeschO der Marktgemeinderat zuständig ist. Nachdem die Antragsunterlagen jedoch bis zum 30.05.2026 beim staatlichen Schulamt in Rosenheim eingereicht werden müssen, hat Herr 1. Bürgermeister Richter am 21.05.2026 (Gemeindeordnung) dahingehend getroffen, dass der Antrag auf

Wir sind für Sie da!




83052 Bruckmühl • Tel. 0 80 62 / 13 03

www.elektro-plank.de

Genehmigung/Förderung zur Fristwahrung eine dringliche Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO offener Ganztagsangebote für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5 zum Schuljahr 2026/2027 unterzeichnet wurde. Die gemeindlichen Kosten für ein offenes oder gebundenes Angebot unterscheiden sich auf Grund des identischen Mitfinanzierungsanteils von aktuell 8.068,00 €/Jahr/Gruppe nicht. Auch fallen keine zusätzlichen Kosten für die Räumlichkeiten oder Schulbusse an, da dies über die vorhandenen Kapazitäten abgedeckt werden kann.

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

22.2. Durchführung einer Mobilitätsbefragung im Markt Bruckmühl

Um die Verkehrsplanung im Markt Bruckmühl strategisch weiterzuentwickeln und passgenaue Mobilitätskonzepte umzusetzen, führt der Markt Bruckmühl vom 8. Juni bis 6. Juli 2026 eine Mobilitätsbefragung durch. Ziel der Befragung ist es, ein besseres Verständnis für die Wege und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Ergebnisse fließen in zukünftige Planungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- und Mobilitätssituation ein. Für die Befragung wird ein Teil der Bürgerinnen und Bürger direkt angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Die Auswahl erfolgt zufällig. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und anonym. Jede Rückmeldung hilft dabei, unseren Markt lebenswerter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruckmuehl.de/buergerservice/service-fuersie/verkehr-und-mobilitaet.

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

23. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 30.04.2026, 07.05.2026 und 19.05.2026

Die Sitzungsniederschriften vom 30.04.2026, 07.05.2026 und 19.05.2026 wurden einstimmig genehmigt.

Johann Baumann

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 7. Mai 2026

1. Vereidigung der gewählten Mitglieder des Marktgemeinderates

Alle neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder sind nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in feierlicher Form zu vereidigen. Den Eid nimmt der Erste Bürgermeister ab. Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden. Vereidigt wurden: Josef Braun, Manuel Plank, Leonhard Pritzl (CSU/PW), Carina Zehentmair (OLB), Alexandra Bär, Walter Pakulat (BP), Martin Bauhof (Linke).

2. Bestimmung über weitere Bürgermeister/-innen und weitere Stellvertreter/-innen

In der Vergangenheit hat sich bewährt, zur Stellvertretung des ersten Bürgermeisters zwei weitere Bürgermeister/-innen zu wählen (Art. 35 GO). Der Marktgemeinderat beschloss, für die Wahlperiode 2026 bis 2032 gemäß Art. 35 Abs 1 GO zwei weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister zu wählen.

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des ersten, der oder des zweiten und dritten Bürgermeisterin oder Bürgermeisters bestimmt der Marktgemeinderat aus seiner Mitte gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertreter in folgender Reihenfolge: 1. Fraktionssprecher CSU/PW, 2. Fraktionssprecher Grüne, 3. Fraktionssprecher OLB, 4. Fraktionssprecher BP, 5. Fraktionssprecher SPD/PU.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

3. Wahl der weiteren Bürgermeister sowie deren Vereidigung

Es wurde folgender Wahlausschuss gebildet: Klaus Christoph, Hermine Obermeyer, Georg Oswald, Georg Reif.

Vorgeschlagen für die Wahl des ehrenamtlichen Zweiten Bürgermeisters/der Zweiten Bürgermeisterin wurden Anna Wallner und Walter Pakulat.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Anna Wallner 17 und auf Walter Pakulat 6. Der Vorsitzende verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass Marktgemeinderatsmitglied Anna Wallner mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zur Zweiten Bürgermeisterin gewählt ist.

Vorgeschlagen für die Wahl des ehrenamtlichen Dritten Bürgermeisters/der Dritten Bürgermeisterin wurden Robert Plank und Georg Pritzl. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Robert Plank 13 und auf Georg Pritzl 12. Der Vorsitzende verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass Marktgemeinderatsmitglied Robert Plank mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum Dritten Bürgermeister gewählt ist.

Erster Bürgermeister Richter nahm der Zweiten Bürgermeisterin Anna Wallner und dem Dritten Bürgermeister Robert Plank den nach Art. 27 Abs. 1 KWBG vorgeschriebenen Eid ab.

4. Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

In einer Besprechung mit Vertretern der im MGR vertretenen Gruppierungen am 21.04.2026

wurde der zum Beschluss gestellte Vorschlag einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ausgearbeitet.

Der Marktgemeinderat beschloss die „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ des Marktes Bruckmühl. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 07.05.2020 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

5. Erlass einer Geschäftsordnung (GeschO)

Grundlage des Entwurfs ist die vom Bayerischen Gemeindetag zur Verfügung gestellte Mustergeschäftsordnung (MGeschO) für größere Gemeinden. Die Anwendung der MGeschO hat sich in der Vergangenheit bewährt. Die im Entwurf enthaltenen Änderungen zur MGeschO wurden bei der Zusammenkunft des künftigen Marktgemeinderats am 21.04.26 vorbesprochen. Diese Vorlage entspricht exakt diesem Stand. Die rein elektronische Ladung zu den Sitzungen hat sich bewährt und wurde wieder in die GeschO aufgenommen. Die Marktgemeinderatsmitglieder werden künftig per E-Mail darüber informiert, dass im Ratsinformationssystem eine Einladung für die kommende Sitzung zum Abruf bereitgestellt ist. Alle zur Vorbereitung auf die Sitzungen zur Verfügung gestellten Unterlagen sind dort abrufbar. Ein Versand von Sitzungsunterlagen in Papierform erfolgt nicht mehr. Bereits in der vergangenen

PAOLO FASINO



Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

Wahlperiode wurde beschlossen, dass für Zuwendungen an den ersten Bürgermeister und die Marktgemeinderäte die „Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption und zum Schutz der Mitarbeiter*innen des Marktes Bruckmühl“ analog Anwendung finden soll. Dies wurde auch in diesem Entwurf so aufgenommen.

Der Marktgemeinderat beschloss, den vorliegenden Entwurf einer Geschäftsordnung des Marktgemeinderats Bruckmühl (GeschO). Die beschlossene Geschäftsordnung ist diesem Beschluss als Anlage beigefügt. Die Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption und zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Bruckmühl in der Fassung vom 01.06.2022 ist Bestandteil der Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

6. Bekanntgabe der Sprecher der im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen

Folgende Fraktionssprecher wurden bekannt gegeben: CSU/PW: Georg Ziegler, Grüne: Wolfgang Huber, OLB: Maria Weber, SPD/PU: Josef Staudt, BP: Walter Pakulat.

7. Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse und den Vorsitz und der Stellvertretung im Rechnungsprüfungsausschuss

Bei einem in der Geschäftsordnung festgelegten Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer stünden den Fraktionen folgende Sitze zu: Marktausschuss (10 Mitglieder + 1. Bürgermeister als Vorsitzender): CSU/PW 4, Grüne 2, OLB 2, SPD/PU 1, Mitglied BP 1.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Ausschuss wie folgt zu besetzen: CSU/PW: Michael Stahuber, Hubert Maier, Anna Wallner, Harald Höschler Grüne: Stefan Mager, Wolfgang Huber OLB: Georg Pritzl, Richard Linke BP: Walter Pakulat SPD/PU Josef Staudt.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder incl. Vorsitzender/Vorsitzendem) CSU/PW 3, Grüne 1, OLB 1, SPD/PU 1, BP 1.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Ausschuss wie folgt zu besetzen: CSU/PW: Josef Braun, Andreas Riedl, Georg Ziegler Grüne: Kirsten Klein OLB: Carina Zehentmair BP: Walter Pakulat SPD/PU: Konrad Hammerl.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Vorsitz und Stellvertretung im Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz: Carina Zehentmair OLB Stellvertretung: Kirsten Klein Grüne

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

8. Bildung und Besetzung von Referaten bzw. Benennung von Beauftragten

Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Wolfgang Huber, das bisherige Referat „Gebäude“ umzubenennen zum Arbeitskreis „Gebäude und Energie“.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Ausschuss wie folgt zu besetzen: Leonhard Pritzl (CSU/PW), Kirsten Klein (Grüne), Stefan Mager (OLB), Walter Pakulat (BP), Josef Staudt (SPD/PU), Martin Bauhof (Linke) Vorsitz: Wolfgang Huber (Grüne).

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Walter Pakulat, einen zusätzlichen Arbeitskreis „Wirtschaft und Ortsentwicklung“ zu schaffen.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Ausschuss wie folgt zu besetzen: Georg Ziegler (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Maria Weber (OLB), Alexandra Bär (BP), Konrad Hammerl (SPD/PU), Martin Bauhof (Linke) Vorsitz: Walter Pakulat (BP).

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Der Marktgemeinderat bestimmte für die Wahlzeit 2026-2032 die Bestellung folgender Referenten und Beauftragten: Feuerwehren: Andreas Riedl (CSU/PW), Friedhöfe, Grünanlagen und Kinderspielflächen: Richard Linke (OLB), Jugend und Sport: Christian Kastl (CSU/PW), Kindergärten: Robert Plank (CSU/PW), Landwirtschaft: Georg Pritzl (CSU/PW), Schu-

len: Anna Wallner (CSU/PW), Kultur: Stefan Mager (Grüne), Umwelt: Kirsten Klein (Grüne), Gebäude und Energie: Wolfgang Huber (Grüne), Wirtschaft und Ortsentwicklung: Walter Pakulat (BP). Beauftragte Behinderte: Christiane Grotz, Beauftragte Senioren: Anneliese Weißbrich.
 Abstimmungsergebnis: 25 : 0

9. Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Das Personenstandsgesetz (PStG) und die Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) geben dem Markt die Möglichkeit die Bürgermeister zu Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen (§ 2 Abs. 3 AVPStG), auch wenn diese die erforderlichen Eignungsvoraussetzungen nach § 2 Abs. 1 AVPStG nicht erfüllen. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt. Der Erste Bürgermeister Richard Richter war in der Amtsperiode 2020-2026 als Eheschließungsstandesbeamter bestellt. Die Bestellung eines Bürgermeisters, dessen Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt ist, endet spätestens mit Ablauf seiner Amtszeit (§ 3 Abs. 3 AVPStG). Die bisherige Amtszeit des Ersten Bürgermeisters endete am 30.04.2026.

Eine erneute Bestellung für die Amtszeit 2026-2032 ist erforderlich.

Der Marktgemeinderat beschloss gemäß § 2 Absatz 3 und § 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG), den Ersten Bürgermeister Richard Richter in jederzeit widerruflicher Weise zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bruckmühl mit der Maßgabe zu bestellen, dass sein Aufgabenbereich als Standesbeamter auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt ist. Der Beschluss tritt mit Aushändigung der Bestellungsurkunde in Kraft

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

10. Bevollmächtigung des Liegenschaftsamt- und Bauamtsleiters zum notariellen Vollzug der Grundstücksgeschäfte des Marktes Bruckmühl

Die Gemeinde wird gemäß Art. 38 Abs. 1 GO durch den ersten Bürgermeister nach außen vertreten. Zur Sicherstellung einer effizienten Abwicklung im Bereich des Liegenschaftsamtes kann der Bürgermeister nach Art. 39 Abs. 2 GO Bediensteten eine Vollmacht zur Vertretung bei notariellen Beurkundungen zum Vollzug von Grundstücksangelegenheiten erteilen. Die Vollmacht beschränkt sich auf diesen sachlichen Aufgabenbereich. Soweit die zugrunde



Mit uns gehen Sie auf Nr. Sicher!
**SICHERHEITSTECHNIK | ALARMANLAGEN
 SCHLISSANLAGEN | SICHERHEITSBESCHLÄGE**

**- 30 % auf Plegium -
 Smart Pfefferspray oder Notfallknopf
 nur solange der Vorrat reicht.**



Wallenburger Straße 31 · 83714 Miesbach · Tel. 0 80 25 / 17 87 · info@nr-sicher.com · www.nr-sicher.com
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

ANZEIGE

liegenden Rechtsgeschäfte nicht der laufenden Verwaltung zuzurechnen sind, ist ein Beschluss des Marktgemeinderats notwendig. Jährlich finden etwa 60 – 100 notarielle Beurkundungen in Notariaten statt. Beschluss: Der Marktgemeinderat bevollmächtigt zum notariellen Vollzug der liegenschaftsrechtlichen Geschäfte aller Art des Marktes Bruckmühl jeweils einzeln

1. Herrn Markus Zehetmaier, Leiter Fachbereich Immobilienwirtschaft Wirtschaftsförderung, Verwaltungsangestellter, geb. 16.06.1972, und
2. Herrn Thomas Brückner, Leiter Fachbereich Bauwesen, Verwaltungsfachwirt, geb. 05.03.1985 jeweils geschäftsansässig Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl. Diese Vollmacht gilt für alle Verträge a) soweit der Erste Bürgermeister nach der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Bruckmühl selbst zuständig ist und b) soweit der Erste Bürgermeister nach der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Bruckmühl nicht zuständig ist, jedoch ein Beschluss des Marktgemeinderates oder Marktausschusses vorliegt bzw. falls ein solcher nicht vorliegt, vorbehaltlich nachträglicher Genehmigung durch den Marktgemeinderat bzw. Marktausschuss.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

11. Sonstiges

Sitzordnung der Marktgemeinderatssitzung: Die heutige Sitzordnung ist ein Vorschlag und es kann sich innerhalb der Fraktion umgesetzt werden. Änderung der Sitzordnung ganzer Fraktionen ist nur mit Absprache möglich. Arbeitslosenzahlen:

Im Markt Bruckmühl waren im April 2026 insgesamt 342 Personen arbeitslos gemeldet.

Buch „Rechtliche Grundlagen und kommunale Selbstverwaltung“: Die aktuelle Version wurden allen Marktgemeinderatsmitgliedern ausgehändigt. Weitere Lektüren zum Thema Kommunalpolitik stehen im RIS unter „Weitere Unterlagen“ zur Verfügung und werden entsprechend aktualisiert.

Johann Baumann

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 19. Mai 2026

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

2. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 30.04.2026 und 07.05.2026

Die Sitzungsniederschriften vom 30.04.2026 und 07.05.2026 liegen noch nicht vor und müssen verschoben werden.

3. Bewerbung für einen Beitritt in die Ökomodellregion Glonn-Mangfalltal-Aying

In der 79. Sitzung des Marktgemeinderates am 26.02.2026 wurde dem Gremium das Konzept der Öko-Modellregionen vorgestellt und ob ein möglicher Beitritt zu einer bestehenden Region ins Auge gefasst werden sollte. Die Öko-Modellregion ist ein regionaler Zusammenschluss von Kommunen mit dem Ziel der Steigerung der Bio-Produktion in Bayern.

Damals beschloss der Marktgemeinderat einstimmig, eine Entscheidung über einen Beitritt zurückzustellen und beauftragte die Verwaltung eine entsprechende Informationsveranstaltung zu organisieren. Folglich fand diese am 24.03.2026 in der Kulturmühle statt, zu dem neben den Marktgemeinderäten und der Öffentlichkeit vor allem die bio-zertifizierten Betriebe und Vertreter der Landwirtschaft eingeladen waren. Von Seiten der bio-zertifizierten Betriebe ebenso aus der örtlichen Landwirtschaftsvertretung gab es im Anschluss an die Veranstaltung mehrere positive Rückmeldungen, die einen Beitritt zu einer Öko-Modellregion begrüßen würden. Nach Prüfung der spezifischen inhaltlichen und finanziellen Gegebenheiten der beiden Ökomodellregionen, schlägt die Verwaltung vor, zum nächstmöglichen Zeitpunkt (01.07.2026) zur Ökomodellregion Glonn-Mangfalltal-Aying beizutreten. Deren Handlungsfelder sind u. a. Förderungen für Investitionen in mehr regionales Bio („Kleinprojektförderung“), Verkaufsförderung für regionale Bio-Produkte, Kooperation/Vernet-

zung/Wissensvermittlung und Steigerung des Bio-Absatzes allgemein.

Für einen Beitritt zur Öko-Modellregion ist das Einverständnis aller bereits beteiligten Kommunen von Nöten. Das Regionsmanagement vorsorglich die Einverständniserklärung aller Kommunen im Vorfeld eingeholt, wobei alle Kommunen mit Unterzeichnung einen Beitritt des Marktes Bruckmühl begrüßen würden. Bis Ende Dezember 2028 betragen die anteiligen Kosten nach jetzigem Stand bis zu 6.500,00 € jährlich (2026: 3.250,00 €). Das Geld wird in den kommenden beiden Haushaltsjahren berücksichtigt. Wortmeldungen: Georg Pritzl (OLB), Martin Bauhof (Linke), Walter Pakulat (BP), Georg Ziegltrum (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss, der Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying nicht beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 7

4. Genehmigung Haushaltsplan 2026 Haus für Kinder Löwenzahn unter der Trägerschaft der Diakonie Rosenheim

Die Diakonie Rosenheim hat den Haushaltsplan 2026 für das Haus für Kinder Löwenzahn mit einem geplanten Defizit i. H. v. 189.225,59 € eingereicht (Vorjahr: 185.694,48 €). Die Diakonie Rosenheim hat den Defizitbetrag erläutert. Gem. § 8 Abs. 5 des Defizitvertrages zahlt der Markt Bruckmühl an den Träger eine Abschlagszahlung in Höhe von insgesamt 80 % des geplanten Defizitbetrages des genehmigten Haushaltsplanes des jeweiligen Haushaltsjahres. Diese wird zum Ende jeden Quartals zu je ¼ an den Träger ausbezahlt. Die getätigten Abschläge werden in der Jahresrechnung berücksichtigt. Diese Abschlagszahlung wird zeitnah nachgeholt, vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt der Genehmigung dieses Haushaltsplanes mit dem entstandenen Defizit zu. Wortmeldungen: Michael Stahuber, Robert Plank, Georg Ziegltrum (CSU/PW), Kirsten Klein (Grüne), Walter Pakulat (BP), Martin Bauhof (Linke).

Der Marktgemeinderat beschloss, den Haushaltsplan 2026 für das Haus für Kinder Löwenzahn unter der Trägerschaft der Diakonie Rosenheim mit einem geplanten Defizit i. H. v. 189.225,59 € zu genehmigen. Die vertraglich vereinbarten Abschlagszahlungen in Höhe von 151.380,47 € (37.845,12 € pro Quartal) sollen von der Verwaltung zur Zahlung angeordnet werden.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

5. Genehmigung Haushaltsplan 2026 Haus für Kinder Vergissmeinnicht unter der Trägerschaft der Diakonie Rosenheim

Die Diakonie Rosenheim hat den Haushaltsplan 2026 für das Haus für Kinder Vergissmeinnicht mit einem geplanten Defizit i. H. v. 155.448,99 € eingereicht (Vorjahr: 112.918,76 €). Die Diakonie Rosenheim hat den Defizitbetrag erläutert. Gem. § 8 Abs. 5 des Defizitvertrages zahlt der Markt Bruckmühl an den Träger eine Abschlagszahlung in Höhe von insgesamt 80 %

Schreinerei
HUBER 
Ihr Fenster & Türen Spezialist

Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

ANZEIGE

des geplanten Defizitbetrages des genehmigten Haushaltsplanes des jeweiligen Haushaltsjahres. Diese wird zum Ende jeden Quartals zu je $\frac{1}{4}$ an den Träger ausbezahlt. Die getätigten Abschläge werden in der Jahresrechnung berücksichtigt. Diese Abschlagszahlung wird zeitnah nachgeholt werden, vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt der Genehmigung dieses Haushaltsplanes mit dem entstandenen Defizit zu.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Haushaltsplan 2026 für das Haus für Kinder Vergissmeinnicht unter der Trägerschaft der Diakonie Rosenheim mit einem geplanten Defizit i. H. v. 155.448,99 € zu genehmigen. Die vertraglich vereinbarten Abschlagszahlungen in Höhe von 124.359,19 € (31.089,80 € pro Quartal) sollen von der Verwaltung zur Zahlung angeordnet werden.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

6. Antrag des Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bruckmühl auf Bezuschussung des Senioren-Mittagstisches für das Jahr 2025

In der Sitzung des Marktgemeinderat vom 25.09.2025 wurde beschlossen, die gemeindliche finanzielle Beteiligung am Seniorenmittagstisch des Ortsverein Bruckmühl der Arbeiterwohlfahrt von 33,33 % auf zukünftig 44,44 % zu erhöhen. Die äußerst angespannte finanzielle Situation des Marktes Bruckmühl erfordert in fast allen Bereichen eine neue Bewertung aller freiwilligen Ausgaben sowie die Ausgestaltung der Pflichtausgaben. Aus diesem Grund wird der beiliegende Antrag des Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bruckmühl nicht als Aufgabe der laufenden Verwaltung in der Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters gesehen, sondern dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Der Verein bittet in seinem Antrag um einen finanziellen Zuschuss für den Seniorenmittagstisch 2025 in Höhe von 2.145,00 € (44,44 % von 4.826,25 €). Zuletzt wurde in den Gremien mehrfach angeregt, dass vor weiteren Einzel-Entscheidungen über Zuschüsse eine Gesamtübersicht über alle Zuschüsse bzw. För-

derungen als nötig erachtet wird. Einen konkreten Antrag bzw. eine Beschlussfassung hat es hierzu jedoch nicht gegeben. Wortmeldungen: Josef Staudt, Konrad Hammerl (SPD/PU), Walter Pakulat (BP), Georg Zieglertrum, Anna Wallner (CSU/PW), Maria Weber (OLB), Martin Bauhof (Linke).

Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag des Ortsverein Bruckmühl der Arbeiterwohlfahrt vom 25.04.2026 zurück zu stellen und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Übersicht aller in 2025 geleisteten Zuschüsse und Förderungen von Vereinen und Institutionen (Kirche, ...).

Abstimmungsergebnis: 18 : 5

7. Haushaltsplan und Haushaltsausführung 2026; Beginn der Haushaltskonsolidierung

Im Rahmen der letzten Marktgemeinderatssitzung am 30.04.2026 wurde der Marktgemeinderat über die Bekanntgabe 11.3 über die aktuelle finanzielle Lage des Marktes Bruckmühl informiert. In der Verwaltung gibt es schon viele Überlegungen und Vorbereitungen, wie dem massiven Einnahmeausfall entgegengewirkt werden kann. Bevor jedoch die Planungen konkretisiert, Sparmaßnahmen ergriffen und dem Marktgemeinderat Vorschläge unterbreitet werden können, ist es empfehlenswert einen Gremiumsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung einzuholen. Unter Haushaltskonsolidierung versteht man den Prozess, mit dem die Gemeinde ihren Haushalt dauerhaft ins Gleichgewicht bringt, indem sie Einnahmen steigert, Ausgaben senkt und Schulden nachhaltig managt. Als Beispiele für mögliche Sofortmaßnahmen im Vermögenshaushalt kann die zeitliche Verschiebung des Ersatzneubau des Kindergarten Sonnenblume in Götting, der Brückenbau in Waldheim, das Parkhaus im Bahnhofsumfeld in Bruckmühl, der Straßenbau im Gewerbegebiet „Nussstaude“ sowie das Darlehen an die Mangfalltal Energie GmbH genannt werden. Für den Verwaltungshaushalt wird aktuell an einer Liste mit den freiwilligen Leistungen sowie der Ausge-

staltung der Pflichtaufgaben erstellt. Wortmeldung: Walter Pakulat (BP).

Der Marktgemeinderat stellte die Notwendigkeit einer Haushaltskonsolidierung fest und beschloss, die Verwaltung mit dem Beginn des freiwilligen Konsolidierungsprozesses zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

8. Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung der Betriebszeiten der Großwäscherei auf Sonn- und Feiertage, keine bauliche Veränderung an dem Bestandsgebäude – verweigerter Einvernehmen soll ersetzt werden – auf dem Grundstück Gutenbergstraße 1, 83052 Bruckmühl, OT Heufeld, Fl. Nr. 3180/18, Gem. Bruckmühl

Der Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung der Betriebszeiten der Großwäscherei auf Sonn- und Feiertage, keine bauliche Veränderung an dem Bestandsgebäude auf dem Grundstück wurde bereits in der Marktausschusssitzung vom 15.01.2026 behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt. Mit Schreiben vom 27.04.2026 hat das Landratsamt Rosenheim mitgeteilt, dass das verweigerter Einvernehmen ersetzt werden soll, sofern nicht noch das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird. Die Prüfung hat ergeben, dass eine Baugenehmigung zur Erweiterung der Betriebszeiten auf Sonn- und Feiertage baurechtlich genehmigungsfähig ist, § 30 Abs. 1 BauGB. Im Zuge des jetzt eingereichten Bauantrags auf Erweiterung der Betriebszeiten auf Sonn- und Feiertage wurde durch den Antragsteller ein neues Schallschutzgutachten eingereicht. Im Verfahren wurde das Sachgebiet Immissionsschutz beteiligt. Mit Schreiben vom 18.03.2026 hat die Fachstelle zum vorliegenden Antrag Stellung genommen: „Es bestehen keine immissionsschutzfachlichen Bedenken gegen das beantragte Bauvorhaben. Die „ergänzenden Auflagenvorschläge“ des Schallschutzgutachtens sind in die Baugenehmigung aufzunehmen.“ Aus baurechtlicher Sicht ist

damit unter Einhaltung der Auflagen eine Erweiterung der Betriebszeiten zulässig. Wir weisen darauf hin, dass der Vollzug des Sonn- und Feiertagsgesetzes Ihnen als Gemeinde obliegt und nicht dem Landratsamt. In diesem Fall ist der Markt Bruckmühl für etwaige Ausnahmen nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz zuständig. Die Regierung von Oberbayern – Gewerbeaufsichtsamt wurde auch im Verfahren beteiligt. Ausgehend von diesen Gesichtspunkten ist das verfahrensgegenständliche Vorhaben unseres Erachtens baurechtlich genehmigungsfähig.“ Aus Sicht der Verwaltung kann der Rechtsauffassung des Landratsamtes Rosenheim zugestimmt werden. Bereits in der Sitzungsniederschrift vom 15.01.2026 wurde festgestellt, dass das Bauvorhaben baurechtlich genehmigungsfähig ist. Die Baugenehmigung lässt nicht automatisch die Sonn- und Feiertagsarbeit zu und schafft lediglich die baurechtlichen Voraussetzungen hierfür. Die entsprechende Auflage

 Jetzt neu bei uns in
Bruckmühl:
TYCZKA Propangas!

5 kg, 11 kg und 33 kg Heizgas
 11 kg Treibgas



TYCZKA

ENERGY



Wimmerweg 6 · 83052 Bruckmühl

Wir geben Gas:

08062-90 57 0

www.heinritzi.com

ANZEIGE

wird Bestandteil des Genehmigungsbescheides. Ob eine Ausnahme nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz erteilt wird, obliegt dem Markt Bruckmühl als vollziehendes Organ. Wortmeldungen: Robert Plank, Anna Wallner, Hubert Maier (CSU/PW), Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU), Martin Bauhof (Linke).

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung der Betriebszeiten der Großwäscherei auf Sonn- und Feiertage ohne bauliche Veränderungen nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

9. Neubau Triftbachbrücke (BW14) in der Waldheimer Straße mit Neubau Geh- und Radweg westlich Waldheimer Straße und Überquerungshilfe zur Anbindung an den Bruck-an-der-Leitha Weg; Beschluss zur Verbreiterung der Brücke, Beantragung von Fördermitteln und Bauzeit

Die bestehende Brücke über den Triftbach weist infolge von Korrosionsschäden an der tragenden Bewehrung erhebliche bauliche Mängel auf, sodass ein Ersatzneubau technisch zwingend erforderlich ist.

In der Sitzung vom 22.05.2025 wurde deshalb der Neubau der Brücke über den Triftbach in der Waldheimer Straße beschlossen und die Verwaltung mit der Planung des Brückenneubaus beauftragt, mit dem Ziel einer Umsetzung im Jahr 2026, spätestens 2027. In der Sitzung vom 25.07.2024 wurde unter TOP 5 c) die Verlängerung des Bruck-an-der-Leitha-Wegs westlich der Waldheimer Straße sowie die Errichtung einer Querungshilfe nördlich der Triftbachbrücke beschlossen und die Verwaltung mit der Planung beauftragt. Der Planungsauftrag für beide Maßnahmen wurde an das Ingenieurbüro Killi vergeben. In der Sitzung vom 27.11.2025 wurde die Entwurfsplanung beider Maßnahmen gebilligt und die Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde sowie des erforderlichen Grunderwerbs mit der Umsetzung beider Maßnahmen beauftragt.

Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen und das Gremium hierüber zu gegebener Zeit zu informieren. Die Kosten zur Umsetzung der beiden Maßnahmen wurden vom beauftragten Ingenieurbüro Killi im November 2025 wie folgt ermittelt: Neubau Brücke: 963.000,00 € zzgl. 20 % Baunebenkosten. Verlängerung Geh- und Radweg: 273.700,00 € zzgl. 20 % Baunebenkosten. Da sich die Maßnahme in einem biotopkartierten Bereich befindet, war die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich. Die Abstimmungen verliefen positiv, die erforderlichen Fällarbeiten wurden bereits im Februar 2026 durchgeführt. Grunderwerb: Der südlich der Brücke erforderliche Grund wurde bereits vom Freistaat Bayern erworben. Der nördliche Grunderwerb wurde in der Sitzung vom 26.03.2026 durch den Marktgemeinderat gebilligt, ist jedoch bislang noch nicht vollzogen (Stand: 11.05.2026). Förderung: Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern sind beide Maßnahmen grundsätzlich förderfähig. Die Fahrbahnbreite der Brücke muss allerdings mindestens 6,00 m betragen (statt der bislang vorgesehenen 5,50 m), um einen sicheren Begegnungsverkehr Lkw/Lkw zu gewährleisten. Die konkrete Förderhöhe kann erst im Rahmen des Bewilligungsbescheids mitgeteilt werden. Die Mehrkosten für die Verbreiterung der Brücke wurden vom beauftragten Ingenieurbüro Killi mit Kostenberechnung vom 25.04.2026 auf brutto 56.406,00 € (netto 47.400,00 €) geschätzt. Terminliche Umsetzung: Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde eine Bauausführung ab August 2026 angestrebt, um das Zeitfenster der Bachabkehr nutzen zu können. Dieser Termin kann aus heutiger Sicht aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden: 1. Grunderwerb: Der erforderliche Grunderwerb ist – Stand 11.05.2026 – noch nicht vollständig vollzogen. Für eine Umsetzung ab August 2026 wäre es erforderlich, bereits im Juni 2026 mit Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen

zu beginnen. Dies ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht realistisch. 2. Kontaminiertes Material im Baugrund: In der Sitzung vom 26.03.2026 wurde darauf hingewiesen, dass sich im nördlich der Brücke zu erwerbendem Grundstück kontaminiertes Material befindet, das gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Landratsamt Rosenheim auszubauen ist. Eine abschließende Abstimmung konnte bislang nicht erfolgen, da sich das Grundstück noch nicht im Eigentum des Marktes befindet. Ohne Klärung des Umgangs mit dem kontaminierten Material ist eine belastbare Ausschreibung der Bauarbeiten nicht möglich. 3. Förderverfahren: Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist vor Baubeginn ein Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Mit der Umsetzung darf erst nach Vorliegen einer entsprechenden Förderzusage begonnen werden. Die Dauer des Bewilligungsverfahrens ist derzeit nicht abschätzbar und stellt daher einen zusätzlichen Unsicherheitsfaktor für den Terminplan dar. Verschiebung der Bauausführung/Variantenprüfung.

Der Neubau der Brücke wurde bereits in der Sitzung vom 22.05.2025 mit dem Ziel einer Umsetzung im Jahr 2026, spätestens 2027, beschlossen. Deshalb hat das Ingenieurbüro Killi nun die Mehrkosten für eine Umsetzung im Jahr 2027 ohne Nutzung der Bachabkehr ermittelt. Diese Mehrkosten belaufen sich voraussichtlich auf brutto 136.850,00 € (netto 115.000,00 €). Alternativ besteht die Möglichkeit, die Maßnahme um weitere vier Jahre zu verschieben und im Jahr 2030 im Rahmen der dann turnusmäßig stattfindenden Bachabkehr umzusetzen. Diese Variante ist jedoch mit dem Risiko weiterer Baupreissteigerungen verbunden. Zudem besteht bei einer Verschiebung auf das Jahr 2030 die Unsicherheit, dass derzeit verfügbare Fördermittel in vergleichbarem Umfang künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist vorgesehen, den Geh- und Radweg sowie den Neubau der

Brücke als eine gemeinsame Maßnahme umzusetzen. Die bisher ermittelten Kosten für den Bau des Geh- und Radweges belaufen sich auf 273.000,00 € zzgl. Baunebenkosten. Zusätzlich könnten noch Entsorgungskosten anfallen, deren Höhe derzeit nicht bestimmt werden kann und die von der Abstimmung mit der zuständigen Behörde abhängen. Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Stefan Mager (Grüne), Konrad Hammerl (SPD/PU), Maria Weber (OLB), Harald Höschler, Michael Stahuber (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss die Verbreiterung der Fahrbahn der Brücke über den Triftbach auf 6,00 m zur Sicherstellung der Förderfähigkeit sowie eines sicheren Begegnungsverkehrs. Zudem billigt er die aktualisierte Kostenberechnung zum Neubau der Brücke vom 26.04.2026 in Höhe von 1.270.000,00 €, welche die Mehrkosten für die Verbreiterung der Fahrbahn sowie Baunebenkosten berücksichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Fördermittel für den Neubau der Brücke und den Bau des Geh- und Radweges bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 6

Bauzeit

Der Marktgemeinderat verschiebt die Umsetzung der Maßnahmen auf das Jahr 2030, um die turnusmäßige Bachabkehr zum Neubau der Brücke zu nutzen, vorbehaltlich das bei der Prüfung der Brücke bei der Bachabkehr in 2026 keine größeren Beschädigungen auffallen und eine andere Sanierungsart nicht greifen kann.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

Johann Baumann

Nächste Sitzungen des Marktgemeinderats:

Donnerstag, 23. Juli, 18 Uhr, Kulturmühle

Donnerstag, 30. Juli, 18 Uhr, Kulturmühle

* Änderungen vorbehalten



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Juli 2026

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Achilles: Der Tod hat einen langen Atem
Andrews: Sommerhotel am Meer
Arenz: Fünf, sechs, sieben, acht
Spiegel Bestseller
Astner: Kein Sommer ohne August
Spiegel Bestseller
Carsta: Die Stimme der Gewalt
Ellis: Matching Your Lies
Evans: Die Briefeschreiberin
Spiegel Bestseller
Fawcett: Agnes Auberts zauberhafte Katzenzuflucht
Flint: Falling for Adelaide
Spiegel Bestseller
Grimaldi: Unser Sommer endet nie
Haig: Die Mitternachtsreise
Spiegel Bestseller
Kobr: Sturm über Christiansø
Kokoska: Guten Morgen, schönes Wetter heute
Spiegel Bestseller
Lane: Die vergessene Tochter
Spiegel Bestseller
Lind: Die Löwenmutter
Lüpkes: Ein Ort, der bleibt
Martin: Madame le Commissaire und die tödliche Rallye
Spiegel Bestseller
Maura: The Broken Vows
Maura: The Secret Fiancée
Maura: The Unwanted Marriage
Moninger: A Girl Named Josie
Parker: The Ballad of Falling Dragons
Perry: Die Therapeutin und ihre Mörder
Peters: Mehr Leben als geplant
Raabe: Im Morgengrauen
Spiegel Bestseller
Sprinz: Dunbridge Academy – Whoever

Spiegel Bestseller
Stockett: Der Club der Unbeugsamen
Spiegel Bestseller
Walker: Das Licht des Schicksals
Walker: Das Strahlen der Zuversicht
Wesseling: Les Bouttiers – Wir sind alles
Wolf: Der Auftrag
Spiegel Bestseller
Wood: Annie Knows Everything

Für Erwachsene – Sachbücher

Bastone: Mamma Culinaria
Blume: Wie kommt mein Kind gut durch die Schule?
de Liz: Light my Fire
Spiegel Bestseller
Fleischhauer: Du bist nicht allein
Spiegel Bestseller
Maas: Mir ist langweilig!
Mierau: Wurzelstark und flügelleicht
Riedl: Die Ernährungs-Docs – Unsere 100 besten Prot Römer – Gesichter eines Weltreichs; Begleitbuch zur Römerausstellung im Lokschuppen
Sinzenich: Stressfrei kochen mit Wochenplänen

Jugendromane

Durst: The Faraway Inn
Felleman: Last Kiss of Summer
Garrison: Der letzte Sommer vor dem Rest unseres Lebens
Lippincott: Lucky List
Otto: Songbird of the Sorrows

Bilderbücher

Lüftner: Das krasseste Tier der Welt
Naumann: Die kleine Schnecke Monika Häuschen – Einfach mutig!

Rørvik: Fuchs & Ferkel – Torte auf Rezept
Rørvik: Fuchs & Ferkel – Tücken mit
Mücken

Figur Biene Maja – Selbstbewusstsein stärken
mit Maja
Figur Willi – Erste Zahlen & Buchstaben mit Willi

Edurino

Figur Alex – Kalender & Jahreszeiten

**Neuheiten für Kinder und Jugendliche von
6 – 14 Jahren im Leseclub**

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Der Super Mario Galaxy Film, Tafiti – Ab durch die Wüste, Die drei ??? – Toteninsel, Hoppers, Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren und vieles mehr ...

VERANSTALTUNGEN

Sommerferienleseclub

20. Juli – 14. September 2026

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren (2. – 8. Klasse)

Lesespaß in den Sommerferien

Am **20. Juli** startet in der Bücherei Bruckmühl wieder der beliebte Sommerferien-Leseclub. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren. Wer gerne spannende Abenteuer erlebt, lustige Geschichten entdeckt oder in fantastische Welten eintaucht, ist hier genau richtig.

Während der Sommerferien können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele interessante Bücher lesen, ihre Meinung zu den gelesenen Geschichten abgeben und bei abwechslungsreichen Rätseln und Challenges mitmachen.

Neben vielen spannenden Büchern warten auch wieder besondere Aktionen auf die Kinder:

Bei den Lesenächten am **30. Juli** und **27. August** dreht sich alles um „Hexen, Geister und

Zauberer“. In geheimnisvoller Atmosphäre erwarten die Teilnehmer/-innen spannende Geschichten und magische Abenteuer.

Kreativ wird es am **6. August** beim Gestalten und Bedrucken eigener T-Shirts. Am **3. September** können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und individuelle Schatzkisten basteln.

Bei der großen Abschlussparty am **23. September** wird es wieder viele tolle Preise zu gewinnen geben. Außerdem erhält jede/r Teilnehmer*in am Ende eine Urkunde.

Eine Anmeldung ist ab sofort sowie während der gesamten Ferien in der Bücherei möglich. Weitere Informationen gibt es in der Gemeindebücherei Bruckmühl und im Internet unter www.sommerferien-leseclub.de. Das Bücherei-Team freut sich auf viele neugierige Leser/-innen und einen aufregenden Lesesommer!



Neue Öffnungszeiten:

Montag 13 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 19 Uhr
Freitag 13 – 18 Uhr



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



Augen Qigong – sanfte Übungen für besseres Sehen

Sie lernen, wie Sie selbst zu Hause das Augen Qigong praktizieren und einüben können. Wichtige Akupressur-Punkte rund ums Auge, Übungen im Stand und zur Verbesserung der Sehkraft werden vorgestellt und eingeübt. Der Kurs schließt mit einem kurzen Theorieteil.

Samstag, 25.07.26, 09.00 – 12.00 Uhr

Die neuen Kurse und Veranstaltungen für das Wintersemester finden Sie schon ab Anfang August online unter www.vhs-bruckmuehl.de

Die vhs Bruckmühl sucht dringend Kursleitungen!

- Können Sie Kroatisch oder Türkisch und haben Lust, diese Sprache anderen beizubringen?
- Verfügen Sie über Fähigkeiten im Malen, Zeichnen oder anderen kreativen Gestaltungsformen?
- Haben Sie ein außergewöhnliches Hobby, das Sie mit anderen aktiv teilen oder über das Sie einen Vortrag halten möchten?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung: persönlich, telefonisch oder per E-Mail: Rathausplatz1, 83052 Bruckmühl, 08062/70570, info@vhs-bruckmuehl.de

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl



08062-1200 /-2396



Rückenbeschwerden
 Durchblutungsstörungen
 Lymphstauungen
 Stress / Burnout
 Schmerz (+Prävention)
 Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
 Beratungstermin für eine individuelle
 Andullations - Therapie!**



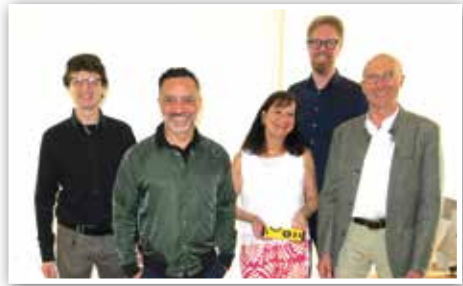
Galerie Markt Bruckmühl

„Sprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel“

„Worte“ lautet der Titel der neuen Ausstellung in der „Galerie Markt Bruckmühl“. Sie wird gestaltet von Albert Coers, Flavio Cury und Günther Nosch, die mit ihren Werken den Blick auf das Wechselspiel von Zeichen und Bedeutung lenken. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Richard Richter, der betonte, „dass Bruckmühl für die Darstellung von Kunst und Kultur bekannt ist“. Er wünschte den Besuchern einen tollen Tag „mit dem Kunstgenuss, wie er in Bruckmühl üblich ist“. Eingangs seiner Einführungsrede setzte sich Rasmus Kleine mit dem Ausstellungstitel auseinander und stellte fest: „In jedem Fall können Wörter offenbar auf eine Weise bildlich dargestellt werden, die sich nicht sprechen lässt“.

Günther Nosch habe sich schon in seinen künstlerischen Anfängen in den 1980-er Jahren mit der konkreten Poesie beschäftigt, der es nicht nur um die Bedeutung von Wörtern gehe, sondern auch um deren sichtbare Form. Bei Nosch habe die Freude am Sprachlichen, am Spiel mit Wörtern und Zeichen seit damals nicht nachgelassen. Zu den Arbeiten von Albert Körsch merkte der Leiter des Kallmann Museums Ismaning an, dass sie oft einen biografischen Hintergrund haben und der Künstler immer wieder Fundstücke aus dem Haushalt seiner Eltern verwendet. Flavio Cury untersucht in seinen Arbeiten, ob Sprache kollabieren und damit ihren Sinn verlieren kann.

„Und davon ausgehend kann man fragen, inwiefern Sprache an Schrift, also einen bildlichen Träger gebunden sind“ konstatierte der Kunstexperte. Abschließend erklärte er: „In dieser Ausstellung werden ganz unterschiedliche Ebenen des Verhältnisses von dinglicher, sprachlicher und zeichenhafter Welt künstlerisch befragt. Und dabei zeigt sich, dass Spra-



Standen bei der Vernissage im Mittelpunkt: Einführungsredner Rasmus Kleine (2. v. re.), Galerieleiterin Cornelia Ahrens und die Künstler Albert Coers, Flavio Cury und Günther Nosch (v. li.)



Die beiden Vitrinen mit dem Titel „Bodensätze“ und „Story-Teller“ erweckten das Interesse dieser Besucher

che nicht nur ein Kommunikationsmittel ist, sondern ein wesentlicher Teil unseres Seins und unseres Verhältnisses zur Welt“. Galerieleiterin Cornelia Ahrens wies auf „diese ganz besondere Ausstellung“ hin und fügte hinzu: „Sie ist die 177. in 32 Jahren und zeigt, dass das Wort „Kunst“ in Bruckmühl Bedeutung hat“. Im Namen der drei Künstler bedankte sich Günther Nosch u. a. bei der Marktgemeinde und beim Galerie-Team und überreichte Cornelia Ahrens als Präsent eine kleine Wasserwaage mit dem aufgedruckten Ausstellungstitel „Worte“.

Das Handwerksgerät kommt insbesondere beim Hängen und Platzieren der Exponate zum praktischen Einsatz. Die Ausstellung mit ihren 37 Werken ist in der „Galerie Markt Bruckmühl“ (Tel. 08062/5307) noch bis zum **19. Juli 2026** zu sehen. (Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 18 Uhr).

Text und Fotos: Hans Baumann

Poetische Lesung in der Galerie Markt Bruckmühl

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl – WÖRTE – mit Werken von Flavio Cury, Albert Coers und Günter Nosch fand kürzlich eine „Poetische Lesung“ mit dem Künstler Günter Nosch und dem Wortkünstler Jochen Glaser statt. Trotz großer Hitze fanden sich zahlreiche interessierte Besucher ein, um zu erfahren, was es mit dem Begriff des Poetischen Systems auf sich habe.

Ist nicht Sprache selbst ein poetisches System? Reichen vielleicht schon zwei oder drei Worte, um ein kleines poetisches System zu schaffen? Wie sieht es aus „mit denken – vordenken – nachdenken“ oder etymologisch „glauben, loben, lieben“?

Humorvoll-geistreich und Augenzwinkernd brachten Nosch und Glaser Feinheiten rund um Sprache und ihre Be-Deutung zu Gehör. Joachim Glaser, mit einem Kollegen kabarettistisch auch als „Geschmacksverstärker“ unterwegs, widmete sich zunächst der von Nosch für die Ausstellung gestalteten Vitrine mit dem Titel „Duden dichten“. Darin enthalten sind Spuren künstlerischer Arbeit wie Deckel von Farbtuben, Farbreste oder wie Nosch selbst sagt „malerische Habseligkeiten von den Tischen meiner Freunde“, die durch erfundene Namen, wie „Malmal“ verklärt oder speziell erklärt werden. Dem Lyriker als „Sprachingenieur“ geht es um Sprache, im Duden geht es um Struktur, weniger um Deutung. Die Struktur der Sprache aber spiegelt die Welt, in der sie entstanden ist. Dies brachte Nosch dann zu seinen Überlegungen „vom Wandern und Wandeln“. „So wie das Wort wanderlust auf seiner Reise von der Deutschen Romantik in die amerikanische Gegenwart seine Bedeutung gewandelt hat, und sich heute mit Fernweh übersetzen lässt, wandelt sich alles, wenn es seinen Ort wechselt. So auch der Mensch, wenn er sich auf eine Reise oder eine Wanderung begibt.“ Auf philosophische



Joachim Glaser (li.) und Günter Nosch (re.) bei ihrer „Poetischen Lesung“ in der Galerie Markt Bruckmühl

Betrachtungen folgten heitere, an dadaistische Werke erinnernde Gedichte („So Du wo, so wo Du, wo Du so, Du so, wo, wo“.) Zudem wurde der spannende Abend ergänzt durch einen Text des deutschen Philosophen Hans-Georg Gadamer (1900 – 2002), den Nosch aus dessen Buch „Die Aktualität des Schönen“ vortrug. Ein Buch, das sich auf wunderbare Weise mit Kunst auseinandersetzt. Zum Abschluss hatten die Künstler dann noch eine Frage an die Anwesenden: „Gehören Sie zu den Leuten, die eine gute Idee, um sie nicht zu vergessen, sofort aufschreiben – und sie dann vergessen? Oder gehören Sie zu den Leuten, die eine Idee im Kopf weiterstricken, fasziniert den Verästelungen Ihres genialen Einfalls folgen, also ohne viel zu denken, Ihren Gedanken nachhängen – und dabei die ursprüngliche Idee vergessen?“

Vermutlich macht beides kaum einen Unterschied, denn das Wichtigste ist in beiden Fällen die Wiederaufnahme des Gedankens innerhalb eines überschaubaren Zeitraums, denn: Ein jeder Weg, den der Kopf nimmt, kann zum Trampelpfad werden oder versanden.“ Mit temporeich von beiden Akteuren vorgebrachten heiteren Sprach-Spielen endete der fantastisch-phantasievolle Abend, der Hirn, Herz und Ohr bestens versorgte. So schön kann Denken sein.

Die Ausstellung WÖRTE ist in der Galerie Markt Bruckmühl noch bis zum **19. Juli 2026** mittwochs von 14 -18 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 11 – 18 Uhr zu sehen.

Text: Cornelia Ahrens, Foto: Isa Bläsing

Ehrung der Einserschüler und Staatspreisträger

Der Markt Bruckmühl ehrt alle in Bruckmühl wohnhaften Schülerinnen und Schüler, die bei ihrem Schulabschluss im Schuljahr 2025/2026 mit einem „Einser“ abschließen. Die Kommastelle hinter der Eins ist dabei gar nicht so wichtig. Die Meldung erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen bitte schnellstmöglich von den Schülern bzw. Erziehungsberechtigten nach Notenbekanntgabe an Daniela Zelz, Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl oder E-Mail daniela.zelz@bruckmuehl.de. Das Meldeformular ist auf der Homepage www.bruckmuehl.de unter „Aktuelle Nachrichten und Bekanntmachungen“ zu finden. Wie jedes Jahr finden die Ehrungen in den Bruckmühler Schulen direkt bei der Zeugnisverleihung statt. Die Allgemeinbildenden Schulen im Umkreis werden angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Mit dem Staatspreis werden Schülerinnen

und Schüler geehrt, die ihre Ausbildung mit einem Notenschnitt zwischen 1,0 und 1,5 abschließen. Diese Ehrungen finden im November 2026 statt.

Daniela Zelz

Ehrenamtliche Stellvertretung der Tafelleitung gesucht

Für die Unterstützung und Vertretung der Tafelleitung sucht die Tafel Bruckmühl eine engagierte und zuverlässige ehrenamtlich tätige Person.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Tafelleitung,
- Organisation, Koordination und Einsatzplanung der ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Helfenden, Spendenden und Partnerorganisationen,
- Gewinnung und Betreuung von Spendenden,
- Öffentlichkeitsarbeit, Medienkontakte und Netzwerkarbeit,
- Administrative Tätigkeiten inklusive PC-Arbeit


SENSATIONELL GÜNSTIGE E-BIKES
DURCH PERFECT BIKE MATCHING



Riesige Auswahl von Marken-Herstellern
Einzelstücke, Aussteller und Vorjahresmodelle zu unschlagbaren Preisen.



Intelligenter E-Bike Finder
Finde Dein perfektes E-Bike in nur 5 Minuten – im Online-Shop oder gemeinsam im E-Bike Outlet.



Probefahren & sofort mitnehmen
Termin online buchen oder gleich im E-Bike Outlet vorbeikommen



4
Outlets
in Bayern

bis zu
-50%


Alte Landstraße 17
85521 Ottobrunn


089-215 281 361


Öffnungszeiten und alle verfügbaren E-Bikes live unter bikemove.de

ANZEIGE

Aktuelles aus der Gemeinde



Ihr Profil: • Erfahrung in Personalführung und Organisation, • Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten, • Freude an zwischenmenschlicher Zusammenarbeit, • Fähigkeit zu vernetztem Denken und eigenständigem Arbeiten, • Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein und gute PC-Kenntnisse

den. Das Augenmerk liegt in einer Kleingruppe mit nur acht Kindern. Für weitere Informationen und zur Anmeldung melden sich Interessierte unter: anmeldung-sg@waldkiga.com

Text und Foto: Daniela Bauer

Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich und bietet die Möglichkeit, gesellschaftlich etwas zu bewegen und Verantwortung zu übernehmen. **Interesse?** Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! **Tafelleitung Claudia Vill**, Tel.: 0171/3783301, E-Mail: info@bruckmuehler-tafel.de

Guidrun Fichter

Freie Plätze in der Waldspielgruppe „Hollerbusch“

Der Wald ist der wohl schönste Spielplatz, den man sich für Kinder wünschen kann. Mitten in der Natur bietet die Waldspielgruppe Hollerbusch des Wald- und Naturkindergartens Mangfalltal einen ganz besonderen Raum für die ersten Schritte außerhalb des Elternhauses. Für das kommende Kindergartenjahr 2026/2027 sind noch freie Plätze in unserer Waldspielgruppe verfügbar. Kinder ab dem zweiten Lebensjahr können aufgenommen wer-

KUNTERBUNTER
Tag der offenen Tür

Am 01. September 2026
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Kindertageseinrichtung „Kindervilla Kunterbunt“
Ulrich-Hubner-Str. 7 / 85053 Straßberg

Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis

FEUCHE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft

Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22

www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

<ul style="list-style-type: none"> • Spundabdichtung im Keller - Balken - Terrassenbereich nach DIN 18133 • Fachbetrieb gemäß § 111 WHG TPD Bayern e.V. überwacht 	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerteknik Sanierung im Hochbau nach DIN 18242 • Wasserschadenbeseitigung Gebäudesankelung Schimmelbeseitigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sand- und Feuchttrennen Oberflächentechnik • Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten 	<ul style="list-style-type: none"> • CM Feuchtkorb messung, Leber untersuchung • Technische Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> • Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie • Terrassen- & Pflasterbau
---	--	--	--	---

ANZEIGE



KUCHLER

IMMOBILIEN GMBH

**Ihre Immobilie
ist kein Standard.
Mein Service
auch nicht.**

www.kuchler-immo.de



Als Boutique-Immobilienmaklerin
begleite ich Eigentümer
mit höchster Servicequalität
und persönlicher Betreuung.

**Kontaktieren Sie mich
für eine persönliche Beratung:**

☎ 01 60 / 80 44 843

✉ info@kuchler-immo.de



**Baugrundstück in Bruckmühl zu verkaufen –
ohne Maklerprovision!**

Lisa Lechner krönt sich zur Europameisterin

Ein Wochenende voller Emotionen, Spannung und unvergesslicher Momente liegt hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Junioren-Europameisterschaft im österreichischen Höchst Mitte Mai. Mittendrin: Lisa Lechner, die sich mit einer beeindruckenden Leistung zur neuen Europameisterin im 1er Kunstrad der Juniorinnen krönte.

Bereits die feierliche Eröffnungsfeier am Freitag sorgte für besondere Stimmung. Beim Einmarsch aller teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedenen Nationen wurde deutlich, welche Bedeutung diese Europameisterschaft für die jungen Athletinnen und Athleten hat. Anschließend folgten zwei Tage voller spannender Wettkämpfe. Neben packenden Kunstrad-Disziplinen sorgten insbesondere die stimmungsvollen Radball-Partien mit Trommeln, Tröten und lautstarker Unterstützung für eine außergewöhnliche Atmosphäre in der Halle.

Lisa Lechner hatte sich als eine von nur zwei deutschen Starterinnen im 1er Kunstrad der Juniorinnen für die Europameisterschaft qualifiziert. Gemeinsam mit der zweiten deutschen Teilnehmerin, Louisa Salner vom RV Adler Soden, ging sie am Samstagnachmittag in der letzten Startgruppe des Wettbewerbs an den Start.



Zunächst legte Louisa Salner ein starkes Programm auf die Fläche und übernahm mit einer hervorragenden Kür die Führung. Damit war klar: Lisa durfte sich keinen Fehler erlauben, wenn sie den Titel holen wollte.

Die Spannung in der Halle war förmlich greifbar, als Lisa sich auf ihren Start vorbereitete. Es war mucksmäuschenstill, alle Augen richteten sich auf die deutsche Athletin. Nervosität war ihr dabei kaum anzusehen. Hoch konzentriert und fokussiert begann sie ihre Kür.

In den folgenden fünf Minuten zeigte Lisa Lechner ihr gesamtes Können. Präzise, souverän und fehlerfrei absolvierte sie ihr Programm und begeisterte damit nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Wertungsrichter. Als die Punktzahl erschien, stand fest: Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 171,41 ausgefahrenen Punkten von 179,60 aufgestellten Punkten sicherte sie sich den Europameistertitel.

Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgte schließlich die Siegerehrung: Während die deutsche Flagge gehisst wurde, erklang die Nationalhymne – ein Augenblick, den Lisa wohl nie vergessen wird.



Besonders schön: Ihre größte Konkurrentin und gleichzeitig beste Freundin Louisa Salner durfte sich über die Silbermedaille freuen. Gemeinsam feierten die beiden deutschen Athletinnen ihre herausragenden Erfolge am Abend beim großen Bankett – und machten damit ein perfektes Europameisterschafts-Wochenende komplett.

Text: Regina Lechner,

Fotos: Daniel Kratschmar und Mike Lauterbach

Modellflieger suchen neues Gelände

Die Bruckmühler Modellflug-Gemeinschaft „Himmelsstürmer“ sucht dringend ein neues Gelände. Nach vielen Jahrzehnten muss der bisherige Modellflugplatz nördlich der Baggerseen zum Jahresende aufgegeben werden. Der Grund: Das Grundstück wird von der Eigentümergemeinschaft verkauft.

Trotz eines Kaufangebots erhielt die Interessengemeinschaft der Modellflieger leider keinen Zuschlag. Damit diese langjährig gewachsene Gemeinschaft bestehen bleiben kann, suchen die „Himmelsstürmer“ nun eine neue Heimat. Gesucht wird eine Wiese mit etwa 0,5 Hektar Fläche zur Pacht – idealerweise im Raum Bruckmühl und Umgebung. Für einen Landwirt



oder Eigentümer, der bereit wäre zu helfen, könnte damit ein Stück regionales Vereinsleben und generationsübergreifendes Hobby erhalten bleiben. Kontakt bitte über die Website. Weitere Informationen zur Gemeinschaft und zum Modellflugplatz: modellflugplatz.org

Text und Bild: Christian Appelt

Sommertermine der Wendlstoana

In Bruckmühl führte der Pfarrverband turnusgemäß dieses Jahr das kirchliche Fest Fronleichnam durch. Hier beteiligten sich die Wendlstoana und boten im Anschluss Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten an. Hochsommerlich wars beim Trachtenfest in Litzldorf, zu dem der Verein geladen war. Schön waren Festgottesdienst und der darauf anschließende Umzug.

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum

Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

ANZEIGE



Trachtenvorstand Matthias Ahrens lädt alle Vereinsmitglieder zu den nächsten anstehenden Terminen ein. Zum Gaufest des Oberlandler Gaus am **26. Juli** ist die Wendlstoana Fahne mit Abordnung nach Bad Aibling eingeladen. Am **12. August** findet anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der 18er Vereinigung des Altlandkreises Bad Aibling ein bayrischer Abend im Volksfestzelt Feldkirchen statt. Hier spielt die Schönauer Musi. Inmitten der Sommerferien liegt traditionell die Wallfahrt des Inngaus zur Schwarzlack. Hierzu treffen sich Fahne und Mitglieder am **18. August** um 9 Uhr in Brannenburg.

Text und Fotos: Erika Spohn

AWO-Fahrt der guten Herzen

Am Mittwoch, **12. August 2026**, veranstaltet der AWO Ortsverein Bruckmühl wieder seine alljährlich „Fahrt der guten Herzen“. Für die Bürger der Marktgemeinde Bruckmühl, ab den 65. Lebensjahr. Hierbei handelt es sich um einen Überraschungs-Busausflug. Das Schönste dabei, die Busfahrt ist kostenfrei. Es wird kein Fahrpreis erhoben. Wir werden unseren Überraschungsort um 14:30 Uhr erreichen.

Es wird mit zwei Bussen ab 13:00 Uhr beim Betriebshof Berr Reisen gestartet, die letzte Zustiegemöglichkeit ist um 13:30 Uhr am ehemaligen Rathaus.

Weitere Zustiege Möglichkeiten sind für Bus 1: Högling Bartzlwirt Dorfstraße, Heufeld Sparkasse Bruckmühler Straße, Hinrichsseggen Bushaltestelle Heimatweg Großer Stern, Bruckmühl Sudetenstraße 19 ehemalige AWO Begegnungszentrum und ehemaliges Rathaus.

Bei Bus 2 bestehen weiter folgende Zustiege-Möglichkeiten: Sonnenwiechs Metzgerei Rumpel, Bahnhof Bruckmühl Bushaltestelle, Brückenwirt Bushaltestelle, Vagener Au Hainerbachbrücke Föhrenstraße, Wiechs Autohaus Hamberger, Götting Bushaltestelle Aiblinger Straße bei Bäckerei Anders, Friedhof Hinrichs-



Bei der 100-Jahrfeier der Herz Jesu Kirche mit Pfarrverbandsfest am 28. Juni brachten sich die Wendlstoana Schnoizer tatkräftig mit ein und übernahmen die Verteilung des Mittagessens mittels Essensträger und zeigten anschließend ihr Können. Die kleinen Wendlstoana zeigten gemeinsam mit den Kindern des Vagener Trachtenvereins Neuburgler verschiedene Tänze zur Unterhaltung der Besucher.

segen Mangfallparkplatz und ehemaliges Rathaus.

Der AWO Ortsverein Bruckmühl würde sich sehr freuen, wenn viele Senioren aus den Marktgemeinde Bruckmühl an dieser Überraschungsfahrt teilnehmen würden.

Der Anmeldeschuss für diese Fahrt ist Mittwoch, **5. August 2026**.

Anmeldemöglichkeit bei Frau Christa Höppler
Telefon 08062-9287

Gerhard Weber

Lieder und Musik für jedermann

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 08062/8078307 oder bei ernst.schusser@heimatpfeleger.bayern oder in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl).

Freitag, 17.7.2026, 17 Uhr, Bruckmühl, Foyer in der Kulturmühle (Bahnhofstr. 10) • „Wenn der Vater mit der Mutter auf das Volksfest geht ...“ – ErlebnisSingen für die ganze Familie –

In dieser Stunde gibt es lustige Lieder zum Mitmachen für die ganze Familie. Opa und Oma, Mutter und Vater singen gemeinsam mit den Kindern und Enkeln. In Bruckmühl bestimmt das Volksfest schon eine Woche lang das Geschehen – da passt natürlich unser Titellied mit überraschenden Erlebnissen gut dazu. Natürlich kommt der „Herr Maier“ und das „Krokodil in der Mangfall“ auch nicht zu kurz.

Das Projekt „Kinder singen gern!“ wird getragen vom Förderverein Volksmusik Oberbayern e. V.

Dienstag, 21.7.2026, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 • WISSEN VOLKSMUSIK – Dreistimmigkeit im Schneeberggebiet

1994 begaben wir uns in die niederösterreichische Ursprungsregion der dreistimmigen Singweise, wie sie von Kiem Pauli ab den 1930er Jahren für oberbayerische Sängerguppen neu eingeführt wurde. An diesem Abend versuchen

wir den damaligen Impulsen für die oberbayerischen Gesangsgruppen nachzugehen. Natürlich kommt auch das Singen nicht zu kurz.

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Montag, 27.7.2026, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 • BAYERISCHE GESCHICHTE in LIED und MUSIK – Historische Volkslieder und ihre Geschichte

Aus dem reichen Schatz der historischen Volkslieder, wollen wir einige ganz praktisch singen und über die Geschichte und die Geschichten dahinter berichten, z.B über den „Wirtssepperl z' Garching“. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Montag, 3.8.2026, 19 Uhr, Oberholzham, Gemeinschaftshaus • Die MONTAGSINGER

laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern ein. An diesem Abend singen wir Lieder von der Liebe und der Alm – „Dirndl, geh her zum Zaun ...“. Jede(r) ist willkommen! Der Förderverein stellt kostenlos Liedblätter zur Verfügung.

Ernst Schusser

Sommerkonzert am 26. Juli

Das Sommerkonzert der Chorgemeinschaft Bruckmühl steht unter dem Motto: „VIVA LA VIDA“. Es findet in diesem Jahr in Kooperation mit dem Chor des COV Miesbach statt.

Der Chor präsentiert moderne Arrangements und klassische Stücke aus verschiedenen Epochen.

Zudem konnte die Chorgemeinschaft Marinus Weidinger gewinnen, der vielen als virtuoser Akkordeonist und Pianist bekannt ist. Marinus Weidinger wird das Programm mit Solostücken bereichern und mit Matthias Funke, dem Chorleiter, der excellent Bratsche spielt, gemeinsam auftreten. Das Sommerkonzert findet am Sonntag, den **26.07.26** um 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Oberholzham statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Hanni Schiefner und Isa Pfeffer

70 Jahre Schachklub Bruckmühl

Grandiose Partien, fantastische Figurenoper, Züge in allerletzter Sekunde und ein bis zum Schluss spannendes Turnier, bekamen Schachfans in der Kulturmühle von Bruckmühl geboten. Anlässlich des 70. Vereinsjubiläums lud der Schachklub Bruckmühl zu einem Jubiläums-Blitzturnier im Spiegelsaal der Kulturmühle, welchen der Markt Bruckmühl großzügiger Weise für diesen besonderen Anlass bereitstellte. Dabei hatten die 24 Teilnehmer je 3 Minuten Zeit für eine Partie, mit einem Zeitbonus von zwei Sekunden pro absolvierten Zug.

Das stark besetzte Spielfeld bestand aus einem FIDE-Meister, ein Spieler des FC Bayern München, dem amtierende Titelträger des Silberpokal Turnieres, sowie weiteren herausragenden Vereins- und Turnierschachspieler. Dadurch wurde den Zuschauern gleich von der 1. Runde an ein Spektakel geboten, da es auf dem Spitzenbrett zum Duell zwischen der Nummer 1 der Setzliste, Robin Schlichtmann, und dem ukrainischen Blitzspezialisten Oleksii Arsiienko kam.



Von li: Benjamin Mazatis (Organisator & Turnierleiter), Jan Kerkhoff (Platz 2), Robin Schlichtmann (Sieger), Jan Kessler (Platz 3), Winfried Rebitzer (Ratingpreis) und Steven Limbrunner (Vorsitzender des Schachklub Bruckmühl)

Nach einer umkämpften Partie ging Schlichtmann mit den schwarzen Steinen als Sieger hervor und legte einen souveränen Turnierstart in den ersten Runden hin, ehe es in Runde 5 zu

Aufeinandertreffen mit dem amtierenden Vereinsblitzmeister des Schachklub Bruckmühls, Andreas Bergerhoff, kam. Hier ging der Underdog als Sieger hervor und übernahm damit auch die Turnierführung. Dieser musste jedoch die Spitzenposition nach einer Niederlage gegen Jan Kerkhoff in der 8. Runde wieder an Schlichtmann abgeben. Doch der große Turnierfavorit geriet in der 10. Runde gegen Bayern-Spieler Denny Lawrenz noch einmal ins Straucheln und Joachim Kiefer übernahm die Tabellenführung. Doch dann nahm das Drama seinen Lauf.

Kiefer spielte eine herausragende Partie, hatte eine Gewinnstellung auf dem Brett, doch war ein Mü zu langsam. Verlust der Partie auf Zeit. Und so war wieder Schlichtmann vorne, welcher in den entscheidenden Schlussrunden seine ganze Klasse zeigte und mit brillantem Schach Turniersieger wurde. Platz 2 und 3 ging an das Unterhachinger Duo Jan Kerkhoff und Jan Kessler. Joachim Kiefer wurde 4. und Andreas Bergerhoff 5. (beide SK Bruckmühl). Der Ratingpreis ging an Winfried Rebitzer.

Das Turnier wurde ein voller Erfolg! Turniersieger Robin Schlichtmann äußerte noch bei der Siegerehrung den Wunsch für eine weitere Ausgabe im nächsten Jahr. Dies war der Konsens der Runde und der Vorstand des SK Bruckmühls, Steven Limbrunner, zeigte sich sehr erfreut:

„Es war ein super schönes Turnier mit einer sehr hohen Qualitätsdichte.

15 Runden lang gab es auf allen Brettern umkämpfte und spannende Partien. Wir hatten ein ausgewogenes Teilnehmerfeld aus fast allen Altersgruppen und Dank der Gemeinde Bruckmühl auch die perfekte Räumlichkeit für diesen besonderen Anlass.“

Schachabend jeden Freitag im Nebenzimmer vom Gasthof Blindhammer in Mittenkirchen (bei Vagen) ab 18:00 für Kinder & Jugendliche, ab 20:00 für Erwachsene. Schachanalyse u. -training jeden Mittwoch ab 18:00 in der Kulturmühle Bruckmühl (Untergeschoß).

Text: Benjamin Mazatis, Foto: Bruno Bartl

Tierschutzverein: Versammlung

Eingeladen sind alle Mitglieder oder auch Interessenten des Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e.V. Die Jahresversammlung des Tierschutzvereins Bruckmühl findet am **22. Juli** um 19 Uhr beim Brückenwirt in Bruckmühl, hinten in dem kleinen Nebenraum, statt.

Julia Grundmann

Azubi-Akademie Mangfalltal

Am 11. Mai würdigte der BDS Gewerbeverband Mangfalltal die Leistung der Auszubildenden der BDS Azubi-Akademie. Über sieben Monate hinweg hatten Nachwuchsfachkräfte in sechs Seminaren an ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung gearbeitet.

Mehrwert bot für sie und ihre Ausbilder, für die Referenten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft der Workshop „Zukunftsfähig zusammenarbeiten im Generationenmix. Ich bin wichtig!“. Referentin Karin Jesse unterstützt von der 1. Vorsitzenden Caroline Deinert gaben den Kleingruppen die Aufgabe, ihre Regeln für die Zusammenarbeit aufzustellen. Im Plenum besprachen alle, wie junge Menschen ihre Stimme selbstbewusst einbringen könnten. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Die neue Bürgermeisterin von Bad Aibling, Kirsten Hieble Fritz, zeigte sich in ihrem Grußwort beeindruckt von den Inhalten der Akademie



und betonte deren Bedeutung für die regionale Fachkräftesicherung. Weitere Grußworte kamen von Christian Klotz (BDS Oberbayern Ost), Bernhard Neumeier, 2. Bürgermeister Feldkirchen Westerham, sowie Holger Baumgartner vom Wirtschafts Forum Mangfalltal, der die Azubis ermutigte: „Ihr schafft euch jetzt euer Netzwerk.“

Im Anschluss übergaben Bürgermeisterin Hieble Fritz, Christine Knoll und Caroline Deinert die Zertifikate – begleitet mit einer süßen Aufmerksamkeit und einem Stressball als Symbol für Leichtigkeit und Resilienz.

In ihrer Eröffnungsrede betonte Caroline Deinert: „Gemeinsam wachsen, gemeinsam weiterkommen.“ Die Akademie sei ein Raum für persönliches Wachstum und Netzwerkbildung. Sie dankte den Betrieben für die Freistellung der Azubis sowie allen Partnern für ihre Unterstützung.

Text und Foto: Christine Knoll



Natursteinhandel & Grabmale
Kuchlmeier

Andreas Kuchlmeier

Dorfstraße 28 | 0162/1892872
83052 Bruckmühl | kuchlmeier92@gmail.com

- Grabsteine
- Urnensteine
- Liegesteine
- Felsen/Stelen
- Grabeinfassungen
- Grabrenovierungen
- Abdeckplatten
- Schriften
- Schmiedekreuze
- Grabschmuck
- Porzellanfotos
- Grabauflösungen

ANZEIGE

Bunter Nachmittag des Sozialen Arbeitskreis Bruckmühl

Mit seinen Mitgliedern feierte der Soziale Arbeitskreis Bruckmühl vor kurzem im vollen Pfarrsaal der katholischen Herz-Jesu Kirchengemeinde einen bunten, farbenfrohen Nachmittag. Bei der Veranstaltung von Menschen ohne Beeinträchtigungen für Menschen mit Beeinträchtigungen standen Spiel, Sport, Spaß und Geselligkeit im Vordergrund.

Nach einer herzlichen Begrüßung von SAK Chefin Gabi Sander wurde nach alter Tradition zu Beginn das Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit feiern“ angestimmt. Im Anschluss daran erhielten die Geburtstagskinder der zurückliegenden Wochen bei viel Beifall ihre persönlich gehaltenen Präsente. Dazu zählte auch der DRK Ehrennadelträger und jahrzehntelange SAK Betreuer Günther Sander.

Danach ging bei der Guten-Laune Musikgymnastik mit Melly Knuth im wahrsten Sinn des Wortes die Post auf den Pfarrsaaldielen ab.



SAK Leiterin Gabi Sander (vorne) gab gewohnt engagiert und beherzt den Takt beim bunten Nachmittag vor

Bei illustren Spielerunden mit hohem Spaßfaktor waren Geschicklichkeit, Reaktionsschnelligkeit und gute Koordination gefragt. Nach einer Kaffee- und Kuchenpause bat SAK Leiterin Sander noch zu einer lustigen Rätselrunde bei der der Gewinner im Ausscheidungsverfahren gekürt wurde. Bevor sich am späten Nachmittag die SAK Mitglieder, teils mit durchgeschwitzten

Hemden und T-Shirts in bester Laune auf den Heimweg machten wurden noch die anstehenden Termine bekanntgegeben.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand

Einen rundum gelungenen Tag erlebte der Lehrbienenstand in Götting beim Tag der offenen Tür des Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e.V.. Trotz leicht bewölktem Himmel, aber bei angenehmen Temperaturen informierten sich zahlreiche Besucher über die Welt der Bienen und die Arbeit der Imker.

Schon am Vormittag füllte sich das Gelände mit interessierten Gästen. Vor allem Familien mit Kindern waren gekommen, um mehr über das Leben der Honigbienen zu erfahren. Die Mitglieder des Vereins standen den Gästen den ganzen Tag über für Fragen zur Verfügung und erklärten anschaulich, wie ein Bienenvolk organisiert ist, wie Honig entsteht und welche wichtige Rolle Bienen für Natur und Landwirtschaft spielen. Das Angebot wurde von den Besuchern rege genutzt. Immer wieder entwickelten sich angeregte Gespräche, bei denen die Imker zahlreiche Fragen beantworteten – von der Bedeutung der Bienen für das Ökosystem bis hin zu praktischen Aspekten der Honiggewinnung. Viele Gäste zeigten sich überrascht, wie komplex das Zusammenleben in einem Bienenstock organisiert ist.





Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Die Hüpfburg erfreute sich großer Beliebtheit, ebenso das Rollen von Wachskerzen, bei dem die Kinder selbst kreativ werden konnten. Interesse weckte zudem die Lesung aus dem Kinderbuch „Emelie Pinselohr – Warum haben Bienen eigentlich einen Stachel?“.

Neben den informativen Programmpunkten kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken sowie frisch zubereiteten Langos konnten die Besucher den Tag in entspannter Atmosphäre genießen.

Am Ende des Tages zog der Verein eine positive Bilanz. Die hohe Besucherzahl, das große Interesse an den angebotenen Informationen und das ideale Wetter machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Der Tag der offenen Tür bot nicht nur spannende Einblicke in die Imkerei, sondern machte auch deutlich, wie groß das Interesse an Bienen, Naturschutz und regionaler Honigproduktion in der Bevölkerung ist. Und das Wichtigste zum Schluss: Soweit bekannt – es wurde niemand gestochen.

Text und Fotos: Christina Duschinski

Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen

Am Wochenende des 13. und 14. Juni 2026 trafen sich in Langenpreising die besten Bogenschützen Oberbayerns zur Bezirksmeisterschaft WA 720 im Freien. Für die Teilnehmer bedeutete das Turnier jedoch weit mehr, als nur sportliche Leistungen abzurufen: Starke, teils unberechenbare Windböen machten den Wettkampf an beiden Tagen zu einer echten Herausforderung und verlangten allen Startern besonders viel ab.

Am ersten Wettkampftag, dem Samstag, trafen für die SG Edelweiß Bruckmühl die beiden Blankbogenschützinnen Leni Wimmer und Diana Schmidt an die Schießlinie. Als Betreuer war Jugendleiter und Coach Udo Regensburger mit dabei.

Leni kämpfte über die 50-Meter-Distanz – aufgrund ihrer geringeren Bogenzugstärke besonders mit dem Wind – erreichte aber in der Blankbogen-Jugendklasse mit 240 Ringen einen respektablen achten Platz.

Für Diana (gestartet für den SV Pang) wäre es beinahe ein Platz auf dem Podest geworden: Mit starken 488 Ringen belegte sie einen hervorragenden vierten Platz und bestätigte erneut



SCHREINEREI
**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

ANZEIGE

ihre Wettkampfstärke auf Bezirksebene. Damit ist sie auch für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Am Sonntag starteten dann Jens Dorwarth in der Recurve-Masterklasse und Megan Regensburger bei den Recurve-Damen. Der Wind hatte zwar etwas nachgelassen, blieb aber weiterhin eine Herausforderung. Fast keiner der teilnehmenden Schützen aus Oberbayern erreichte die 600-Ringe-Marke. Umso höher sind die 546 Ringe einzuordnen, die Jens erzielte und die ihm in einem stark besetzten Teilnehmerfeld den 15. Platz sicherten – eine großartige Steigerung gegenüber seinem Ergebnis auf Gauebene. Leider lag er damit vier Ringe unter dem diesjährigen Limit in der Masterklasse Recurve für die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft.

Ein starkes Ergebnis gelang Megan Regensburger: Mit 535 Ringen erreichte sie in der Recurve-Damenklasse einen hervorragenden vierten Platz und verpasste das Podium nur knapp um drei Ringe. Dieses Ergebnis würde zum Start bei der Bayerischen Meisterschaft berechtigen, aber da sie an diesem Termin beruflich verhindert ist, hat sie sich zur Deutschen Meisterschaft durchmelden lassen.

Als Coach und Stimme im Rücken stand am Sonntag für beide Kerstin Hausmann an der Schießlinie.

Die Bruckmühler Bogenschützen haben ihren Verein hervorragend vertreten und können mit ihren Leistungen absolut zufrieden sein. Der Verein gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich und freut sich bereits auf die nächsten „Pfeile im Wind“. Webseite: www.edelweisssschuetzen-bruckmuehl.de

Text: Christian Hörberg, Foto: Evi Wimmer

Erfolgreiche Junior Masters Serie 2026 für Bruckmühler Athletinnen

Die Junior Masters Serie 2026 im Kunstradfahren stellte auch in diesem Jahr einen wichtigen Höhepunkt der 15- bis 18-jährigen Sportler/in-

nen dar. An drei Wettkampf-Wochenenden – in Ludwigsburg (14. März), Nufingen (28. März), beides Baden-Württemberg und Neuenkirchen bei Bremen (11. April) – trafen sich die besten Juniorinnen aus ganz Deutschland, um wichtige Punkte für die Qualifikation zur Europameisterschaft zu sammeln.

Das Format der Serie war klar strukturiert: In jeder Runde traten zunächst alle Sportlerinnen in einer Vorrunde gegeneinander an. Die besten drei qualifizierten sich anschließend für das abendliche Finale. Für die Gesamtwertung und die Qualifikation zur Europameisterschaft zählen die besten vier Ergebnisse aus maximal sechs Durchgängen.

Gerade in der Disziplin der 1er Juniorinnen war die Konkurrenz groß – mit jeweils über 20 Starterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet war ein Platz im vorderen Feld entsprechend hart umstritten.



Für Bruckmühl ging mit Josefine März eine Nachwuchsathletin in ihrer ersten Juniorensaison an den Start. Für sie bedeuteten die Junior Masters zugleich die ersten Einsätze auf diesem Niveau.

Mit den Platzierungen 9, 16 und 12 konnte sie sich solide im Mittelfeld behaupten. Besonders hervorzuheben ist ihre neue persönliche Bestleistung von 114,34 Punkten, die sie bereits

beim ersten Wettkampf erzielen konnte. Zudem sicherte sie sich mit einer Platzierung unter den Top 20 beim dritten Masters die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Für Josefine stand neben den Ergebnissen vor allem die Erfahrung im Vordergrund. Sie empfand es als besonders schön, sich vor einem größeren Publikum zu präsentieren und ihr hart erarbeitetes Können zu zeigen. Auch die Atmosphäre unterschied sich für sie deutlich von gewöhnlichen Wettkämpfen. Beim zweiten Masters musste sie einige Stürze hinnehmen, die sie wertvolle Punkte kosteten, obwohl sie die entsprechenden Übungen sicher beherrscht. Insgesamt zeigte sie sich dennoch zufrieden mit ihrem Abschneiden, insbesondere über die persönliche Bestleistung sowie die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.



Ebenfalls für Bruckmühl startete Lisa Lechner, die bereits ihre dritte Juniorensaison bestritt. Sie zeigte über alle drei Wettkämpfe hinweg konstant starke Leistungen und belegte in jeder Vorrunde einen Platz unter den besten drei. Damit qualifizierte sie sich jeweils für das Finale. Gerade diese Finalteilnahmen hatten für sie eine besondere Bedeutung: Es erfüllte sie mit Stolz und Freude, dreimal im Finale fahren zu dürfen, da die Atmosphäre dort noch stimmungsvoller und intensiver ist. Die einzelnen Vorstellungen der Sportlerinnen und eine voll besetzte Turnhalle sorgten für einen besonderen Rahmen, der diese Momente hervorhob. Durch ihre konstant guten Ergebnisse konnte sie sich frühzeitig mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 168,38 Punkten bereits in der Vorrunde des 3. Junior Masters das 1. der beiden EM-Tickets sichern und somit das abendliche Finale als Krönung der Masters Serie nur noch genießen. Zusätzlich qualifizierte auch sie sich für die Deutsche Meisterschaft.

Insgesamt zeigte sich die Serie als wichtiger Gradmesser im Nachwuchsbereich des Kunstradfahrens. Für die beiden Starterinnen aus Bruckmühl verliefen die Wettkämpfe erfolgreich – sowohl im Hinblick auf persönliche Leistungen als auch auf die erreichten Qualifikationen. An den Samstagabenden verwandelten sich

**PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

die Turnhallen in Sportlerparties, bei der die anwesenden Athletinnen und Athleten gemeinsam feierten und die Wochenenden in lockerer Atmosphäre ausklingen ließen. Bereits in zwei Wochen findet die Deutsche Meisterschaft in Moers (NRW) statt.

In vier Wochen darf Lisa mit der deutschen Nationalmannschaft nach Höchst (Österreich) reisen und dort Deutschland bei der Junioren-Europameisterschaft im 1er Kunstradfahren der Juniorinnen U19 vertreten.

Text: Regina Lechner, Fotos: Daniel Kratschmar

BRK-Aktionswochen im Juli: Hausnotruf und Essen auf Rädern

Wer jetzt vorsorgt, spart doppelt: Das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Rosenheim hat bis **31. Juli 2026** eine Aktionskampagne für Neukunden. Im Fokus stehen zwei zentrale Dienstleistungen, die vor allem älteren oder hilfebedürftigen Menschen den Alltag erleichtern – Hausnotruf und Essen auf Rädern. Ideal für die Versorgung und Absicherung im Alltag.

Bald stehen die Sommerferien und die Hauptreisezeit vor der Tür und somit die Sorge um die älteren Angehörigen. Wer kümmert sich um sie, wenn die Familie im Urlaub unterwegs ist. Hier kommt das BRK ins Spiel. Wir bieten verschiedene Dienstleistungen an, die es ermöglichen, dass ältere Mitbürger alleine zuhause zurechtkommen. Der Hausnotruf und der Menüservice Essen auf Rädern gehören dazu. Im Juli können Sie testen, ob unsere Lösungen für Ihre Familie in Frage kommen.

Im Aktionszeitraum entfällt beim Hausnotruf sowohl die Anschlussgebühr als auch die monatliche Grundgebühr für den ersten Monat. Das bedeutet: Sicherheit für Sie oder Ihre Angehörigen – völlig kostenfrei zum Einstieg.

Genießen Sie sieben vollwertige, heiß gelieferte Menüs ohne Berechnung – entweder durch Vorbestellung aus dem Katalog oder sofort aus unserem Lagerbestand (Verfügbarkeit abhän-

gig vom Auftragsvolumen, Vorrat und nur im Heißessen-Liefergebiet).

Interessierte können sich unter der Aktions-Hotline 08031/3019-19 beraten lassen. Die Angebote gibt es ausschließlich beim BRK-Kreisverband Rosenheim. Sichern Sie sich Ihre Vorteile – für sich selbst oder Ihre Angehörigen. Denn Hilfe ist beim BRK nur einen Anruf entfernt.

BRK Rosenheim

Ehrungen und Musik: Geselliger Nachmittag bei der AWO

Ein besonderer Nachmittag für die Ehrung langjähriger Mitglieder hat bei der Bruckmühler AWO große Tradition. Der 1. Vorstand Josef Staudt hieß hierzu im Gasthof „Waldschlößl“ neben den Vereins-Jubilaren auch die Ehrenvorsitzende Herta Neumaier willkommen.



Sigj Zimprich unterhält die Besucher aufs Beste
Bei Kaffee und Kuchen stellte sich alsbald eine angeregte Stimmung ein. Bei der Ehrung bekamen die langjährigen Mitglieder von Josef Staudt, seinem Stellvertreter Gerhard Weber und Schriftführerin Anita Neck eine Urkunde samt Gutscheine und Blume überreicht. In der Urkunde heißt es u. a.: „Das Mitglied hat mit dem Beitritt die Förderung der sozialen und humanitären Ziele der AWO nachhaltig unterstützt“. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt Lydia-Lidwina Bartl, Erika Jetzelsberger, Peter Göbel und Bürgermeister Richard Richter.

Auf eine 20-jährige Mitgliedschaft kann Vera Borzym zurückblicken und für ihre 30-jährige Vereinstreue wurden Anni Eckleder, Christine Mehsteibl, Erika Spohn, Petra Oberschwendtner, Erika Clausen, Karl Garscha und Marlene Blaga ausgezeichnet. Schon seit 40 Jahren ist Konrad Hammerl AWO-Mitglied und Michael Bernpaintner sogar seit 50 Jahren. Der 1. Vorsitzende dankte den Geehrten, von denen mehrere verhindert waren, für ihre treue Mitgliedschaft. Zudem wies er auf die neue Begegnungsstätte an der Göttinger Straße hin, in der künftig zusätzliche Aktivitäten wie ein Bücherei-Café, Skat- und Schafkopfrunden und Info-Abende zu interessanten Themen geplant sind.



Die Bruckmühler AWO-Vorstandschafft mit den anwesenden geehrten Mitgliedern

„Für weitere Vorschläge sind wir offen und wir bräuchten auch Helferinnen und Helfer für die Aktionen“ erklärte er. Gerhard Weber gab folgende Termine bekannt: „Ratsch & Tratsch“ am 19. Juni in der Begegnungsstätte, „Fahrt der gu-

ten Herzen“ am 12. August und Herbstausflug nach Blaubeuren am 30. September. Die AWO ist außerdem auf dem Bruckmühler Volksfest (10. – 19. Juli) wieder mit ihrem Losestand vertreten. Musikalisch bestens unterhalten wurden die Besucher der gemütlichen Veranstaltung von Sigi Zimprich mit Ziach und Gsang, u. a. mit alten Schlagern wie „Anita“, „Tanze mit mir in den Morgen“ und „Mexican Girl“.

Text und Fotos: Johann Baumann

OGV Bruckmühl war wieder mal auf Tour

Der Obst- und Gartenbauverein Bruckmühl e. V. hatte am Samstag 30.05.26 den Fuchsien- und Kräutermarkt in Wemding bei traumhaft schönem Wetter besucht. Wemding liegt ungefähr 20 km entfernt von Nördlingen, wo wir vor drei Jahren schon mal einen schönen Mehrtagesausflug hatten.

Der Fuchsien- und Kräutermarkt findet immer am letzten Mai-Wochenende des Jahres statt. Dort werden in einer beeindruckenden tausendfachen Zahl nicht nur Fuchsien sondern alle Pflanzen angeboten. Mittelpunkt war eine knapp fünf Meter hohe Pyramide aus lauter Fuchsienpflanzen.

Jeder kam auf seine Kosten und die Augen erfreuten sich an allem sehenswerten. Eine kleine Gruppe von 14 Teilnehmern bestieg auch in einer 1 ½ stündigen Führung den alten und

Unser Showroom in Feldkirchen -
 Westerham seit über 50 Jahre



- professionelle Beratung
- faire Preise
- hervorragende Qualität
- schnelle Lieferung



CERIT

FLIESENHANDEL GMBH

WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL.: 08063 273
PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERH.



ANZEIGE

„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“ unterwegs

Die beliebte Halbtagsfahrt führte diesmal in die Gegend um Neubuern: Altbürgermeister Franz-X. Heinritzi hatte drei den meisten der Teilnehmenden unbekannte Orte ausgesucht, die nacheinander besichtigt wurden. Da ist zum einen das Naturdenkmal „Doline Wolfsgrube“ bei Flintsbach am Inn. Eine zunächst unscheinbare 22 x 23 m große, heute grasbewachsene Vertiefung in der Landschaft mit einer Tiefe von 7 – 8 m, ähnlich einem Bombentrichter, wie sie nach dem 2. Weltkrieg überall zu sehen waren. Es handelt sich um einen trichterförmigen Geländeeinbruch aufgrund unterirdischer Hohlräume, die Grube diente wohl in früheren Zeiten als Wolfsfalle, daher der Name „Doline Wolfsgrube“.

Das nächste Ziel war die Filialkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit mit umgebendem Friedhof in Altenbeuren, wo der dortige Altbürgermeister Jürgen Tremmel viel Wissenswertes zum Ort und im Besonderen zur Kirche und ihrer Geschichte zu erzählen wußte. Es war dies eine Wehrkirche, entstanden um 700 n. Ch. mit spätgotischen Fresken aus dem frühen 16. Jh. Dargestellt sind die Patrone der Schiffeleute (das Innbett lag damals noch in der Nähe des Ortes). Erwähnenswert sind die Darstellung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, entstanden um 1.500 von einem Rosenheimer Bildhauer, drei Epitaphe aus dem 16. und 17. Jh., das große Holzkreuz mit dem Korpus des Gekreuzigten aus dem Jahr 1.715 und der Hochaltar (um 1655). Die Kirche hat auf der Ostseite keine Fenster und nur eine kleine Eingangstüre, als Schutz gegen die Einfälle



verwinkelten Kirchturm und erfuhr eine Menge über den Bau des Turmes, der Kirche und die Entstehung von Wemding. In der Tourist-Info gab es eine sehr schön gestaltete Einkaufsstofftasche mit Aufdruck Fuchsien & Kräutermarkt zum Vorzugspreis von einem Euro.

Wer vom Markt noch nicht genug hatte konnte mit einem Gratis-Shuttlebus zur Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein fahren. Eine einmalig schöne Basilika und daneben ein schöne Gastronomie mit Biergarten.

Um 15:00 Uhr traten wir die Rückfahrt an und es folgte ein weiteres Highlight. Wir besuchten zum Abendessen das Ayinger Bräustüberl und konnten uns ausgezeichnet stärken. Ich selbst hatte mir eine XXL-Portion Kaiserschmarrn bestellt. Der kommt nicht umsonst mit 3 kleinen Gabeln und 3 kleinen Löffeln an den Tisch, damit auch die „Nachbarn“ mitnaschen können. Aber ich war nach so einer Portion abgefüllt, wie auch manch andere Teilnehmer mit ihren Gerichten. Damit nichts entsorgt werden muss, konnte man evtl. Reste in zur Verfügung gestellten Boxen mitnehmen. So schnell werde ich aber keine XXL-Portion mehr bestellen.

Ein besonderer Dank gilt Kassiererin Edith Megele für die Planung dieser tollen Tagesfahrt.

Text und Fotos: Alfred Komac

der Panduren. Der mittelalterliche Mühlsteinbruch in Hinterhör (Gemeinde Neubeuern) war nur leicht bergauf zu Fuß über eine gut befestigte, sonnige Nebenstraße zu erreichen, was den Teilnehmenden bei einer Mittagstemperatur von mehr als 30 °C einiges abverlangte. Aber Rentner sind zäh – die begleitenden Erklärungen von Jürgen Tremmel hielten alle bei Laune. Vom 16. bis ins 19. Jh. wurden hier aus einem riesigen Quarzit-Felsen von Hand Mühlstein-Rohlinge abgebaut, die nach der Endbearbeitung auf den Inn verladen und bis ins Schwarze Meer verschifft worden sind. Dieser Mühlsteinbruch ist eines der 100 wichtigsten Geotope in Bayern, es liegt am sog. Neubeurer Schiffeutwanderweg. Man sieht sehr deutlich die großen, schüsselförmigen Vertiefungen, die beim Heraussprengen der Mühlsteine entstanden sind. Man arbeitete nicht mit Sprengmitteln, sondern bediente sich der physikalischen Gegebenheiten: Es wurden Rinnen in den Fels gemesselt, in die trockenes Material (Buchenholzkeile und/oder Federmaterial) eingebracht und laufend bewässert wurde. Durch das Aufquellen des Materials wurde nach einiger Zeit der Stein aus dem Felsen herausgesprengt und konnte dann vor Ort bearbeitet und zum Weitertransport auf dem Inn auf Kähne verladen werden. Tief beeindruckt von der Leistung der damaligen Handwerker ging es wieder zu Fuß zurück zum kühlen Bus mit der verlockenden Aussicht auf den Besuch im Biergarten in Nussdorf am Inn.

Wir bedanken uns bei Altbürgermeister Franz-X. Heinritzi für die Erkundung und Organisation der Fahrt, bei Jürgen Tremmel für die ausführlichen Erklärungen und beim Fahrer Guarino der Fa. Hollinger für seine lockere und umsichtige Fahrt.

Text: Grete Kissel, Foto Franz Heinritzi

Straßenmusikfest in Vagen

Heuer findet am Samstag, **25. Juli** ab 18 Uhr das 3. Straßenmusikfest in Vagen statt. Es haben sich schon über 30 Musikgruppen aus unserer Region und aus vielen Nachbargemeinden angemeldet. Darunter einige Chöre, Familienmusiken, Gruppen, die schon sehr lange miteinander musizieren, aber auch neue Gruppen, die extra für das Straßenmusikfest entstanden sind. Es wird also wieder ein buntes Mehrgenerationen-Musikfest werden! Die Gruppen verteilen sich auf verschiedene Hofeinfahrten und laden die Zuhörer ein, auf ihrem Spaziergang durch einen kleinen Ortsteil von Vagen stehen zu bleiben und zu lauschen. Abrunden wird den Tag ein kleines Standkonzert der Musikkapelle Vagen und ein gemeinsam gesungenes Lied auf der großen Wiese in Vagen. Wer in einer Gruppe musiziert und noch gerne aktiv mitmachen möchte, kann sich gerne melden bei Angelika Weber: Tel.: 08063/809890. Die Musikanten und Musikantinnen, Sänger und Sängerinnen freuen sich auf viele Zuhörer!


Markus Steiner



F. FRIED

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a 
83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12 

080 62 / 808 60 60 

info@fried-baggerbetrieb.de 

ANZEIGE

Patrozinium zu Ehren des Hl. Vigilius

Bei herrlichem Sommerwetter feierte die Pfarrei Kirchdorf ihr Patrozinium mit anschließendem Vigilfest. Der festliche Gottesdienst gestaltet vom Markus Stein und dem Kirchenchor stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des Dankes.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Aufnahme von sieben neuen Ministrantinnen und Ministranten. Maxi Duft, Korbinian Ettenhuber, Lucia Hell, Michi Schlamp, Michi Stahuber sowie Johanna und Veronika Wöstner wurden herzlich in den Kreis der Ministranten aufgenommen. Mit nunmehr der größten Ministrantenschar im gesamten Pfarrverband sind die Kirchdorfer besonders stolz auf ihren engagierten Nachwuchs. Zwei Oberministranten Lorenz Rumpel und Leonhard Wachter verlassen die Gruppe und wurden ins Berufsleben verabschiedet.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde zudem der neue Pfarrgemeinderat herzlich willkommen geheißen und gleichzeitig einige Ausscheidende mit Geschenken verabschiedet.

Ein besonderer Dank galt Frau Elfriede Stahuber, die nach mehr als 32 Jahren engagierter Tätigkeit aus dem Pfarrgemeinderat verabschiedet wurde.



Für ihre außergewöhnlichen Verdienste in der Pfarrgemeinde wurde ihr die Korbiniansmedaille von der Diözese verliehen – eine besondere Auszeichnung für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein ein. Zahlreiche Gäste genossen bei bestem Wetter die gute Verpflegung.





Ein herzliches Dankeschön gilt der Bäckerei Messerer und der Metzgerei Killer für ihre großzügige Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Das Vigillifest zeigte einmal mehr, wie lebendig und gemeinschaftlich das Pfarrleben ist und wie wichtig das Miteinander und das Ehrenamt in unserer Pfarrgemeinde bleibt.

Text und Fotos: Annerose Ettenhuber



PERSÖNLICH - MODERN - NATURVERBUNDEN

Bestattungsvorsorge

Durch eine frühzeitige finanzielle Absicherung der Bestattungskosten schützen Sie Ihre Angehörigen vor finanziellen Belastungen. Sie können darauf vertrauen, dass Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen im Falle Ihres Ablebens respektiert und umgesetzt werden.

Wir unterstützen Sie bei einer detaillierten und frühzeitigen Planung in einem persönlichen Beratungsgespräch.



GEDENKWALD
Gedenkstätten
Gedenkstätten

Standort Rosenheim
Kaiserstraße 28
83022 Rosenheim

08051 961 74 33
gedenkwald.de

ANZEIGE

Johanna Rosin: 100 Tage im Amt

Liebe Johanna Rosin – vor kurzem feierte die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl/Feldkirchen-Westerham Ihre Ordination als Pfarrerin z.A. (wir berichteten) – ein großes Ereignis in Ihrem Leben und in der Gemeinde. Wie haben Sie sich damals gefühlt und mit welchen Erwartungen sind Sie nach Bayern gegangen?

Johanna Rosin: Ich war an diesem Tag sehr bewegt. Eine Ordination ist ja nicht nur ein beruflicher Schritt, sondern auch ein geistlicher Einschnitt: Man wird öffentlich in einen Dienst gestellt. Nach Bruckmühl bin ich mit großer Offenheit und Vorfreude gegangen – neugierig auf die Menschen, entschlossen, meine Gaben einzubringen und mit Neugier auf die neue und lebendige Gemeinde.

Ihr erster selbständiger Gottesdienst in der Johanneskirche in Bruckmühl war anspruchsvoll und turbulent, es gab zwei Taufen und Sie waren ganz alleine dafür verantwortlich – keine leichte Aufgabe, die Sie liebenswürdig gemeistert haben. Was haben Sie daraus für sich gelernt?

Kirche ist da, wo Menschen zusammenkommen und Gottesdienst feiern. Und dazu gehören zum Glück auch Familien und ihre Kinder, Aufregungen und Freude. Bei aller Vorbereitung darf immer auch offen bleiben, was im Gottesdienst geschieht. Hier geht es nicht um meine Perfektion, sondern darum, dass die Gemeinde unverstellt und mit ganzem Herzen feiern kann.

Die Kirchen beider Konfessionen stehen vor großen Herausforderungen. Die Gesellschaft ändert sich rasant, Kirchenaustritte sind an der Tagesordnung, Werte werden lautstark hinterfragt, Althergebrachtes scheint überholt. Was halten Sie dem entgegen?

Eine Einladung in unsere Gemeinde und zu unseren Gottesdiensten. Manches daran, wie wir unseren Glauben leben, mag althergebracht

wirken, aber der Glaube ist es nicht und die Menschen, die ihn leben, ebenso nicht. Im Gegenteil: Viele Mitglieder unserer Gemeinde sehen die Herausforderungen und beschließen daraufhin, sich stärker einzubringen, selbst aktiv zu werden und ihre Gaben einzubringen. Das bewundere ich und das macht mir Mut.



Nicht jedem kann man es Recht machen – aber Gott ist für alle da, ob jung oder alt. Ihr besonderes Augenmerk liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Wie werden Sie es schaffen, die Generationen im Glauben zu vereinen und einer Spaltung entgegenzuwirken?

Das kann der Glaube selbst und die Gemeinschaft von Menschen, die miteinander glauben. Die Mitglieder unserer Gemeinde sind so unterschiedlich, nicht nur was ihr Alter und ihre Erfahrungen betrifft. Das, was uns miteinander verbindet, ist letztlich der Glaube an Gott. Also sehe ich meine Aufgabe vor allem darin, unsere Gemeinde darin zu begleiten mit Predigten, mit Zuhören, mit einer tragenden Gemeinschaft, echten Erlebnissen, Gebet und vielem mehr.

Sie kommen aus Sachsen-Anhalt, aus einem der sog. Neuen Bundesländer. Nun werden Sie nicht umhinkommen, sich mit den Traditionen in Bayern und der Lebensart seiner Bewohner vertraut zu machen. Gibt es schon erste Ansätze dazu?

Ich arbeite an meinem bayerischen Wortschatz – meine Vermieterin und einige Gemeindeglieder sind hier unerschöpfliche Quellen, die mir mit großem Eifer einiges erklären. Als Pfarrerin bin ich auch immer wieder zu besonderen Jubiläen eingeladen, an denen vieles an Traditionen sichtbar wird, wie zum Beispiel bei der Feier zum 90. Bestehen des BRK in Feldkirchen-Westerham. Ansonsten gehe ich einfach gerne in den Biergarten oder erkunde mit meinem Mann die Gegend. Beim Volksfest in Bruckmühl wird man mich bestimmt auch einmal antreffen.

Ein großes Anliegen ist die gelebte Ökumene vor Ort, der respektvolle Umgang mit Andersgläubigen und der Versuch, einander zu verstehen. Kirchliche Feste der jeweils anderen Glaubensrichtung sind dazu eine gute Gelegenheit. Werden Sie daran teilnehmen?

Ich durfte in den vergangenen 3 Monaten bereits in gelebte Ökumene eintauchen. Der Kontakt zu den katholischen Kolleginnen und Kollegen war von Beginn an da und ich schätze die Zusammenarbeit sehr. Besonders freut es mich, dass das Miteinander nicht auf die Hauptamtlichen beschränkt ist, sondern auch viele Gemeindeglieder sehr aktiv sind. Außerdem ist mir das Miteinander mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl sehr wichtig und ich hoffe, hier künftig noch mehr gemeinsam unterwegs zu sein – immer mit Offenheit und gleichzeitig mit meiner eigenen evangelisch-lutherischen Identität.

Eine wichtige Institution in der Kirchengemeinde ist der gewählte Kirchenvorstand. Wie läuft die Zusammenarbeit mit diesem Gremium?

Die Zusammenarbeit ist sehr wertschätzend und ich erlebe sie als besonders produktiv, da wir in der Leitung der Gemeinde in eine gemeinsame Richtung blicken. Dabei ist unsere gemeinsame Grundlage, dass wir glauben und das auch gemeinsam leben und beständig fragen, was unserer Gemeinde dient und wie sie in Zukunft aussehen soll. Dabei kann ich als Pfarrerin von den verschiedenen Erfahrungen, Perspektiven und Talenten der einzelnen Menschen profitieren und bin immer wieder beeindruckt und dankbar für diese Gemeinde.

Text und Foto: Grete Kissel

Fronleichnam in Heufeld

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Unter diesem Leitgedanken wurde im Pfarrverband Heufeld – Weißenlinden, in diesem Jahr eine besondere Tradition wiederbelebt: Erstmals seit vielen Jahren zog an Fronleichnam wieder eine feierliche Prozession durch die Straßen von Heufeld.

Den Auftakt bildete der festliche Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Korbinian. Zahlreiche Gläubige aus den Pfarreien Kirchdorf, Weißenlinden, Götting und Heufeld waren gekommen, ebenso die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine sowie der Feuerwehr. In seiner Predigt betonte Pfarrer Butacu die Bedeutung des Fes-

AUTOHAUS
mitteregger

Verkauf
& Service



OPEL



MEHRMARKEN
CENTER

Für
alle Marken!

Vagener Str. 1-3 / 83052 Bruckmühl / Tel. 08062/7070-0
www.opel-mitteregger.de / info@opel-mitteregger.de

Auto Scout24

4,8

★★★★★

113 Betriebsstellen | 2015 – 2024

tes: „Heute tragen wir das Allerheiligste zu den Menschen auf die Straßen unseres Ortes. An allen anderen Tagen müssen das die Gläubigen tun – in Form von Zuwendung, Zuhören und Präsenz.



Die Straßen des Ortes präsentierten sich festlich geschmückt und so setzte sich die Prozession bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen in Bewegung. Angeführt vom Kreuz folgten die Fahnenabordnungen der Vereine und der Feuerwehr anschließend die Gottesmutter Maria, getragen vom Dirndl- und Burschenverein. Dahinter gingen die Kommunionkinder und Ministranten. Es folgte der Baldachin (Himmel), umrahmt von vier Laternen und getragen von Mitgliedern des Trachtenvereins. Darunter schritt der Pfarrer mit der Monstranz, begleitet vom Pater Terance. Den Abschluss bildeten die zahlreichen Gläubigen.

Entlang des Prozessionsweges waren vier Altäre errichtet worden, liebevoll mit Blumen und Kreuzen geschmückt. Dort wurde jeweils Halt gemacht, um gemeinsam zu beten und den Segen zu empfangen, musikalisch begleitet vom Kirchenchor und den Heufelder Bläsern.

Zum Abschluss kehrte die Gemeinschaft in die Kirche zurück. Dort wurde das Allerheiligste in einer abschließenden Anbetung verehrt.

Ein sehr gelungener und würdiger Fronleichnamstag, gefeiert in einer guten Gemeinschaft des Pfarrverbandes.

Text und Bild: Alfred Wedlich

Fronleichnam Pfarrei Herz Jesu

Im Pfarrverband wurde das Fronleichnamsfest in Herz Jesu gefeiert. Die Regenwolken haben sich pünktlich zum Beginn der Heiligen Messe verzogen, und so konnte im Anschluss an den Festgottesdienst die Prozession durchgeführt werden. Pater Terance ging in seiner Predigt während der Messfeier auf die Bedeutung von Fronleichnam einging, und erläuterte, dass das Allerheiligste mit dieser Prozession hinausgetragen wird aus der Kirche ins alltägliche Leben. Die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, eine große Schar Gläubiger, die Gremien aus dem kirchlichen Verband und die Abordnung der Marktgemeinde Bruckmühl, allen voran Bürgermeister Richard Richter, zogen durch die Fluren und den Ortskern von Bruckmühl. Begleitet wurde das Allerheiligste auch von einigen Kindern, die heuer das Sakrament der Erstkommunion empfangen haben.

An den drei festlich geschmückten Altären erteilte der Priester nach den Lesungen, Fürbitten und Gebeten den eucharistischen Segen, bevor sich die Prozession wieder in Bewegung setzte. Nach dem Einzug in die Herz Jesu Kirche und dem feierlichen Schlussegnen nahm jeder gerne das Angebot von Würstel und Getränken der Freiwilligen Feuerwehr Bruckmühl an. Auch die Mitglieder vom Trachtenverein D'Wendelstona Bruckmühl hatten ein großes Angebot an Kuchen und Kaffee, das als Nachspeise sehr willkommen war.

Mit einem neuen Konzept haben sich in unserem Pfarrverband Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen 30 Jugendliche auf das Fest der Firmung vorbereitet. Am Samstag, **18. Juli**, wird Weihbischof zu Stolberg das Sakrament der Firmung spenden. Gemeinsam mit Pfarrer Butacu, Pater Terance und der Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer wird er die festliche Messe zelebrieren. Musikalisch wird der Gottesdienst von Instrumentalisten und einem Gesangsensemble unter der Leitung von Karl-Heinz Vater mitgestaltet.



Zu einer kindgerechten Gestaltung des Gottesdienstes lädt das Kindergottesdienstteam am Sonntag **26. Juli** um 10.30 Uhr ins katholische Pfarrheim Bruckmühl ein. Wie bereits gewohnt, ziehen die Kinder und ihre Begleitungen zum Vater unser in die Herz Jesu Kirche ein. Es ist schön, dass Eltern mit ihren Kindern dieses Angebot annehmen und somit die Kinder an den Besuch eines Gottesdienstes heranführen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Frauen vom katholischen Frauenbund Bruckmühl zum Kirchencafé ins Pfarrheim, bzw. bei schönem Wetter im Freien, ein. Herzhafte Kleinigkeiten und verschiedenes an Kuchen zu Kaffee und sonstigen Getränken laden ein dazubleiben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Über eine kleine Spende freut sich der Frauenbund,

der immer wieder mit Spenden soziale Projekte in unserer Region unterstützt.

Am Freitag, **7. August**, findet die Messe zum Herz Jesu Freitag um 19.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche statt. Am Samstag, **18. Juli**, und am Samstag, **25. Juli**, findet jeweils um 19.00 Uhr das wöchentliche Abendlob statt. Ab dem **1. August** macht das Abendlob Ferien. Ab Samstag, **5. September**, um 19.00 Uhr begrüßen wir sie dann wieder zu einer halben Stunde mit schöner Musik, Texten aus den Sonntagslesungen und meditativen Gebeten.

Zum 5. Mal findet der Grillnachmittag für Senioren, am Dienstag, **4. August**, ab 16.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim Bruckmühl statt. Die Metzgerei Rumpel verwöhnt die Gäste wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill, schmackhaften frischen Salaten und einer süßen Nachspeise. Das Budget für Seniorenarbeit und der Zuschuss der kommunalen Gemeinde ermöglichen diese Einladung an alle Senioren/innen.

Der Termin für den nächsten Spiele Nachmittag im katholischen Pfarrheim ist dann der **8. September 2026** ab 14.00 Uhr. Alle die gerne Brett-, Karten- oder Würfelspiele spielen, sind eingeladen mit zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen sie einfach vorbei.

Marlene Obermayr



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063-345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de

Blühende Sommer-Stauden aus unserer Gärtnerei

ANZEIGE

Pfarrverband Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen

Die diesjährige Wallfahrt für den Pfarrverband führt am Mittwoch **5. August** nach Maria Vesperbild, zum Gnadenort in Ziemetshausen. Die Abfahrt am Betriebshof Berr ist um 7.30 Uhr, jeweils 5 Minuten später in Sonnenwiechs und am Rathausplatz. Um 10.15 Uhr beginnt die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche. Im Anschluss um ca. 11.00 Uhr folgt eine Kirchenführung. Im Gasthof zur Linde, direkt neben der Klosterkirche, ist die Einkehr zum Mittagstisch. In der Zeit zur freien Verfügung kann das weitläufige Areal mit dem dazugehörigen Devotionalien-Laden erkundet werden. Auf der Heimfahrt gibt es noch eine Kaffeepause, bzw. Eis- oder Brotzeitpause. Die Organisation dieser Wallfahrt liegt wieder in den bewährten Händen des Frauenbundes Bruckmühl. Anmeldungen nimmt Frau Anni Niedermair, Tel: 08062/4479 entgegen.

Marlene Obermayr

Pflege der Grabumgebung – ein Beitrag zur Würde des Friedhofs

Ein Friedhof ist weit mehr als nur eine Sammlung von Gräbern. Er ist ein Ort der Ruhe, des Gedenkens und der Besinnung. Damit diese Stätte der Einkehr für alle Besucherinnen und Besucher in Würde erhalten bleibt, ist die Pflege der Grabstätten und ihrer Umgebung von großer Bedeutung.

Insbesondere der Bereich rund um das Grab verlangt unsere Aufmerksamkeit. Unkraut, überwuchernde Pflanzen oder liegengebliebene Reste können nicht nur das Erscheinungsbild der Grabstätte beeinträchtigen, sondern auch den Friedhof als Ort der Andacht stören. Aus diesem Grund möchten wir alle Grabnutzerinnen und Grabnutzer herzlich darum bitten, den Bereich um ihre Gräber regelmäßig von Unkraut zu befreien und für Ordnung zu sorgen. Unter-

stützen Sie uns, die Kirchenverwaltung, denn auch wir kümmern uns ehrenamtlich und mit Leidenschaft um den Friedhof.

Regelmäßige Pflege zeigt Respekt gegenüber den Verstorbenen und deren Angehörigen, fördert ein harmonisches Gesamtbild des Friedhofs und erleichtert allen Besuchern den Zugang und die Begegnung mit diesen stillen Orten der Erinnerung. Kleine Handgriffe – wie das Entfernen von Wildwuchs, das Glätten des Bodens oder das Aufräumen von abgefallenen Pflanzen – tragen bereits maßgeblich zu einem gepflegten Eindruck bei.

Die Kirchenverwaltungen im PV Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen danken allen, die durch ihre Aufmerksamkeit und Mühe dazu beitragen, dass der Friedhof ein Ort der Würde, Ruhe und Besinnung bleibt – für die Verstorbenen, für die Angehörigen und für die gesamte Gemeinschaft, die diesen Ort aufsucht.

Marlene Obermayr

CHIEMSEE CAMP in den Sommerferien

In der zweiten Sommerferienwoche ist es wieder so weit.

Von **Montag, 10. bis Samstag, 15. August** findet wieder das Chiemsee Camp – Zeltlager in Chieming am Chiemsee statt. In diesem Jahr findet ein Dschungel-Lager statt. In verschiedenen Gelände- und Stationsspielen, kreativen Bastelworkshops tauchen die Kinder in die abenteuerliche Welt von Forscherinnen und Entdeckern ein. Wie immer ist auch die Socceranlage (ein 10 x 15 m großes Fußballfeld mit Torbänden) dabei.

Natürlich lädt der Chiemsee bei hoffentlich gutem Wetter zum Baden ein. Ebenso wird es spannende Geschichten aus der Bibel, Musik und Lagerfeuer geben.

Veranstalter sind die Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden Bruckmühl und München-Hadern. Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren, ob mit

oder ohne Konfession, sind herzlich zu diesem Zeltlager-Abenteuer eingeladen. Nähere Informationen und die Online-Anmeldung sind unter www.chiemseecamp.com zu finden.

Fragen bitte an Martin Lüling (Jugendreferent der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl): 0173/28401842.

Julia Walter

Kinder-Ferien-Tage in den Sommerferien

Bereits zum 7. Mal in Folge bietet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG) Bruckmühl auch in den Sommerferien 2026 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren an.

Die Kinder-Ferien-Tage finden vom **9. – 11. September** in den Räumen der EFG statt.

Jeweils von Mittwoch bis Freitag von 10 – 17 Uhr erwartet die Kinder ein buntes Programm

aus den Bereichen Spaß & Action (Geländespiel), Kreatives (Workshops), Natur und Sport. Je nach Wetterlage wird es auch einen Ausflug mit Schatzsuche, Baden oder eine Fahrradtour geben.

Außerdem gibt es jeden Tag eine spannende Geschichte aus der Bibel, Musik, Gemeinschaft und jede Menge Spaß & Action. Für ein Mittagessen, sowie einen kleinen Snack am Nachmittag ist gesorgt.

Kinder aller Konfessionen und Glaubenshintergründe sind eingeladen dabei zu sein!

Kosten: 35 € pro Kind für insgesamt 3 Tage

Anmeldung unter www.efg-bruckmuehl.de/angebote/angebote-fuer-kinder-und-teens

Fragen bitte an Martin Lüling (Jugendreferent der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl): 0173/28401842 oder an kontakt@efg-bruckmuehl.de

Martin Lüling



TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

**„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08062 - 80 04 33 | www.trauerhilfe-denk.de



ANZEIGE



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/22441814 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Elisabeth Schober

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr

Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47

E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Florian Kettl – BRUCKMÜHL • Marianne Riederer – VAGEN • Thomas Reiß – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

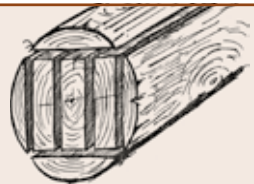
Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

JOSEF GRABICHLER

SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25
83052 Bruckmühl-Maxhofen



Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Holzhandlung Bretter, Latten, Hobelware, KVH, Kanthölzer, Lärchenholz, BSH

Lohntrocknung

Tel.: 08062/5233 • E-Mail: josef.grabichler@outlook.de

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/2244 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro/Pfarrsekretärinnen:

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Die Außenbüros sind geschlossen. Bei Anliegen an das Pfarrbüro in Heufeld, Tel. 08061/2420 wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Georg Höhensteiger (Verbundpfleger), Tobias Hundhammer (Götting), Markus Zehetmaier (Heufeld), Anton Hell (Kirchdorf), Joseph Krapichler (Holzham), Bernhard Auer (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Elisabeth Seidl, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste im PV Heufeld-Weihenlinden

Samstag, 18. Juli 2026

Heufeld 14:30 Uhr Firmung für den Pfarrverband

Sonntag, 19. Juli 2026

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Holzham	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Pfarrfest
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 26. Juli 2026

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
Kirchdorf	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	19:00 Uhr	Musikalische Abendandacht
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Samstag, 1. August 2026

Götting	18:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Italienischer Abend
---------	-----------	---------------------------------------

Sonntag, 2. August 2026

Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Holzham	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe
Weihenlinden	10:30 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 9. August 2026

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Weihenlinden	10:30 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 15. August 2026 – Maria Himmelfahrt

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
Weihenlinden	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung

Sonntag, 16. August 2026

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen Angeboten wie Rosenkranzgebete, Werktagsmessen und Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf. Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden



GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

TEL 08061-93 82 800
Rosenheimer Straße 14
83043 Bad Aibling
www.hartl-bestattungen.de

*...gemeinsam mit Totstille
Hoffe und Erfahrung!*

Ihr Trauerberater
in Bad Aibling

MARKUS LERMANN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt, Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl
 ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de
Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:
 Gruppen und Kreise, Glaubenskurse, Konzerte, Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a.m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genauer erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„So spricht der Herr: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein“
 (Jesaja 43, Vers 1)

19.07.	9. Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
26.07.	9 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst
31.07.	19.30 Uhr	<i>Zum Guten Hirten/Bad Feilnbach</i>	Feier-Abend-Gottesdienst mit modernen Liedern, Abendmahl u. Angebot der Einzelsegnung
02.08.	9 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit Abendmahl
09.08.	10 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Morgenandacht
12.08.	9.30 Uhr	<i>Gemeindehaus, 1. Stock</i>	Mittwochsrunde mit Rotraud Röhl (08062/9387)
16.08.	10 Uhr	<i>Emmauskirche Feldkirchen</i>	Gottesdienst
23.08.	10 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst

Am 16.08. findet kein Gottesdienst in Bruckmühl statt!

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie sie bitte unserer Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Kinder der Jahrgänge August 2017 bis September 2018, die keine Einladung zum Konfi – Kids Kurs erhalten haben und gerne teilnehmen möchten, bitte im Pfarramt melden.

Jugendliche (auch ungetaufte) der Jahrgänge September 2012 bis August 2013, die noch keine Einladung zum Konfirmandenunterricht bekommen haben und gerne teilnehmen möchten, bitten wir, sich im evangelischen Pfarramt in Bruckmühl, Telefon 08062/4770 zu melden.

Wir freuen uns auf Dich!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):
Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):
Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 16.30 – 19.00 Uhr
Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73 / 28 40 182

TeenTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 19.15 – 22.00 Uhr
Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73/28 40 182

Gottesdienste

Jede Woche Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Chiemsee Camp: Zeltlager vom **10. bis 15. August**, Anmeldung unter www.chiemseecamp.com

Kinder-Ferien-Tage: Ferienprogramm vom **9. – 11. September** von jeweils 10 – 17 Uhr

Frauenfrühstück am **24. Oktober** um 9:30 Uhr

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl.de

Franz Eiglsperger

Ihr Trauerberater für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130






Blumenwinkl

Wohn- und Pflegeheim Bruckmühl

Seniorengerecht Wohnen in Bruckmühl
Selbständig bleiben, dabei sicher und umsorgt sein.

- Familiäres Wohngruppenkonzept für Pflegegrade 1-5
- Beschützte Wohngruppe für Demenzkranke
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Beste Lage am Ortszentrum
- Regionales, gesundes Essen
- Kompetentes und qualifiziertes Personal

Komm ins Team!
Aufgabe mit 



+ Tagespflege – weil jeder Tag Freude verdient

- Aktivierende Betreuung in sehr bequemen Räumlichkeiten
- Reichhaltiges Speisenangebot
- Abrechnung mit Pflegekasse möglich

*In Gesellschaft
aktiv bleiben!*

Senioren 
 Service-Reif QUALIFIZIERT

Unverbindliche Pflegeberatung

☎ 080 62/903-0

www.blumenwinkl.de

www.heimbuchner-immobilien.de

SERVUS

Dahoam



JETZT SCANNEN!

Immobilienverkauf
mit echter Regionalität
Tel. 08062 77 66 929



Termin vereinbaren
präzise Marktkenntnis
& individuelle Beratung